

DPM III XI / DPM III XI IP

Quick Reference Guide
Northern Europe





Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901
E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

DE - DEUTSCH	5
DK - DANSK	29
FI - SUOMI	53
GB - ENGLISH	77
NL - NEDERLANDS	101
SE - SVENSKA	125

**Kurzanleitung und Hinweise zur
Produktsicherheit**

Deutsch

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Angaben zu Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Maßen und Gewicht entsprechen unseren Kenntnissen zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Änderungen sind vorbehalten.

Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Carl Valentin GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können evtl. Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten. Die aktuelle Version ist unter www.carl-valentin.de zu finden.

Warenzeichen

Alle genannten Marken oder Warenzeichen sind eingetragene Marken oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer und ggf. nicht gesondert gekennzeichnet. Aus dem Fehlen der Kennzeichnung kann nicht geschlossen werden, dass es sich nicht um eine eingetragene Marke oder ein eingetragenes Warenzeichen handelt.

Direktdruckwerke der Carl Valentin GmbH erfüllen folgende Sicherheitsrichtlinien:

CE EG-Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)
 EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901
E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Inhalt

Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Sicherheitshinweise	8
Außerbetriebnahme und Demontage	9
Umweltgerechte Entsorgung	9
Betriebsbedingungen	10
Auspacken/Einpacken des Direktdruckwerks	13
Lieferumfang	13
Anschließen des Direktdruckwerks	13
Vorbereitungen zur Inbetriebnahme	13
Druckansteuerung	13
Inbetriebnahme des Direktdruckwerks	14
Transferbandmaterial einlegen	14
Print Settings (Druck Initialisierung)	15
Machine Parameters (Maschinen Parameter)	15
Layout Settings (Layout)	16
Ribbon Save (Optimierung)	16
Device Settings (Geräteparameter)	17
I/O Parameters (I/O Parameter)	18
Option Network (Option Netzwerk)	18
Interface (Schnittstellen)	19
Emulation (Emulation)	19
Date & Time (Datum & Uhrzeit)	20
Service Functions (Service Funktionen)	21
Main Menu (Grundmenü)	22
Compact Flash Card (Compact Flash Card)	23
Technische Daten	25
Transferband-Zugwalze reinigen	26
Druckkopf reinigen	26
Druckkopf austauschen	27
Winkeleinstellung	28
Nullpunktverstellung	28

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Direktdruckwerk ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Es kann dennoch bei der Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Direktdruckwerks und anderer Sachwerte entstehen.
- Das Direktdruckwerk darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.
- Das Direktdruckwerk ist ausschließlich zum Bedrucken von geeigneten und vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht - das Risiko trägt alleine der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.

Sicherheitshinweise

- Das Direktdruckwerk ist für Stromnetze mit Wechselspannung von 230 V AC ausgelegt. Direktdruckwerk nur an Steckdosen mit Schutzleiterkontakt anschließen.
HINWEIS!
Bei Änderungen der Netzspannung ist der Sicherungswert entsprechend anzupassen (siehe 'Technische Daten').
- Das Direktdruckwerk ist nur mit Geräten zu verbinden, die Schutzkleinspannung führen.
- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.
- Das Direktdruckwerk darf nur in einer trockenen Umgebung betrieben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) ausgesetzt werden.
- Das Direktdruckwerk nicht in explosionsgefährdet Atmosphäre und nicht in Nähe von Hochspannungsleitungen betreiben.
- Das Gerät nur in Umgebungen einsetzen die vor Schleifstäuben, Metallspänen und ähnlichen Fremdkörpern geschützt sind.
- Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Bedienpersonal muss durch den Betreiber anhand der Betriebsanleitung unterwiesen werden.
- Je nach Einsatz ist darauf zu achten, dass Kleidung, Haare, Schmuckstücke oder ähnliches von Personen nicht mit den offen liegenden, rotierenden Teilen bzw. den sich bewegenden Teilen (z.B. Druckschlitten) in Berührung kommen.



HINWEIS!

Bei der offenen Druckeinheit sind baubedingt die Anforderungen der EN 60950-1/EN 62368-1 hinsichtlich Brandschutzgehäuse nicht erfüllt. Diese müssen durch den Einbau in das Endgerät gewährleistet werden.

- Das Gerät und Teile (z.B. Motor, Druckkopf) davon können während des Drucks heiß werden. Während des Betriebs nicht berühren und vor Materialwechsel, Ausbauen oder Justieren abkühlen lassen.
- Niemals leicht brennbares Verbrauchsmaterial verwenden.
- Nur die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen dürfen ausgeführt werden. Arbeiten die darüber hinausgehen dürfen nur vom Hersteller oder in Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Unsachgemäße Arbeiten oder andere Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeug zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- An den Geräten sind Warnhinweis-Etiketten angebracht. Keine Warnhinweis-Etiketten entfernen sonst können Gefahren nicht erkannt werden.
- Das Direktdruckwerk ist beim Einbau in die Gesamt-Maschine in den NOT-AUS-Kreis einzubinden.
- Vor Ingangsetzung der Maschine müssen alle trennenden Schutzeinrichtungen angebracht sein.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Netzspannung!

⇒ Gehäuse des Geräts nicht öffnen.

**VORSICHT!**

Zweipolare Sicherung.

- ⇒ Vor allen Wartungsarbeiten das Drucksystem vom Stromnetz trennen und kurz warten, bis sich das Netzteil entladen hat.

**HINWEIS!**

Für Norwegen und Schweden

Geräte, die über einen Netzzanschluss mit einer Verbindung zur Schutzerdung an die Schutzerdung der elektrischen Anlage des Gebäudes und an ein Kabelverteilssystem mit Koaxialkabeln angeschlossen sind, können unter bestimmten Umständen Brandgefahren verursachen. Die Verbindung mit einem Kabelverteilssystem muss daher über eine Einrichtung erfolgen, die eine elektrische Isolierung unterhalb eines bestimmten Frequenzbereichs bereitstellt.

Außerbetriebnahme und Demontage

**HINWEIS!**

Die Demontage des Drucksystems darf nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

**VORSICHT!**

Verletzungsgefahr durch unvorsichtige Handhabung beim Anheben oder Absetzen des Geräts. Quetsch-gefahr durch unvorhergesehene Linearbewegung des Druckschlittens.

- ⇒ Gewicht des Direktdruckwerks nicht unterschätzen (7 ... 23 kg).
- ⇒ Direktdruckwerk nicht an der Haube anheben.
- ⇒ Direktdruckwerk beim Transport vor unkontrollierten Bewegungen sichern.

Umweltgerechte Entsorgung

Hersteller von B2B-Geräten sind seit 23.03.2006 verpflichtet Altgeräte, die nach dem 13.08.2005 hergestellt wurden, zurückzunehmen und zu verwerten. Diese Altgeräte dürfen grundsätzlich nicht an kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Sie dürfen nur vom Hersteller organisiert verwertet und entsorgt werden. Entsprechend gekennzeichnete Valentin Produkte können daher zukünftig an Carl Valentin GmbH zurückgegeben werden.

Die Altgeräte werden daraufhin fachgerecht entsorgt.

Die Carl Valentin GmbH nimmt dadurch alle Verpflichtungen im Rahmen der Altgeräteentsorgung rechtzeitig wahr und ermöglicht damit auch weiterhin den reibungslosen Vertrieb der Produkte. Wir können nur frachtfrei zugesandte Geräte zurücknehmen.

Die Elektronikplatine des Drucksystems ist mit einer Lithium Batterie ausgestattet. Diese ist in Altbatteriesammelgefäß des Handels oder bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zu entsorgen.

Weitere Informationen finden Sie in der WEEE Richtlinie oder auf unserer Internetseite www.carl-valentin.de.

Betriebsbedingungen

Die Betriebsbedingungen sind Voraussetzungen, die vor Inbetriebnahme und während des Betriebs unserer Geräte erfüllt sein müssen, um einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie die Betriebsbedingungen aufmerksam durch.

Falls Sie Fragen, im Hinblick auf die praktischen Anwendungen der Betriebsbedingungen haben, setzen Sie sich mit uns oder Ihrer zuständigen Kundendienststelle in Verbindung.

Allgemeine Bedingungen

Die Geräte sind bis zur Aufstellung nur in der Originalverpackung zu transportieren und aufzubewahren.

Die Geräte dürfen nicht aufgestellt und nicht in Betrieb genommen werden, bevor die Betriebsbedingungen erfüllt sind.

Die Inbetriebnahme ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass - soweit zutreffend - die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Inbetriebnahme, Programmierung, Bedienung, Reinigung und Pflege unserer Geräte dürfen nur nach gründlichem Lesen unserer Anleitungen durchgeführt werden.

Die Geräte dürfen nur von geschultem Personal bedient werden.



HINWEIS!

Wiederholte Schulungen durchführen.

Inhalt der Schulung sind die Kapitel 'Betriebsbedingungen', 'Material einlegen' und 'Wartung und Reinigung'.

Die Hinweise gelten ebenfalls für die von uns gelieferten Fremdgeräte.

Es dürfen nur Original Ersatz- und Austauschteile verwendet werden.

Bezüglich Ersatz-/Verschleißteilen bitte an den Hersteller wenden.

Bedingungen an den Aufstellungsort

Die Aufstellfläche sollte eben, erschütterungs-, schwungungs- und luftzugsfrei sein.

Die Geräte sind so anzuordnen, dass eine optimale Bedienung und eine gute Zugänglichkeit zur Wartung möglich sind.

Installation der bauseitigen Netzversorgung

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Geräte muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im Wesentlichen die Empfehlungen einer der drei folgenden Kommissionen:

- Internationale Elektronische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektronische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Unsere Geräte sind nach VDE-Schutzklasse I gebaut und müssen an einen Schutzleiter angeschlossen werden. Die bauseitige Netzversorgung muss einen Schutzleiter haben, um geräteinterne Störspannungen abzuleiten.

Technische Daten der Netzversorgung

Netzspannung und Netzfrequenz:	Siehe Typenschild
Zulässige Toleranz der Netzspannung:	+6 % ... 10 % vom Nennwert
Zulässige Toleranz der Netzfrequenz:	+2 % ... 2 % vom Nennwert
Zulässiger Klirrfaktor der Netzspannung:	≤ 5 %

Entstörmaßnahmen:

Bei stark verunreinigtem Netz (z.B. bei Einsatz von thyristorgesteuerten Anlagen) müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden. Sie haben zum Beispiel folgende Möglichkeiten:

- Separate Netzzuleitung zu unseren Geräten vorsehen.
- In Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitung vor unseren Geräten einbauen.

Störstrahlung und Störfestigkeit

Störaussendung/Emission gemäß EN 55022

- Störspannung auf Leitungen gemäß EN 55022:2011-04
- Störfeldstärke gemäß EN 55022:2011-04
- Oberschwingungsströme (Netzrückwirkung) gemäß EN 61000-3-2:2010-03
- Flicker gemäß EN 61000-3-3:2014-03

Störfestigkeit/Immunity gemäß EN 61000-6-2:2011-06

- Störfestigkeit gegen Entladung statischer Elektrizität gemäß EN 61000-4-2:2009-12
- Elektromagnetischer Felder gemäß EN 61000-4-3:2011-04
- Störfestigkeit gegen schnelle elektrische Transienten (Burst) gemäß EN 61000-4-4:2013-04
- Störfestigkeit gegen Stoßspannungen (Surge) gemäß EN 61000-4-5:2007-06
- Hochfrequente Spannungen gemäß EN 61000-4-6:2009-12
- Spannungsunterbrechungen und Spannungsabsenkung gemäß EN 61000-4-11:2005-02



HINWEIS!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Sicherheit

- EN 60950-1: 2014 – Einrichtung der Informationstechnik – Sicherheit – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
- EN 60204-1: 2006 - Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1

Verbindungsleitungen zu externen Geräten

Alle Verbindungen müssen in abgeschirmten Leitungen geführt werden. Das Schirmgeflecht muss auf beiden Seiten großflächig mit dem Steckergehäuse verbunden werden.

Es darf keine parallele Leitungsführung zu Stromleitungen erfolgen. Bei unvermeidlicher Parallelführung ist ein Mindestabstand von 0,5 m einzuhalten.

Temperaturbereich der Leitungen: -15 ... +80 °C.

Es dürfen nur Geräte mit Stromkreisen angeschlossen werden die die Anforderung 'Safety Extra Low Voltage' (SELV) erfüllen. Im Allgemeinen sind dies Geräte, die nach EN 60950/EN 62368-1 geprüft sind.

Installation Datenleitungen

Die Datenkabel müssen vollständig geschirmt und mit Metall- oder metallisierten Steckverbindergehäusen versehen sein. Geschirmte Kabel und Steckverbinder sind erforderlich, um Ausstrahlung und Empfang elektrischer Störung zu vermeiden.

Zulässige Leitungen

Abgeschirmte Leitung: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sende- und Empfangsleitungen müssen jeweils paarig verdrillt sein.

Maximale Leitungslängen: bei Schnittstelle V 24 (RS232C) - 3 m (mit Abschirmung)
 bei Centronics - 3 m
 bei USB - 3 m
 bei Ethernet - 100 m

Luftkonvektion

Um eine unzulässige Erwärmung zu vermeiden, muss sich um das Gerät eine freie Luftkonvektion bilden können.

Grenzwerte

Schutzart gemäß IP:	DPM III xi: 20 DPM III xi IP: 65
Umgebungstemperatur °C (Betrieb):	Min. +5 Max. +40
Umgebungstemperatur °C (Lagerung):	Min. -20 Max. +60
Relative Luftfeuchte % (Betrieb):	Max. 80
Relative Luftfeuchte % (Lagerung):	Max. 80 (Betauung der Geräte nicht zulässig)

Gewährleistung

Wir lehnen die Haftung für Schäden ab, die entstehen können durch:

- Nichtbeachtung unserer Betriebsbedingungen und Bedienungsanleitung.
- Fehlerhafte elektrische Installation der Umgebung.
- Bauliche Veränderungen an unseren Geräten.
- Fehlerhafte Programmierung und Bedienung.
- Nicht durchgeführte Datensicherung.
- Verwendung von nicht Originale Ersatz- und Zubehörteilen.
- Natürlichem Verschleiß und Abnutzung.

Wenn Sie Geräte neu einstellen oder programmieren, kontrollieren Sie die Neueinstellung durch einen Probelauf und Probedruck. Sie vermeiden dadurch fehlerhafte Ergebnisse, Auszeichnungen und Auswertungen.

Die Geräte dürfen nur von geschulten Mitarbeitern bedient werden.

Kontrollieren Sie den sachgemäßen Umgang mit unseren Produkten und wiederholen Sie Schulungen.

Wir übernehmen keine Garantie dafür, dass alle in dieser Anleitung beschriebenen Eigenschaften bei allen Modellen vorhanden sind. Bedingt durch unser Streben nach ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung besteht die Möglichkeit, dass sich technische Daten ändern, ohne dass eine Mitteilung darüber erfolgt.

Durch Weiterentwicklung oder länderspezifische Vorschriften können Bilder und Beispiele in der Anleitungen von der gelieferten Ausführung abweichen.

Bitte beachten Sie die Informationen über zulässige Druckmedien und die Hinweise zur Gerätelpflege, um Beschädigungen oder vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden.

Wir haben uns bemüht, dieses Handbuch in verständlicher Form zu verfassen, und Ihnen möglichst viele Informationen zu geben. Falls sich Fragen ergeben oder wenn Sie Fehler entdecken, bitte teilen Sie uns dies mit, damit wir die Möglichkeit haben, unsere Handbücher zu verbessern.

Auspicken/Einpicken des Direktdruckwerks



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch unvorsichtige Handhabung beim Anheben oder Absetzen des Geräts. Quetschgefahr durch unvorhergesehene Linearbewegung des Druckschlittens.

- ⇒ Gewicht des Direktdruckwerks nicht unterschätzen (7 ... 23 kg).
- ⇒ Direktdruckwerk nicht an der Haube anheben.
- ⇒ Direktdruckwerk beim Transport vor unkontrollierten Bewegungen sichern.
- ⇒ Direktdruckwerk aus dem Karton heben.
- ⇒ Direktdruckwerk auf Transportschäden prüfen.
- ⇒ Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.

Lieferumfang

- Druckmechanik.
- Ansteuerelektronik.
- Netzkabel.
- Verbindungskabel (Druckkopf/Motoren, Sensoren, Power).
- Miniregler.
- Manometer.
- Pneumatikschlauch.
- Steckverschraubung.
- I/O Zubehör (Gegenstecker für I/Os, I/O 24 Kabel).
- 1 Rolle Transferband.
- Pappkern (leer), auf Transferbandaufwicklung vormontiert.
- Reinigungsfolie für Druckkopf.
- Dokumentation.
- Druckertreiber CD.



HINWEIS!

Originalverpackung für eventuelle spätere Lieferungen aufbewahren.

Anschließen des Direktdruckwerks

Das Direktdruckwerk ist mit einem Weitbereichsnetzteil ausgerüstet. Der Betrieb mit einer Netzspannung von 230 V AC / 50 ... 60 Hz ist ohne Eingriff am Gerät möglich.



VORSICHT!

Beschädigung des Gerätes durch undefinierte Einschaltströme.

- ⇒ Vor dem Netzanschluss den Netzschalter auf Stellung '0' bringen.

- ⇒ Netzkabel in Netzanschlussbuchse stecken.
- ⇒ Stecker des Netzkabels in geerdete Steckdose stecken.



HINWEIS!

Durch unzureichende oder fehlende Erdung können Störungen im Betrieb auftreten. Darauf achten, dass alle an das Direktdruckwerk angeschlossenen Computer sowie die Verbindungskabel geerdet sind.

- ⇒ Direktdruckwerk mit Computer oder Netzwerk mit einem geeigneten Kabel verbinden.

Vorbereitungen zur Inbetriebnahme

- ⇒ Druckmechanik montieren.
- ⇒ Verbindungskabel zwischen Druckmechanik und Ansteuerelektronik einstecken und gegen unabsichtliches Lösen sichern.
- ⇒ Druckluftleitung anschließen.
- ⇒ Verbindung zwischen Ansteuerelektronik und PC über Druckerschnittstellen herstellen.
- ⇒ Verbindung zwischen Ansteuerelektronik und Verpackungsmaschine über Steuereingänge und Steuerausgänge herstellen.
- ⇒ Netzkabel der Ansteuerelektronik anschließen.

Druckansteuerung

Da sich das Direktdruckwerk immer im Steuermodus befindet, können über die vorhandenen Schnittstellen (seriell, parallel, USB oder evtl. Ethernet) die Druckaufträge nur übertragen, jedoch nicht gestartet werden. Der Druck wird durch ein Startsignal auf den Druckstart-Steuereingang gestartet. Damit die Ansteuerelektronik erkennt, wann das Startsignal gesetzt werden kann, ist es möglich und größtenteils auch notwendig über die Steuerausgänge den Druckstatus zu verfolgen.

Inbetriebnahme des Direktdruckwerks

Wenn alle Anschlüsse hergestellt sind:

- ⇒ Ansteuerelektronik am Netzschalter einschalten.
Nach Einschalten der Ansteuerelektronik erscheint das Grundmenü. Angezeigt werden der Gerätetyp, das aktuelle Datum und die Uhrzeit.
- ⇒ Transferbandmaterial einlegen (siehe nachfolgende Beschreibung).

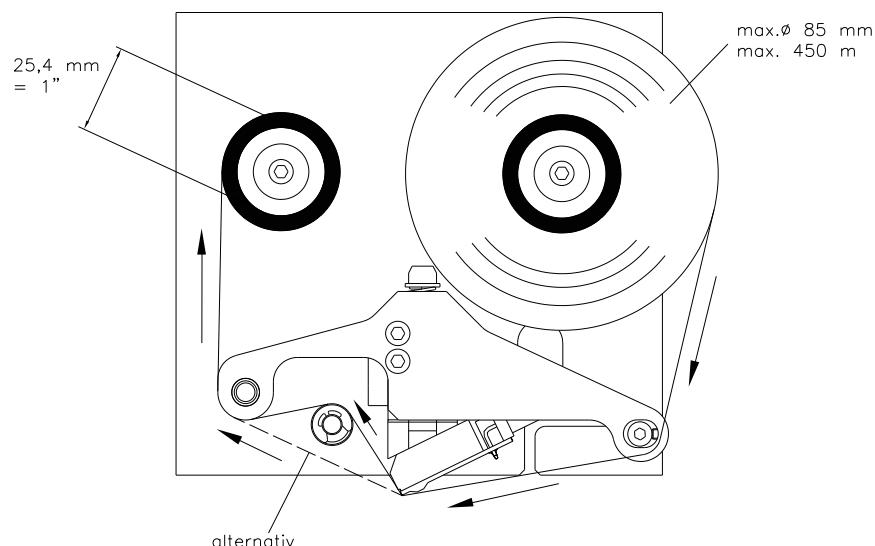
Transferband einlegen



HINWEIS!

Da durch elektrostatische Entladung die dünne Beschichtung des Thermodruckkopfes oder andere elektronische Teile beschädigt werden können, sollte das Transferband antistatisch sein.

Die Verwendung falscher Materialien kann zu Fehlfunktionen des Druckers führen und die Garantie erlöschen lassen.



HINWEIS!

Bevor eine neue Transferbandrolle eingelegt wird, ist der Druckkopf mit Druckkopf- und Walzenreiniger (97.20.002) zu reinigen.

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

- Neue Transferbandrolle bis zum Anschlag auf die Abwickelvorrichtung aufstecken.
- Darauf achten, dass die Farbschicht des Transferbandes auf der Außenseite sein muss.
- Eine leere Aufwickelhülse bis zum Anschlag auf die Aufwickelvorrichtung stecken.
- Transferband gemäß der Abbildung einlegen.
- Die 'alternativ' Farbbandführung kann, je nach Transferband, eine Verbesserung des Druckbildes ergeben.
- Transferband mit einem Klebestreifen an der Leerhülse festkleben und durch einige Umdrehungen der Hülse straffen.

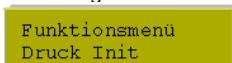


VORSICHT!

Einfluss von statischem Material auf den Menschen!

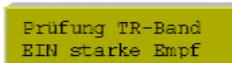
- ⇒ Antistatisches Transferband verwenden, da es beim Entnehmen zur statischen Entladung kommen könnte.

Print Settings (Druck Initialisierung)

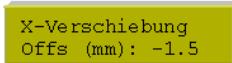
Tastenfolge: **F**


Taste: 
 Geschw: 100
 Brennst: 100

Speed (Geschwindigkeit):
 Wertebereich 50 mm/s ... 450 mm/s.
Contrast (Brennstärke):
 Wertebereich: 10 % ... 200 %.

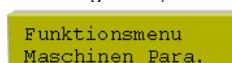
Taste: 


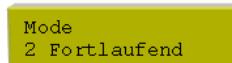
Transfer ribbon control (Transferbandüberwachung):
Off (Aus): Die Transferbandüberwachung ist deaktiviert.
On, weak sensibility (Ein, schwache Empfindlichkeit): Die Transferbandüberwachung ist aktiviert. Das Drucksystem reagiert um ca. 1/3 langsamer auf das Ende des Transferbandes (Default).
On, strong sensibility (Ein, starke Empfindlichkeit): Die Transferbandüberwachung ist aktiviert. Das Drucksystem reagiert sofort auf das Ende des Transferbandes.

Taste: 


X-displacement (X-Verschiebung):
 Angabe der Verschiebung in X-Richtung.
 Wertebereich: -90.0 ... +90.0

Machine Parameters (Maschinen Parameter)

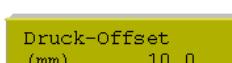
Tastenfolge: **F**, 


Taste: 


Operating mode (Betriebsart):
 Auswahl der Betriebsart.

Taste: 


Back speed (Rückfahrgeschwindigkeit):
 Angabe der Rückfahrgeschwindigkeit der Druckmechanik nach Druckende in mm/s.
 Wertebereich: 50 ... 500 mm/s.

Taste: 


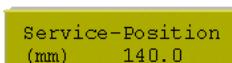
Print offset (Druck Offset):
 Abstand des Layouts zum Maschinennullpunkt.
 Wertebereich: 1 ... 999 mm

Taste: 


Layouts/cycle (Layouts/Zyklus):
 Angabe der Druckvorgänge pro Drucklänge.
 Wertebereich: 1 ... 25 Layouts pro Zyklus.

Taste: 


Transfer ribbon speed (Transferbandgeschwindigkeit):
 Angabe der Transferbandgeschwindigkeit in %.
 Die Transferbandgeschwindigkeit kann relativ zur Druckgeschwindigkeit eingestellt werden.
 Durch eine geringere Geschwindigkeit des Transferbands kann der Transferbandverbrauch reduziert werden.
 Wertebereich: 50 % ... 100 %.

Taste: 


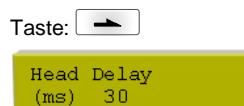
Service position (Service Position):
 Angabe der Position in 1/10 mm-Schritten, in die das Druckwerk in Servicefällen gefahren werden kann.
 Im Grundmenü die Taste  drücken, um das Druckwerk in die eingestellte Service Position zu fahren.
 Taste  drücken um das Druckwerk wieder zum Maschinennullpunkt zu fahren.

**Brake (Bremse):**

Wird das Gerät in vertikaler Lage eingebaut, muss die Option Bremse verfügbar und auf Ein gestellt sein.

Delay (Verzögerung):

Angabe der Verzögerung in 1/100 Sekunde. Das Schließen der Bremse kann verzögert werden.

**Head delay (Head delay):**

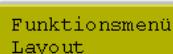
Einstellung der Zeit zwischen Anklappen und Losfahren des Druckschlittens.

**Backfeed delay (Backfeed delay):**

Einstellung der Zeit zwischen Ende des Druckzyklus und Beginn der Rückfahrt des Druckschlittens zum Nullpunkt.

Layout (Layout)

Tastenfolge: **F**, ,

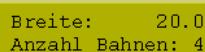


Taste:

**Print length (Drucklänge):**

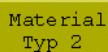
Angabe des Weges den die Druckmechanik zurücklegen soll. Drucklänge. Die Drucklänge richtet sich nach der Länge der Druckmechanik.

Taste:

**Column printing (Mehrbahniger Druck):**

Angabe der Breite eines Layouts sowie die Angabe wie viele Layouts nebeneinander auf dem Trägermaterial sind.

Taste:

**Material selection (Materialauswahl):**

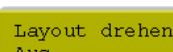
Auswahl des verwendeten Materials.

Taste:

**Flip layout (Layout spiegeln):**

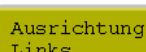
Die Spiegelachse befindet sich auf der Mitte des Layouts. Wenn die Layoutbreite nicht an das Druckmodul übertragen wurde, wird die Default Layoutbreite, d.h. die Breite des Druckkopfs verwendet. Aus diesem Grund sollten Sie darauf achten, dass das Layout so breit wie der Druckkopf ist. Andernfalls könnte es zu Problemen bei der Positionierung führen.

Taste:

**Rotate layout (Layout drehen):**

Standardmäßig wird das Layout Kopf voraus mit 0° Drehung gedruckt. Wird die Funktion aktiviert, wird das Layout um 180° gedreht und in Leserichtung gedruckt.

Taste:

**Alignment (Ausrichtung):**

Die Ausrichtung des Layouts erfolgt erst nach dem Drehen/Spiegeln, d.h. die Ausrichtung ist unabhängig von Drehung und Spiegelung.

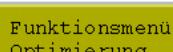
Left (Links): Das Layout wird am linken Rand des Druckkopfes ausgerichtet.

Centre (Mitte): Das Layout wird am Mittelpunkt des Druckkopfes (zentriert) ausgerichtet.

Right (Rechts): Das Layout wird am rechten Rand des Druckkopfes ausgerichtet.

Ribbon Save (Optimierung)

Tastenfolge: **F**, , ,



Taste drücken, um die Optimierung ein- bzw. auszuschalten.

Device Settings (Geräteparameter)

Tastenfolge: **F**, **→**, **→**, **→**, **→**

Funktionsmenü
Geräteparameter

Taste: **↓**

Feldverwaltung
AUS

Taste: **→**

Auswahl Codepage
GEM deutsch

Taste: **→**

ext. Parameter
EIN

Taste: **→**

Buzzer Display
Ein **3**

Taste: **→**

sprache
Deutsch

Taste: **→**

Tastaturbelegung
Deutschland

Taste: **→**

Bedienereingabe
Ein

Taste: **→**

Warmstart
Aus

Taste: **→**

Passwortschutz
Aktiv

Taste: **→**

Layout Bestätig.
Ein

Field handling (Feldverwaltung):

Off (Aus): Der gesamte Druckspeicher wird gelöscht.

Keep graphic (Grafik erhalten): Eine Grafik bzw. ein TrueType Font wird einmal an das Direktdruckwerk übertragen und im druckerinternen Speicher abgelegt. Für den folgenden Druckauftrag werden jetzt nur noch die geänderten Daten an das Direktdruckwerk übertragen. Der Vorteil hierbei ist die Einsparung der Übertragungszeit der Grafikdaten.

Delete graphic (Grafik löschen): Die im druckerinternen Speicher abgelegten Grafiken bzw. TrueType Fonts werden gelöscht, die übrigen Felder jedoch erhalten.

Codepage (Codepage):

Auswahl des zu verwendeten Zeichensatzes.

External parameters (Externe Parameter):

Layout dimension only (Nur Layout-Abmessung): Die Parameter für Layoutlänge, Schlitzlängen und Layoutbreite können übertragen werden. Alle weiteren

Parametereinstellungen müssen direkt am Drucksystem vorgenommen werden.

On (Ein): Parameter können über unsere Etiketten-Gestaltungs-Software an das Direktdruckwerk übertragen werden. Parameter die vorher direkt am Direktdruckwerk eingestellt wurden, werden nicht mehr berücksichtigt.

Off (Aus): Es werden nur Einstellungen die am Direktdruckwerk direkt gemacht werden berücksichtigt.

Buzzer (Summer):

On (Ein): Beim Drücken jeder Taste ist ein akustisches Signal hörbar. Wertebereich: 1 ... 7
Off (Aus): Es ist kein Signal hörbar.

Display (Display):

Einstellung des Kontrasts auf dem Display. Wertebereich: 0 ... 7

Language (Sprache):

Auswahl der Sprache, in welcher die Texte im Display angezeigt werden sollen. Folgende Möglichkeit stehen zur Verfügung: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Italienisch, Dänisch, Finnisch, Polnisch

Keyboard layout (Tastaturbelegung):

Auswahl des Gebietsschemas für die gewünschte Tastaturbelegung.

Customized entry (Bedienereingabe):

On (Ein): Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint einmalig vor Druckstart am Display.

Auto (Auto): Die Abfrage nach der bedienergeführten Variablen erscheint nach jedem Layout.

Off (Aus): Am Display erscheint keine Abfrage der bedienergeführten Variable. In diesem Fall wird der hinterlegte Default-Wert gedruckt.

Hotstart (Warmstart):

On (Ein): Ein unterbrochener Druckauftrag kann nach erneutem Einschalten des Direktdruckwerks wieder fortgesetzt werden.

Off (Aus): Nach Abschalten des Direktdruckwerks gehen sämtliche Daten verloren.

Password (Passwort):

Über ein Passwort können verschiedene Funktionen für die Bedienperson gesperrt werden.

Layout confirmation (Layout Bestätigung):

On (Ein): Ein neuer Druckauftrag wird erst nach Bestätigung am Gerät gedruckt. Ein bereits aktiver fortlaufender Druckauftrag wird weiter gedruckt, bis die Bestätigung am Gerät erfolgt.

Off (Aus): Es erscheint keine Abfrage am Display der Ansteuerung.

Taste:

Standard-Layout
Aus

Standard layout (Standard Layout):

On (Ein): Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Layouts, wird das Standard-Layout (Gerätetyp, Firmware Version, Build Version) gedruckt.

Off (Aus): Wird ein Druckauftrag gestartet, ohne vorherige Definition eines Layouts, erscheint eine Fehlermeldung im Display.

I/O Parameters (I/O Parameter)

Tastenfolge:

Funktionsmenü
I/O Parameter

Taste:

IN-Signalpegel
1s2x3+4x5x6x7x8x

IN signal level (IN-Signalpegel):

Angabe des Signals, bei dem ein Druckauftrag gestartet wird.

+ = aktiver Signalpegel ist 'high' (1)

- = aktiver Signalpegel ist 'low' (0)

x = nicht aktiverter Signalpegel

s = Zustand kann über Schnittstelle beeinflusst werden (in Verbindung mit Netstar PLUS)

Taste:

OUT-Signalpegel
1+2+3+4+5+6+7+8+

OUT signal level (OUT-Signalpegel):

Angabe des Signalpegels für Ausgabesignal.

+ = aktiver Signalpegel ist 'high' (1)

- = aktiver Signalpegel ist 'low' (0)

s = Zustand kann über Schnittstelle beeinflusst werden (in Verbindung mit Netstar PLUS)

Taste:

Entprellung (ms)
50

Debouncing (Entprellung):

Angabe der Entprellzeit des Spendeingangs.

Wertebereich: 0 ... 100 ms.

Taste:

Start-Verzög. (s)
1.00

Start signal delay (Startsignal Verzögerung):

Angabe der Zeit in Sekunden um die der Druckstart verzögert wird.

Wertebereich: 0.00 ... 9.99.

Taste:

IO Protokoll
Port: Aus

I/P protocol (I/O Protokoll):

Auswahl der Schnittstelle über die Änderungen der Eingangs- und Ausgangssignale (I/O) gesendet werden.

Taste:

Signal speichern
Ein

Save start signal (Startsignal speichern):

On (Ein): Das Startsignal für das nächste Layout kann bereits während dem Drucken des aktuellen Layouts angelegt werden. Das Signal wird vom Gerät registriert. Das Gerät beginnt sofort nach Beendigung des aktuellen Layouts mit dem Drucken des nächsten Layouts. Dadurch kann Zeit eingespart und der Durchsatz erhöht werden.

Off (Aus): Das Startsignal für das nächste Layout kann erst dann angelegt werden, wenn das aktuelle Layout zu Ende gedruckt ist und das Gerät sich wieder im Zustand "Wartend" (Ausgang "Bereit" gesetzt) befindet. Wird das Startsignal schon vorher angelegt, so wird dieses ignoriert.

Taste:

Bereit währ Drk
Aus

Ready while printing (Bereit während Druck):

Einstellung, ob das Ausgangssignal 'Druck-Bereit' (Out 5, Output II) während des Druckens aktiv bleibt.

Off (Aus): Beim Druckstart wird das 'Druck-Bereit' Signal inaktiv (Standardeinstellung).

On (Ein): Beim Druckstart bleibt das 'Druck-Bereit' Signal aktiv.

Option: Network (Option: Netzwerk)

Tastenfolge:

Funktionsmenü
Netzwerk

Weitere Informationen über diesen Menüpunkt entnehmen Sie bitte dem separaten Handbuch.

Interface (Schnittstellen)

Tastenfolge:

Funktionsmenü Schnittstellen

Taste:

COM1:
0 - serielle Schnittstelle Aus
1 - serielle Schnittstelle Ein
2 - serielle Schnittstelle Ein; es wird keine Fehlermeldung bei einem Übertragungsfehler ausgelöst

Baud (Baud):
Angabe der Bits die pro Sekunde übertragen werden.
Folgende Werte können ausgewählt werden: 2400, 4800, 9600, 19200.

P = Parity (Parität):
N – No parity;
E – Even
O – Odd
Sie sollten darauf achten, dass die Einstellungen mit denen des Geräts übereinstimmen.

D = Data bits (Datenbits):
Einstellung der Datenbits. Sie können entweder 7 oder 8 Bits auswählen.

S = Stop bits (Stoppbits):
Sie haben die Möglichkeit, 1 oder 2 Stoppbits auszuwählen.
Angabe der Stoppbits zwischen den Bytes.

Taste:

Start (SOH) : 01
Ende (ETB) : 17

Taste:

Datenspeicher Erweitert

Data memory (Datenspeicher):
Standard (Standard): Nach Starten eines Druckauftrags werden so lange Daten empfangen bis der Druckbuffer gefüllt ist.
Extended (Erweitert): Während eines laufenden Druckauftrags werden weiterhin Daten empfangen und verarbeitet.
Off (Aus): Nach Starten eines Druckauftrags werden keine weiteren Daten empfangen.

Taste:

Parallel Port SPP

Parallel Port (Parallel Port):
SPP - Standard Parallel Port
ECP - Extended Capabilities Port (Ermöglicht eine schnelle Datenübertragung ist jedoch nur bei neuen PCs einstellbar).
Darauf achten, dass die Einstellungen mit denen des PCs übereinstimmen.

Emulation (Emulation)

Tastenfolge:

Funktionsmenü Emulation

Taste:

Protocol (Protokoll):
CVPL: Carl Valentin Programming Language
ZPL: Zebra® Programming Language
Mit den Tasten und das Protokoll auswählen. Taste drücken, um Auswahl zu bestätigen. Der Drucker wird neu gestartet und ZPL II®-Kommandos werden intern in CVPL-Kommandos umgewandelt.

Taste:

DK Auflösung 11.8 (Dot/mm)

Taste:

LW-Zuordnung B:->A: R:->R:

Printhead resolution (Druckkopf-Auflösung):
Bei aktiverter ZPL II®-Emulation muss die Druckkopf-Auflösung des emulierten Druckers eingestellt werden.

Drive mapping (Laufwerk-Zuordnung):
Der Zugriff auf Zebra®-Laufwerke wird auf entsprechende Valentin-Laufwerke umgeleitet.

Date & Time (Datum & Uhrzeit)

Tastenfolge: **F**,

Funktionsmenü
Datum/Uhrzeit

Taste:

Datum 17.11.04
Uhrzeit 13:28:06

Set date/time (Einstellen von Datum/Uhrzeit):

Die obere Zeile des Displays zeigt das aktuelle Datum, die untere Zeile die aktuelle Uhrzeit an. Mit Hilfe der Tasten und können Sie in das jeweils nächste Feld gelangen, um die angezeigten Werte mit den Tasten und zu erhöhen bzw. zu verkleinern.

Taste:

Sommerzeit
Ein

Summertime (Sommerzeit):

On (Ein): Das Direktdruckwerk stellt automatisch auf Sommer- bzw. Winterzeit um.
Off (Aus): Die Sommerzeit wird nicht automatisch erkannt und umgestellt.

Taste:

SZ Beginn Format
WW/WD/MM

Start of summertime - Format (Format Beginn Sommerzeit):

Auswahl des Formats, um den Beginn der Sommerzeit einzugeben.

DD = Tag

WW = Woche

WD = Wochentag

MM = Monat

YY = Jahr,

next day = erst der nächste Tag wird berücksichtigt

Taste:

WW WD MM
letzteSonntag 03

Start of summertime - Date (Datum Sommerzeit Beginn):

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit beginnen soll. Diese Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format. Im obigen Beispiel wird die Sommerzeit automatisch am letzten Sonntag im März (03) umgestellt.

Taste:

SZ Beginn Zeit
02:00

Start of summertime - Time (Uhrzeit Sommerzeit Beginn):

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Uhrzeit eingeben an der die Sommerzeit beginnen soll.

Taste:

SZ Ende Format
WW/WD/MM

End of summertime - Format (Format Ende Sommerzeit):

Auswahl des Formats, um das Ende der Sommerzeit einzugeben.

Taste:

WW WD MM
letzteSonntag 10

End of summertime - Date (Datum Sommerzeit Ende):

Eingabe des Datums wann die Sommerzeit enden soll. Eingabe bezieht sich auf das zuvor ausgewählte Format. Im obigen Beispiel wird die Sommerzeit automatisch am letzten Sonntag im Oktober (10) umgestellt.

Taste:

SZ Ende Zeit
03:00

End of summertime - Time (Uhrzeit Sommerzeit Ende):

Eingabe der Uhrzeit wann die Sommerzeit enden soll.

Taste:

Zeitverschiebung
01:00

Time shifting (Zeitverschiebung):

Eingabe der Zeitverschiebung bei Sommer-/Winterzeit Umstellung in Stunden und Minuten.

Service Functions (Service Funktionen)



HINWEIS!

Damit der Händler bzw. der Gerätehersteller im Servicefall schneller Support bieten kann, können notwendige Informationen wie z.B. eingestellte Parameter direkt am Gerät abgelesen werden.

Tastenfolge: **F**,

Funktionsmenü
Service Punkt.

Taste:

START	END	TR	P	H
0	0	0	1	1

Photocell parameters (Lichtschranken Parameter):

Start = Angabe des Zustandes der Start-Lichtschranke (0 oder 1).

End = Angabe des Zustandes der End-Lichtschranke (0 oder 1).

TR = Angabe des Zustandes der Transferband-Lichtschranke (0 oder 1).

P = Pressure: Angabe des Wertes 0 oder 1 für die Druckluftüberwachung.

H = Head: Angabe des Wertes 0 oder 1 für die Position der Gerätehaube.

0 - Haube offen, 1 - Haube geschlossen

Taste:

Laufleistung (m)
D000007 G000017

Paper counter (Laufleistung):

D: Angabe der Druckkopfleistung in Meter.

G: Angabe der Geräteleistung in Meter.

Taste:

Dot-Widerstand
1250

Paper counter (Dot-Widerstand):

Um ein gutes Druckbild zu erzielen, muss bei einem Druckkopfwechsel der auf dem Druckkopf angegebene Ohm-Wert eingestellt werden.

Taste:

Druckkopftemp.
23

Printhead temperature (Druckkopftemperatur):

Anzeige der Druckkopftemperatur.

Taste:

Motor **Rampe**
++ 2 -- 2

Motor/Ramp (Motor / Rampe):

Je höher der '++'-Wert eingestellt ist, je langsamer wird der Vorschubmotor beschleunigt.

Je kleiner der '--'-Wert eingestellt ist, je schneller wird der Vorschubmotor gebremst.

Wird häufig bei hohen Druckgeschwindigkeiten benötigt, da dadurch das Reißen des Transferbandes verhindert werden kann.

Taste:

Druck-Beispiele
Status Report

Print examples (Druck-Beispiele):

Durch Auslösen dieses Menüpunktes erhalten Sie einen Ausdruck mit sämtlichen Einstellungen.

Settings (Status Report):

Es werden sämtliche Geräteeinstellungen wie z.B. Geschwindigkeit, Transferbandmaterial etc. ausgedruckt.

Bar codes (Barcodes):

Es werden alle verfügbaren Barcodes ausgedruckt.

Fonts (Fonts):

Es werden alle Vektor und Bitmap Fonts ausgedruckt.

Taste:

Input: 11111111
Output: 00000000

Input/Output (Input/Output):

Anzeige der Signalpegel, die angeben bei welchem Signal der Druck gestartet wird.

0 - Low

1 - High

Taste:

On/Offline
Aus

Online/Offline (Online/Offline):

Ist die Funktion aktiviert, kann mit der Taste zwischen Online und Offline Mode gewechselt werden.

Standard: Aus

Online (Online): Daten können über Schnittstellen empfangen werden. Die Tasten der Folientastatur sind nur aktiv, wenn mit der Taste in den Offline Mode gewechselt wurde.

Offline (Offline): Die Tasten der Folientastatur sind wieder aktiv aber empfangene Daten werden nicht mehr abgearbeitet. Wenn das Gerät wieder im Online Mode ist, werden wieder neue Druckaufträge empfangen.

Taste: 

```
TRB Vorwarnung
Ein ø 40 v:100
```

TRB = Transfer ribbon advance warning (Transferband Vorwarnung):

Vor dem Ende des Transferbands wird ein Signal über einen Steuerausgang ausgegeben.

Warning diameter (Vorwarnung Durchmesser):

Einstellung des Transferbandvorwarnungsdurchmessers.

Wird an dieser Stelle ein Wert in mm eingegeben, wird bei Erreichen dieses Durchmessers (gemessen an der Transferbandrolle) ein Signal über einen Steuerausgang gegeben.

Ribbon advance warning mode (Betriebsart für Vorwarnung):**Warning (Warnung):** Bei Erreichen des Vorwarnungsdurchmessers wird der entsprechende I/O Ausgang gesetzt.**Error (Fehler):** Das Drucksystem bleibt bei Erreichen des Vorwarndurchmessers mit 'zu wenig Transferband' stehen.**Main Manu (Grundmenü)**

Nach Einschalten des Direktdruckwerks ist folgende Anzeige auf dem Display zu sehen:

```
DPM xi107-12 K
22/08/07 15:38
```

Erste Zeile = Grundmenü

Zweite Zeile = aktuelles Datum und Uhrzeit

Taste: 

```
DPM xi107-12 K
V1.49a
```

Zweite Zeile = Versionsnummer der Firmware

Taste: 

```
DPM xi107-12 K
Build 0106
```

Zweite Zeile = Build Version der Software

Taste: 

```
DPM xi107-12 K
Aug 8 2007
```

Zweite Zeile = Erstelldatum der Firmware

Taste: 

```
DPM xi107-12 K
10:51:25
```

Zweite Zeile = Uhrzeit der Firmware Versionserstellung

Taste: 

```
DPM xi107-12 K
B-Font: V5.01
```

Zweite Zeile = Font Version der Bitmap Fonts

Taste: 

```
DPM xi107-12 K
V-Font: V6.01
```

Zweite Zeile = Font Version der Vektor Fonts

Taste: 

```
DPM xi107-12 K
FPGA P:02 I:01
```

Zweite Zeile = Versionsnummern der beiden FPGAs (P = Druckkopf; I = I/O)

Taste: 

```
DPM xi107-12 K
BOOT-SW V1.4d
```

Zweite Zeile = Versionsnummer der Boot Software.

Taste: 

```
DPM xi107-12 K
4 MB FLASH
```

Zweite Zeile = Speichergröße des FLASH in MB

CF Card (CF Karte)

Select layout (Layout auswählen)

Tastenfolge:

Tasten und drücken, um das gewünschte Layout im STANDARD Verzeichnis auszuwählen.

Taste drücken, um das Layout auszuwählen.

Anzahl der Layouts, die gedruckt werden sollen, auswählen.

Taste drücken, um Druckauftrag zu starten.

Load file (Datei laden)

Tastenfolge:

Taste:

Gewünschte Datei auswählen und die Auswahl mit bestätigen.

Taste drücken und gewünschte Stückzahl eingeben.

Auswahl mit Taste bestätigen und der Druckauftrag wird über ein externes Signal (Input 1, PIN 1 und PIN 4) ausgelöst.

Layout speichern (Layout speichern)

Tastenfolge:

Taste:

Verzeichnis/Layout auswählen das gespeichert werden soll und die Auswahl mit bestätigen.

Abfrage mit Taste bestätigen und das Layout wird gespeichert.

Save configuration (Konfiguration speichern)

Tastenfolge:

Standardmäßig wird der Dateiname config.cfg vorgeschlagen. Dieser kann durch den Anwender geändert werden. In dieser Datei werden die Parameter des Druckmoduls gespeichert, die nicht dauerhaft im internen Flash abgelegt werden.

Taste drücken, um den Speichervorgang auszulösen.

Change directory (Verzeichnis wechseln)

Tastenfolge:

Taste:

In der unteren Zeile wird das momentan ausgewählte Verzeichnis angezeigt.

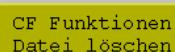
Tasten und drücken, um das Verzeichnis in die obere Zeile zu wechseln.

Tasten und drücken, um die möglichen Verzeichnisse anzuzeigen.

Taste drücken, um das ausgewählte Verzeichnis zu übernehmen.

Delete file (Datei löschen)

Tastenfolge:

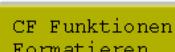


CF Funktionen
Datei löschen

Verzeichnis bzw. Layout das gelöscht werden soll auswählen und die Auswahl mit bestätigen.

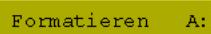
Format CF card (CF Karte formatieren)

Tastenfolge:



CF Funktionen
Formatieren

Taste:



Formatieren A:

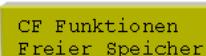
Taste drücken, um das zu formatierende Laufwerk auszuwählen.

Taste drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Beim Formatieren wird automatisch das Verzeichnis STANDARD angelegt.

Free memory space (Freier Speicherplatz)

Tastenfolge:



CF Funktionen
Freier Speicher

Der noch zur Verfügung stehende freie Speicherplatz auf der Compact Flash Card wird angezeigt.

Technische Daten

	DPM III xi53	DPM III xi107	DPM III xi128
Druckbreite	53,3 mm	106,6 mm	128 mm
Drucklänge	60 mm, 140 mm, 240 mm, 340 mm, 447 mm, 570 mm, 630 mm		
Druckauflösung	300 dpi		
Druckgeschwindigkeit	50 ... 450 mm/s*	50 ... 450 mm/s*	50 ... 400 mm/s*
Rückfahrgeschwindigkeit	50 ... 500 mm/s*	50 ... 500 mm/s*	50 ... 400 mm/s*
Druckkopf	Corner Type		
Interne Schriften	Vektor Fonts: 8 Bitmap Fonts: 6 Proportionale Fonts: 6 Schriftgröße: Min. 1 mm - Max. 99 mm		
Barcodes			
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN Code, UPC-A, UPC-E		
2D Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code		
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated		
Schnittstellen	Seriell: RS232C (bis 19200 Baud) Parallel: Centronics USB: 1.1 Ethernet: 10/100 Base-T (Option)		
Transferband			
Kendurchmesser Max. Länge Max. Breite Farbseite	25,4 mm / 1" 450 m (Ø 85 mm) 55 mm außen/innen	25,4 mm / 1" 450 m (Ø 85 mm) 110 mm außen/innen	25,4 mm / 1" 450 m (Ø 85 mm) 130 mm außen/innen
Druckspeicher Speicherkarte	max. 16 MB Compact Flash Card: 1 GB, 2 GB		
Abmessungen in mm (Breite x Höhe x Tiefe)			
Druckmechanik	(Drucklänge + 230) x 170 x 260	(Drucklänge + 230) x 170 x 315	(Drucklänge + 230) x 170 x 335
Ansteuerelektronik	287 x 127 x 350 - Verbindungssetsatz zur Mechanik 2,5 m		
Gewicht Druckmechanik Elektronik (inkl. Kabel)	(abhängig von Drucklänge/-breite) z.B.: xi53 x 60 mm = 7,3 kg / xi128 x 630 mm = 23 kg 10,5 kg		
Ansteuerelektronik	Tischgehäuse mit Steuerung inkl. Folientastatur und beleuchtetem Display mit 2x16 Zeichen, Compact Flash Interface, PS/2 Tastaturanschluss und externen Ein- und Ausgängen. Verbindungssetsatz zur Mechanik 2,5 m		
Anschlusswerte Pneumatikanschluss Luftverbrauch typisch* * Hub 1,5 mm 150 Takte/min 6 bar Betriebsdruck Versorgungsspannung	6 bar trocken und ölfrei DPM IIIxi 53: 150 ml/min – DPM IIIxi 107+128: 300 ml/min Standard: 230 V AC / 50 ... 60 Hz Option: 115 V AC / 50 ... 60 Hz 230 V AC / 1,5 A – 115 V AC / 3 A 230 V AC / 3,15 AT – 115 V AC / 6,3 A		
Nennstrom Sicherungswerte			
Betriebsbedingungen Schutzart	DPM III xi : 20 DPM III xi IP: 65		
Temperatur Relative Feuchte	5 ... 40°C max. 80 % (nicht kondensierend)		

Technische Änderungen vorbehalten.

* abhängig von der Einbaulage

Reinigung und Wartung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

- ⇒ Vor allen Wartungsarbeiten das Drucksystem vom Stromnetz trennen und kurz warten, bis sich das Netzteil entladen hat.

Transferband-Zugwalze reinigen



HINWEIS!

Eine Verschmutzung der Zugwalze führt zu einer schlechteren Druckqualität und kann außerdem zu Beeinträchtigungen des Materialtransports führen.

- Abdeckhaube entfernen.
- Transferband aus dem Direktdruckwerk nehmen.
- Ablagerungen mit Walzenreiniger und weichem Tuch entfernen.
- Wenn die Walze Beschädigungen aufweist, Walze tauschen.

Druckkopf reinigen



HINWEIS!

Für die Reinigung des Geräts sind persönliche Schutzeinrichtungen wie Schutzbrille und Handschuhe empfehlenswert.

Während des Drucks kommt es zu Verunreinigungen am Druckkopf z.B. durch Farbpartikel des Transferbandes. Deshalb ist es sinnvoll und notwendig, den Druckkopf in gewissen Zeitabständen, abhängig von Betriebsstunden und Umgebungseinflüssen wie Staub usw., zu reinigen.



VORSICHT!

Beschädigung des Druckkopfs!

- ⇒ Keine scharfen, spitzen oder harten Gegenstände zur Reinigung des Druckkopfs verwenden.
- ⇒ Glasschutzschicht des Druckkopfs nicht berühren.

- Transferbandmaterial entfernen.
- Druckkopfoberfläche mit einem in reinem Alkohol getränktem Wattestäbchen reinigen.
- Vor Inbetriebnahme des Direktdruckwerks, Druckkopf 2 bis 3 Minuten trocknen lassen.



HINWEIS!

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

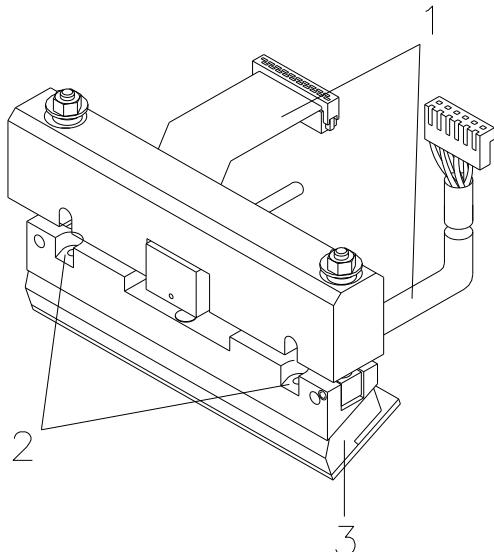
Druckkopf austauschen



VORSICHT!

Beschädigung des Druckkopfs durch elektrostatische Entladungen oder mechanische Einflüsse!

- ⇒ Gerät auf geerdeter leitfähiger Unterlage aufstellen.
- ⇒ Körper erden, z.B. durch Anlegen eines geerdeten Handgelenkgurts.
- ⇒ Kontakte an den Steckverbindungen nicht berühren.
- ⇒ Druckleiste nicht mit harten Gegenständen oder der Hand berühren.



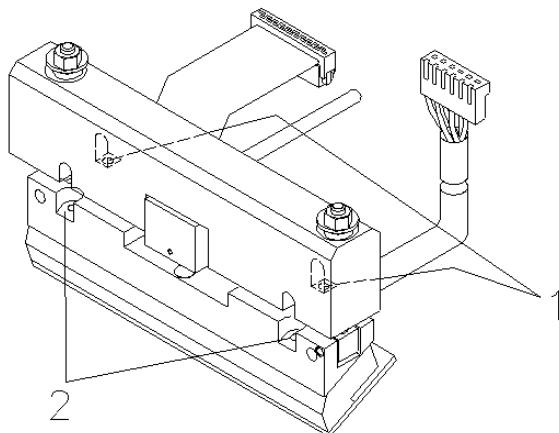
Druckkopf ausbauen

- Transferbandmaterial entfernen.
- Druckkopfeinheit in geeignete Serviceposition schieben.
- Druckkopfkabel (1) abziehen.
- Schrauben (2) entfernen und Druckkopf (3) entnehmen.

Druckkopf einbauen

- Berühren Sie nicht die Kontakte des Druckkopfes.
- Druckkopf im Druckkopfhalter positionieren.
- Mit dem Sechskantschlüssel Schraube (2) einschrauben und festziehen.
- Druckkopfkabel (1) wieder aufstecken.
- Transferbandmaterial wieder einlegen.
- Position des Druckkopfs mittels eines Testdrucks prüfen.
- In den 'Service Funktionen' (Dot Widerstand) den Widerstandswert des neuen Druckkopfs eingeben. Der Wert ist auf dem Typenschild des Druckkopfs zu finden.

Winkeleinstellung



Der Einbauwinkel des Druckkopfes beträgt standardmäßig 26° zur Druckfläche. Fertigungstoleranzen des Druckkopfes und der Mechanik können jedoch einen anderen Winkel erforderlich machen.



VORSICHT!

Beschädigung des Druckkopfs durch ungleiche Abnutzung!
Größerer Verschleiß von Transferband durch schnelleres Reißen.
⇒ Werksseinstellung nur in Ausnahmefällen verändern.

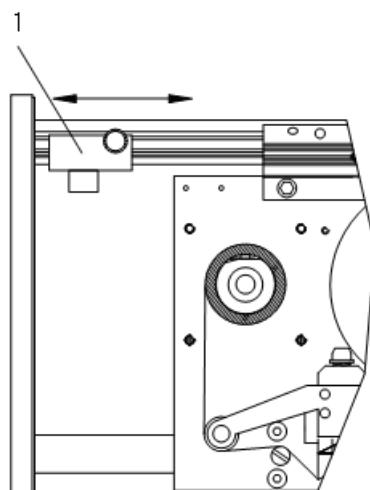
- Innensechskantschrauben (A) leicht lösen.
- Stellstück (B) verschieben, um den Winkel zwischen Druckkopf und Druckkopfhalter zu verstellen.
Zudrehen = Winkel verkleinern
Lösen = Winkel vergrößern
- Innensechskantschrauben (A) wieder anziehen.
- Druckauftrag über ca. 3 Layouts starten und korrekten, faltenlosen Bandlauf kontrollieren.



HINWEIS!

Die angebrachten Schlitze dienen zur Positions kontrolle. Auf eine möglichst parallele Einstellung ist zu achten.

Nullpunktverstellung



- Mit dem Schieber kann der Gerätenullpunkt verschoben werden.
- Befindet sich der Schieber am Ende seiner Führung, steht die maximale Drucklänge zur Verfügung.
- Bei Verschieben des Nullpunkts, wird der Weg vom Gerätenullpunkt zum Druckbeginn verkürzt.
- Die Nullpunktverschiebung kann zum Verstellen der Druckkopfposition auf der zu bedruckenden Folie verwendet werden.
- Durch Verschiebung des Gerätenullpunktes verkürzt sich der nutzbare Druckbereich.

Kort vejledning &
Sikkerhedsvejledning

Dansk

Oplysninger om leverancens omfang, udseende, ydelse, mål og vægt svarer til vores kendskab på tidspunktet for udgivelsen.
Forbehold for ændringer.

Forbehold for alle rettigheder, også vedr. oversættelsen.

Ingen af værkets dele må gengives på nogen som helst måde (tryk, fotokopi eller anden metode) uden skriftlig tilladelse fra Carl Valentin GmbH, eller bearbejdes, mangfoldiggøres eller udbredes ved hjælp af elektroniske systemer.

I kraft af apparaternes konstante videreudvikling kan der forekomme afvigelser mellem dokumentationen og apparatet.
Den aktuelle version findes under www.carl-valentin.de.

Varemærker

Alle nævnte mærker eller varemærker er registrerede mærker eller registrerede varemærker tilhørende deres respektive ejere og eventuelt ikke kendtegnet separat. Ud fra manglen af kendtegningen kan det ikke sluttet, at det ikke handler sig om et registeret mærke eller et registreret varemærke.

Carl Valentin-direkte trykværk opfylder følgende sikkerhedsdirektiver:

CE EU-lavspændingsdirektiv (2006/95/EG)
EU-direktiv Elektromagnetisk kompatibilitet (89/336/EØF)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901
E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Indhold

Normal anvendelse	32
Sikkerhedshenvisninger	32
Nedlukning og demontering	33
Miljørigtig bortskaffelse	33
Driftsbetingelser	34
Udpak/indpak direkte trykværk	37
Leveringsomfang	37
Tilslut direkte trykværk	37
Forberedelser til ibrugtagning	37
Trykstyring	37
Idrifttagning direkte trykværk	38
Ilægning af en transferbåndrulle	38
Print Settings (Print initialisering)	39
Machine Parameters (Maskinparametre)	39
Layout Settings (Layout)	40
Ribbon Save (Optimering)	40
Device Settings (Apparatparametre)	41
I/O Parameters (I/O parametre)	42
Option Network (Optional Netværk)	42
Interface (Interface)	43
Emulation (Emulation)	43
Date & Time (Dato & klokkeslæt)	44
Service Functions (Servicefunktioner)	45
Main Menu (Grundmenu)	46
Compac Flash Card (Compact Flash Card)	47
Tekniske data	49
Rens transferbånd-trækvalse	50
Rengør printhovede	50
Skift trykhoved	51
Vinkelindstilling	52
Nulpunktindstilling	52

Normal anvendelse

- Det direkte trykværk er konstrueret i henhold til det tekniske stade og de anerkendte sikkerhedstekniske regler. Alligevel kan der under brugen opstå farer for brugerens eller andres liv og lemmer resp. skader på det direkte trykværk og andre materielle værdier.
- Det direkte trykværk må kun bruges i teknisk upåklagelig tilstand samt efter bestemmelserne for normal, sikkerheds- og farebevidst drift i henhold til betjeningsvejledningen! Især fejl, som påvirker sikkerheden, skal omgående afhjælpes.
- Det direkte trykværk er udelukkende beregnet til tryk på materialer, som producenten har fundet egnede og tilladt. Al anden anvendelse falder uden for normal anvendelse. Producenten/leverandøren påtager sig ikke noget ansvar for skader, der er resultatet af misbrug; det er alene brugerens, der bærer risikoen.
- Til normal anvendelse hører også at overholde betjeningsvejledningen, inkl. producentens vedligeholdelsesanbefalinger/forskrifter.

Sikkerhedshenvisninger

- Det direkte trykværk er beregnet til strømforsyning med vekselspænding fra 230 V AC. Det direkte trykværk må kun tilsluttes stikdåser med beskyttelseskontakt.



BEMÆRK!

Ved ændring af netspændingen skal sikringens værdi tilpasses tilsvarende (se 'Tekniske data').

- Det direkte trykværk må kun kobles sammen med apparater, som fører sikkerhedslavspænding.
- Alle relevante apparater (computer, modul, tilbehør) skal være slukket, inden de tilsluttes eller kobles fra.
- Det direkte trykværk må kun bruges i et tørt miljø og må ikke udsættes for fugtighed (vandsprøjt, tåge osv.).
- Maskinen må ikke anvendes i eksplosionsfarlige områder og ikke i nærheden af højspændingsledninger.
- Maskinen må kun anvendes i omgivelser, hvor den er beskyttet mod støvkorn, metalspånér o.l. fremmedlegemer.
- Vedligeholdelses- og reparationsforanstaltninger må kun udføres af uddannet fagpersonale.
- Betjeningspersonalet skal undervises af den driftsansvarlige på basis af brugsanvisningen.
- Afhængigt af anvendelsen skal det sikres, at tøj, hår, smykker eller lignende på personer ikke kan komme i kontakt med de blottede, roterende eller bevægelige dele (f.eks. trykslæder).



BEMÆRK!

Pga. konstruktionen af den åbne trykenhed opfyldes kravene iht. EN 60950-1/EN 62368-1 mht. brandbeskyttelseshus ikke. De skal sikres ved montering i terminalen.

- Apparatet og dets dele (f.eks. motor, printhoved) kan blive varmt under printning. Må ikke røres under drift og skal køle af inden materialeskift, afmontering eller justering.
- Der må aldrig benyttes brændbare forbrugsstoffer.
- Udfør kun de handlinger, som er beskrevet i denne betjeningsvejledning. Arbejde, som rækker ud over denne, må kun udføres af producenten eller med producentens samtykke.
- Ukorrekte ændringer på elektroniske komponenter og deres software kan forårsage fejl.
- Ukorrekte arbejder eller ændringer på apparatet kan bringe driftssikkerheden i fare.
- Få kun servicearbejde lavet i et kvalificeret værksted, som råder over de nødvendige fagkundskaber og som har værktøj til gennemførelse af det nødvendige arbejde.
- På apparaterne er der anbragt forskellige advarsler, som gør opmærksom på farer. Disse mærkater må ikke fjernes, ellers bliver farerne ikke mere registreret.
- Det direkte trykværk skal integreres i nødstop-kredsen ved montering i hele maskinen.
- Før igangsætning af maskinen skal alle beskyttelsesindretninger være installeret.



FARE!

Livsfare pga. netspænding!

⇒ Maskinens kabinet må ikke åbnes.

**FORSIGTIG!**

Topolet sikring.

- ⇒ Inden enhver form for vedligeholdelsesarbejde på tryksystemet skal dette kobles fra elnettet, hvorefter man skal afvente, til strømforsyningen er helt afladet.

Nedlukning og demontering

**BEMÆRK!**

Demontering af tryksystemet må kun udføres af uddannet fagpersonale.

**FORSIGTIG!**

Risiko for at komme til skade ved uforsiktig håndtering ved løft eller nedsætning af apparatet. Risiko for klemning ved pludselig lineær bevægelse af trykslæden.

- ⇒ Vægten af det direkte trykværk må ikke undervurderes (7 ... 23 kg).
- ⇒ Det direkte trykværk må ikke løftes i kappen.
- ⇒ Det direkte trykværk skal sikres mod ukontrollerede bevægelser under transporten.

Miljørigtig bortskaffelse

Fabrikanter af B2B-apparater er fra den 23.03.2006 forpligtet til at tilbagetage og nyttiggøre gamle apparater, der er produceret efter den 13.08.2005. Disse gamle apparater må principielt ikke afleveres til de kommunale samlesteder. Nyttiggørelsen og bortskaffelsen af disse skal organiseres af fabrikanten. Tilsvarende mærkede Valentin produkter kan derfor i fremtiden afleveres til Carl Valentin GmbH.

De gamle apparater bortskaffes herefter iht. gældende forskrifter.

Carl Valentin GmbH varetager derved alle forpligtelser, der er forbundet med bortskaffelse af gamle apparater, og muliggør dermed også en fortsat problemfri distribution af produkterne. Vi kan kun tage apparater tilbage, der er sendt fragtfri.

Tryksystemets elektronikprintkort er forsynet med et lithium-batteri. Dette skal bortskaffes via batteri-indsamlinger hos forhandlere eller på offentlige genbrugssstationer.

Yderligere oplysninger fremgår af WEEE direktivet eller vores hjemmeside www.carl-valentin.de.

Driftsbetingelser

Driftsbetingelserne er forudsætninger, som skal være opfyldt før idrifttagning og under driften af vores maskiner, for at garantere en sikker og fejlfri drift.

Læs driftsbetingelserne omhyggeligt igennem.

Hvis der er spørgsmål mht. til de praktiske anvendelser af driftsbetingelserne, er du velkommen til at kontakte os eller dit kundeservicested.

Generelle betingelser

Maskinerne skal, indtil de stilles op, kun transporteres og opbevares i originalemballagen.

Maskinerne må ikke opstilles og ikke tages i drift, før driftsbetingelserne er opfyldt.

Del-maskinen må ikke ibrugtages før maskinen, som den skal inkorporeres i, er fundet i overensstemmelse med maskindirektiv 2006/42/EF.

Idrifttagning, programmering, betjening, rengøring og vedligeholdelse af vores maskiner må kun foretages efter grundig gennemlæsning af vores vejledninger.

Maskinerne må kun betjenes af uddannet personale.



BEMÆRK!

Vi anbefaler deltagelse i løbende kurser.

Kursernes indhold er kapitlet 'Driftsbetingelser', 'Ilægning af transferbånd' og 'Rengørig og vedligeholdelse'.

Henvisningerne gælder ligeledes for de fremmede maskiner, som leveres af os.

Der må kun anvendes originale reserve- og udskiftningsdele.

Kontakt venligst producenten angående reserve- og sliddele.

Betingelser på opstillingsstedet

Opstillingsfladen skal være jævn, vibrations- og svigningsfri samt fri for træk.

Maskinerne skal placeres, så der er nem adgang for betjening og vedligeholdelse.

Installation af maskinens netforsyning

Installationen af netforsyningen for tilslutning af vores maskiner skal foretages iht. de internationale forskrifter og deraf afledte bestemmelser. Dertil hører hovedsageligt anbefalingerne en af de tre følgende kommissioner:

- Den Internationale Elektroniske Kommission (IEC)
- Den Europæiske Komite for Elektronisk Standardisering (CENELEC)
- Forbundet af Tyske Elektroteknikere (VDE)

Vores maskiner er bygget iht. VDE-beskyttelseskasse I og skal tilsluttes til en beskyttelsesleder. Maskinens netforsyning skal have en beskyttelsesleder til at aflede maskininterne støjspændinger.

Tekniske data for netforsyningen

Netspænding og netfrekvens:	Se typeskilt
Netspændingens tilladte tolerance:	+6 % til ... 10 % fra mærkeværdien
Netfrekvensens tilladte tolerance:	+2 % til ... 2 % fra mærkeværdien
Netspændingens tilladte klirfaktor:	≤ 5 %

Støjdæmpningsforanstaltninger:

Ved kraftigt forurenede net (f.eks. ved anvendelse af thyristorstyrede anlæg) skal der på foretages støjdæmpningsforanstaltninger maskinen. Der findes f.eks. følgende muligheder:

- Separat nettitledning til vores maskiner.
- Ved problemer monteres en kapacitiv frakoblet isoleringstransformer eller en anden støjdæmpende enhed i netledningen for vores maskiner.

Støjudstråling og støjimmunitet

Støjudstråling/ Emission iht. EN 55022

- Støjspænding på ledninger iht. EN 55022:2011-04
- Støjfeltstyrke iht. EN 55022:2011-04
- Oversvingningsstrømme (nettilbagevirkning) iht. EN 61000-3-2:2010-03
- Flimmer iht. EN 61000-3-3:2014-03

Støjimmunitet/immunity iht. EN 61000-6-2:2011-06

- Støjimmunitet mod afladning af statisk elektricitet iht. EN 61000-4-2:2009-12
- Elektromagnetiske felter iht. EN 61000-4-3:2011-04
- Støjimmunitet mod hurtige transiente støjvarianter (Burst) iht. EN 61000-4-4:2013-04
- Støjimmunitet mod stødspændingen (Surge) iht. EN 61000-4-5:2007-06
- HF spænding iht. EN 61000-4-6:2009-12
- Spændingsafbrydelser og spændingsreducering iht. EN 61000-4-11:2005-02



BEMÆRK!

Dette er en anordning i klasse A. Denne anordning kan forårsage netstøj i boligområder. I et sådant tilfælde forlanges af ejeren, at denne gennemfører passende foranstaltningen og betaler for dette.

Maskinsikkerhed

- EN 60950-1: 2014 – Informationsteknologiudstyr – Sikkerhed – del 1: Almindelige bestemmelser
- EN 60204-1: 2006 – Sikkerhed for maskiner – Elektrisk udstyr for maskiner – del 1

Forbindelsesledninger til eksterne maskiner

Alle forbindelsesledninger skal trækkes i afskærmede ledninger. Skærmgitteret skal på begge sider i store flader være forbundet med stikhuset.

Der må ikke foretages en parallel ledningsføring til strømledninger. Hvis parallel føring ikke kan undgås, overholdes en minimumafstand på 0,5 m.

Temperaturområde for ledninger: -15 ... +80 °C.

Det er kun tilladt at tilslutte apparater med kredsløb, der opfylder kravet 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). Generelt er dette apparater, der er kontrolleret iht. EN 60950/EN 62368-1.

Installation af dataledninger

Datakablerne skal være helt afskærmet og være forsynet med metal- eller metalliserede stikkabinetter. Afskærmede kabler og stik er nødvendige, for at undgå radiation og modtagelse af elektriske forstyrrelser.

Tilladte ledninger

Afskærmet ledning: $4 \times 2 \times 0,14 \text{ mm}^2$ (4 x 2 x AWG 26)
 $6 \times 2 \times 0,14 \text{ mm}^2$ (6 x 2 x AWG 26)
 $12 \times 2 \times 0,14 \text{ mm}^2$ (12 x 2 x AWG 26)

Sende- og modtageledninger skal være snoet parvis.

Maksimale ledningslængder: ved interface V 24 (RS232C) - 3 m (med afskærmning)
 ved Centronics - 3 m
 ved USB - 3 m
 ved Ethernet - 100 m

Luftkonvektion

For at undgå en ikke tilladt opvarmning, skal der kunne dannes en fri luftkonvektion rundt om maskinen.

Grænseværdier

Beskyttelsesart iht. IP:	DPM III xi : 20 DPM III xi IP: 65
Omgivende temperatur °C (drift):	Min. +5 Maks. +40
Omgivende temperatur °C (lagring):	Min. -20 Maks. +60
Relativ luftfugtighed % (drift):	Maks. 80
Relativ luftfugtighed % (lagring):	Maks. 80 (maskinerne må ikke fugtes)

Garanti

Vi hæfter ikke for skader, som opstår pga.:

- At driftsbetingelser og betjeningsvejledning ikke er blevet overholdt.
- Forkert elektrisk installation i omgivelserne.
- Konstruktionsmæssige ændringer af vores maskiner.
- Forkert programmering og betjening.
- Manglende datasikring.
- Anvendelse af ikke originale reserve- og tilbehørsdele.
- Naturligt slid og slitage.

Hvis maskiner indstilles eller programmeres på ny, kontrolleres den nye indstilling vha. prøvekørsel og prøvetryk. Derved undgås forkerte resultater, kendemærker og analyser.

Maskinerne må kun betjes af uddannede medarbejdere.

Kontroller den korrekte omgang med vores produkter og deltag løbende i kurser.

Vi overtager intet ansvar for, at alle i denne vejledning beskrevne egenskaber er til rådighed ved alle modeller. Pga. den fortsatte videreudvikling og forbedring af vores produkter er der mulighed for, at tekniske data ændres uden varsel.

Pga. videreudvikling eller landespecifikke forskrifter kan billeder og eksempler afvige i vejledningen for den leverede udgave.

Vær opmærksom på informationerne om tilladte trykmedier og henvisninger til pleje af maskinen for at undgå beskadigelser eller slid før tid .

Vi har gjort os umage med at skrive denne håndbog i et forståeligt sprog og forsøgt at komme med så mange informationer som muligt. Ved spørgsmål eller fejl, beder vi dig meddele os dette, så vi har mulighed for at forbedre vores håndbøger.

Udpak/indpak direkte trykværk



FORSIGTIG!

Risiko for at komme til skade ved uforsigtig håndtering ved løft eller ned sætning af apparatet. Risiko for klemning ved pludselig lineær bevægelse af trykslæden.

- ⇒ Vægten af det direkte trykværk må ikke undervurderes (7 ... 23 kg).
- ⇒ Det direkte trykværk må ikke løftes i kappen.
- ⇒ Det direkte trykværk skal sikres mod ukontrollerede bevægelser under transporten.
- ⇒ Tag det direkte trykværk ud af kartonen.
- ⇒ Kontroller det direkte trykværk for transportskader.
- ⇒ Kontroller, at leverancen er komplet.

Leveringsomfang

- Printmekanik.
- Styreelektronik.
- Netkabel.
- Forbindelseskabel (trykhoved/motorer, sensorer, power).
- Miniregulator.
- Manometer.
- Pneumatikslange.
- Stikforskruning.
- I/O tilbehør (modstik for I/Oer, I/O 24 kabel).
- 1 rulle transferbånd.
- Papkerne (tom), formonteret på transferbåndopvikling.
- Rensningsfolie for printhoved.
- Dokumentation.
- Printaktuator CD.



BEMÆRK!

Opbevar den originale emballage for senere transport.

Tilslut direkte trykværk

Modulet er forsynet med en netdel, der spænder bredt. Modulet kan bruges med en netspænding på 230 V AC / 50 ... 60 Hz uden at skulle omstille apparatet.



FORSIGTIG!

Beskadigelse af apparatet som følge af udefinerede tændingsstrømme.

- ⇒ Stil netafbryderen i stilling "O" inden nettislutningen.
- ⇒ Stik netkablet i nettislutningsbørsningen.
- ⇒ Stik netkablets stik i en jordet stikkontakt.



BEMÆRK!

Der kan forekomme fejl i driften på grund af utilstrækkelig eller manglende jording.

Sørg for, at alle computere, der er tilsluttet modulet, samt forbindelseskablerne er jordfor bundet efter forskrifterne.

- ⇒ Forbind det direkte trykværk med computer eller netværk med et egned kabel.

Forberedelser til ibrugtagning

- ⇒ Trykmekanik monteres.
- ⇒ Forbindelseskabel anbringes mellem trykmekanik og styreelektronik og sikres mod utilsigtet løsning.
- ⇒ Trykluftledning tilsluttes.
- ⇒ Forbindelse oprettes mellem styreelektronik og PC via modulgrænseflader.
- ⇒ Forbindelse oprettes mellem styreelektronik og pakkemaskine via styreindgange og styreudgange.
- ⇒ Netkabel til styreelektronik tilsluttes.

Trykstyring

Da det direkte trykværk altid befinder sig i styrefunktionen, kan trykordrene kun overføres, men ikke startes via de tilstede værende grænseflader (seriel, parallel, USB eller evt. ethernet). Trykket startes med et startsignal, der sendes til trykstart-styreindgangen. For at styreelektronikken kan erkende, hvornår startsignalet kan sættes, er det muligt og i de fleste tilfælde også nødvendigt at følge trykstatussen via styreudgangene.

Idrifttagning direkte trykværk

Når alle tilslutninger er etableret:

- ⇒ Tænd modulet ved netafbryderen.
- ⇒ Efter tilkobling af modulet vises den grundmenu, hvori modultype, aktuel dato og klokkeslæt fremgår.
- ⇒ Læg transferbånd i (se efterfølgende beskrivelse).

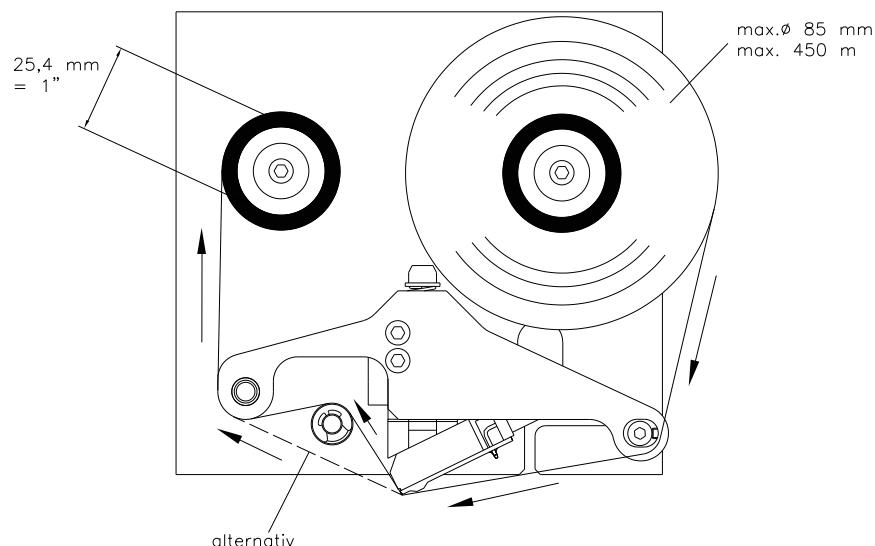
Ilægning af en transferbåndrulle



BEMÆRK!

Da elektrostatisk afladning kan beskadige termoprinthovedets tynde belægning eller andre elektroniske dele, skal transferbåndet være antistatisk.

Brug af forkerte materialer kan føre til fejlfunktion i printeren og ophæve garantien.



BEMÆRK!

Inden en ny transferbåndrulle ilægges, skal trykhovedet renses med trykhoved- og valserenser (97.20.002).

Vejledningen til anvendelse af isopropanol (IPA) skal overholdes. Øjne og hud skal skylles grundigt under rindende vand, hvis de kommer i kontakt med rensemidlet. Ved vedvarende irritation skal man søge læge. Sørg for god udluftning.

- Sæt en ny transferbåndrulle på afvikleanordningen indtil anslag .
- Vær opmærksom på, at transferbåndets farvelag skal være på ydersiden .
- Sæt en tom opviklettylle på opvikleanordningen til anslag .
- Ilæg transferbåndet iht. afbildningen.
- Den 'alternative' farvebåndsføring kan, afhængig af transferbånd betyde en forbedring af udskrivningsbilledet.
- Klæb transferbåndet fast på den tomme beholder med klæbebånd og spænd ved at dreje nogle omdrejninger.

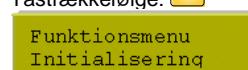


FORSIGTIG!

Statisk materiale kan påvirke mennesker!

- ⇒ Benyt antistatiske transferbånd, da der kan forekomme statiske udladninger under afmonteringen.

Print Settings (Print initialisering)

Tastrækkefølge: **F**


Tast: 

Hastighed: 100
 Brændstyrke: 100

Speed (Hastighed):

Værdiområde: 50 mm/s ... 450 mm/s

Contrast (Brændstyrke):

Værdiområde: 10 % ... 200 %.

Tast: 

Kontrol TCR
 TIL høj følsom.

Transfer ribbon control (Kontrol TCR):

Kontroller, om transferbåndrullen er opbrugt, eller om den er revet over ved afviklingsrullen.

Off (Fra): Transferbåndovervågningen er deaktiveret.

On, weak sensibility (Til, lav følsomhed): Transferbåndovervågningen er aktiveret.

Printsystemet reagerer ca. 1/3 langsommere på slutningen af transferbåndet (default).

On, strong sensibility (Til, høj følsomhed): Transferbåndovervågningen er aktiveret.

Printsystemet reagerer straks på slutningen af transferbåndet.

Tast: 

X-forskydning
 Offs (mm): -1.5

X-displacement (X-forskydning):

Angivelse af forskydningen i X-retning.

Værdiområde: -90,0 ... +90,0

Machine Parameters (Maskinparametre)

Tastrækkefølge: **F**, 

Funktionsmenu
 Maskinparametre

Tast: 

Mode
 2 Fortløbende

Operating mode (Mode):

Valg af driftstype.

Tast: 

Back-Speed mm/s
 400

Back speed (Returhastighed):

Angivelse af trykmekanikkens returhastighed efter trykstop i mm/s.
 Værdiområde: 50 ... 500 mm/s.

Tast: 

Udskrivn. Offset
 (mm) 0.0

Print offset (Udskrivnings-Offset):

Layout afstand til maskinens nulpunkt.
 Værdiområde: 1 ... 999 mm

Tast: 

Layouts/Cyklus
 1

Layouts/cycle (Layouts/Cyklus):

Angivelse af udskrivningsprocesser pr. udskrivningslængde.
 Værdiområde: 1 ... 25 layouts pr. cyklus.

Tast: 

Ribbon-Speed %
 100

Transfer ribbon speed (Ribbon-Speed):

Angivelse af transferbåndhastigheden.
 Transferbåndhastigheden kan indstilles i forhold til trykhastigheden. Kører transferbåndet med en lavere hastighed, kan transferbåndforbruget reduceres.
 Værdiområde: 50 % ... 100 %.

Tast: 

Service Position
 (mm) 140.0

Service position (Service-position):

Angivelse af positionen i 1/10 mm-skridt, i hvilke trykværket kan køres i forbindelse med servicearbejde.

Tryk i grundmenuen på tasten  for at køre trykværket i den indstillede serviceposition.
 Tryk på tasten  for at køre trykværket i maskinens nulpunkt igen.

Tast:

Bremse Forsl. (s)	
Til	0.60

Brake (Bremse):

Hvis maskinen råder over en bremse, skal denne tilkobles. Hvis maskinen ikke råder over en bremse, skal denne frakobles.

Delay (Forsinkelser):

Indikering af forsinkelse i 1/100 sekunder. Med dette parameter er det muligt at forsinke bremseens lukning. Hvis der ikke aktiveres en startimpuls til udskrivning af en ny cyklus under forsinkelsestiden, så er bremsen lukket. Ellers lukkes bremsen lige efter returnering til maskinens nulpunkt.

Tast:

Head Delay (ms)
30

Tast:

Backfeed Delay (ms)
0

Head delay (Head delay):

Indstilling af tiden mellem tilklapning og startkørsel af trykslæden.

Backfeed delay (Backfeed delay):

Indstilling af tiden mellem trykcyklussens ende og start på trykslædens tilbagekørsel til nulpunktet.

Layout (Layout)

Tastrækkefølge:

Funktionsmenu
Layout

Tast:

Udskr.længde (mm)
140.0

Print length (Udskrivningslængde):

Angivelse af den vej udskrivningsmekanikken skal tilbagelægge.

Tast:

Bredde: 20.0
Antal baner: 4

Column printing (Layout bredde / Antal baner):

Angivelse af layout bredde samt angivelse af, hvor mange layouts der er ved siden af hinanden på grundmaterialet.

Tast:

Materiale
Type 2

Material selection (Materiale):

Valg af det anvendte materiale.

Tast:

Afspejling
Til

Flip layout (Afspejling af layout):

Afspejlingsakslen befinder sig på midten af layoutet. Hvis layoutbredden ikke blev overført til trykmodulet, anvendes default layoutbredden, dvs. printheadets bredde. Derfor bør du være opmærksom på, at layouts er lige så bred som printheadet. Ellers kan der opstå problemer i forbindelse med positioneringen.

Tast:

Drejning
Fra

Rotate layout (Drejning af layout):

Som standard trykkes layouts med hovedet forud med 0° drejning. Hvis funktionen aktiveres, drejes layouts med 180° og trykkes i læseretning.

Tast:

Justering
Venstre

Alignment (Justering):

Positionering af layoutet foretages først efter afdrejning/afspejling, dvs. positioneringen er uafhængig af afdrejning og afspejling.

Left (Venstre): Layoutet justeres i yderste venstre modulhovedposition.

Centre (Midten): Layoutet justeres på midterste modulhovedposition.

Right (Højre): Layoutet justeres i yderste højre modulhovedposition.

Ribbon Save (Optimering)

Tastrækkefølge:

Funktionsmenu
Optimering

Tryk på tasten , for at til- eller frakoble optimeringen.

Device Settings (Apparatparametre)

Tastrækkefølge: **F**,

Funktionsmenu
Apparatparametre

Tast:

Feltstyring
Fra

Tast:

Codepage
GEM Deutsch

Tast:

Ekst. Parameter
Til

Tast:

Buzzer Display
Til 3

Tast:

Sprog
Dansk

Tast:

Tastaturlæg.
Dansk

Tast:

Operatørindtast.
On

Tast:

Varmstart
Fra

Tast:

Afgangskode
Aktiv

Tast:

Layout bekraeft.
On

Field handling (Feltstyring):

Off (Fra): Hele udskriftslageret bliver slettet.

Keep graphic (Beholde grafik): En grafik eller en TrueType font overføres til modulet en gang og placeres i modulets interne lager. For den næste trykkeordre overføres nu kun de ændrede data til modulet. Fordelen ved dette er reduceringen af overførselstiden for grafikdata.

Delete graphic (Slette grafik): De grafiker og True Type fonte, som er placeret i modulets interne lager bliver slettet, de øvrige fejl gemmes dog stadig.

Codepage (Codepage):

Valg af det anvendte karaktersæt.

External parameters (Ekst. parameter):

Layout dimension only (Kun layout mål): Parametrene for layout-længde, spaltelængde og layoutbredde kan overføres. Alle andre parameterindstillinger skal foretages direkte på printeren.

On (Til): Parametre kan overføres til modulet via vores layout-design-software . Der tages ikke hensyn til parametre, som tidligere er blevet indstillet direkte på modulet.

Off (Fra): Der tages kun hensyn til indstillinger, som er blevet foretaget direkte på modulet.

Buzzer (Buzzer):

On (Til): Der kan høres et akustisk signal ved tryk på en vilkårlig tast.

Værdiområde: 1 ... 7

Off (Fra): Der høres intet signal.

Display (Display):

Indstilling af kontrasten på displayet.

Værdiområde: 0 ... 7

Language (Sprog):

Valg af sprog for de viste tekster på moduldisplayet.

Der findes følgende muligheder: Tysk, engelsk, fransk, spansk, portugisisk, hollandsk, italiensk, dansk, finsk, polsk

Keyboard layout (Tastaturlægning):

Valg af områdeskema for den ønskede tastaturlægning.

Customized entry (Operatørindtastning):

On (Til): Forespørgslen om den operatørførte variabel vises en enkelt gang på displayet før udskriftstart.

Automatic (Auto): Forespørgslen om den operatørførte variabel vises efter hvert layout.

Off (Fra): På displayet vises ingen forespørgsel om den operatørførte variabel. I dette tilfælde udskrives med den gemte Default-værdi.

Hotstart (Varmstart):

On (Til): En afbrudt printordre fortsættes ved at tænde for modulet igen. (Kun hvis modulet er udstyret med optionen Compact Flash Card).

Off (Fra): Når modulet slukkes, går alle data tabt.

Password (Afgangskode):

Via en adgangskode kan man spærre forskellige funktioner for operatøren.

Layout confirmation (Layout bekræftelse):

On (Til): En ny trykordre trykkes først, når den er blevet bekræftet på maskinen.

En allerede aktiv, forløbende trykordre fortsætter med at trykke, til der gennemføres en bekræftelse på maskinen.

Off (Fra): Der fremkommer ikke noget spørgsmål på styringens display.

Tast:

Standard-layout
Fra

Standard layout (Standard-layout):

On (Til): Startes et udskriftsjob uden at der først er defineret et layout, bruges standard-layoutet (apparattype, firmware-version, build-version).

Off (Fra): Startes et udskriftsjob uden at der først er defineret et layout, viser der sig en fejlmelding i displayet.

I/O parameters (I/O parametre)Tastrækkefølge: **F**, , , , ,

Funktionsmenu
I/O parametre

Tast:

IN signalniveau
1s2x3+4x5x6x7x8x

IN signal level (IN-signalniveau):

Angivelse af det signal, hvor der startes en udskriftsordre.

+ = svarer til det hidtil anvendte niveau (1)

- = bevirker en inverteret udlæsning (0)

x = ikke aktiveret signalniveau

s = tilstanden kan påvirkes vha. et interface (i forbindelse med Netstar PLUS)

Tast:

OUT signalniveau
1+2+3+4+5+6+7+8+

OUT signal level (OUT-signalniveau):

Angivelse af signalniveau for udlæsningssignal.

+ = svarer til det hidtil anvendte niveau (1)

- = bevirker en inverteret udlæsning (0)

s = tilstanden kan påvirkes vha. et interface (i forbindelse med Netstar PLUS)

Tast:

Dekodning (ms)
50

Debouncing (Dekodning):

Angivelse af dekodingstid for udskritsstartindgangen i området fra 0 til 100 ms.

Hvis startsignalet er urent, kan udskritsstartindgangen dekodes med denne indstilling.

Tast:

Sig. forsink. (s)
1.00

Start signal delay (Startsignal forsinkelse):

Med denne indstilling kan udskritsstarten forsinkes.

Værdiområde: 0.00 ... 9.99.

Tast:

I/O-protokol
Port: Off

I/O protocol (IO-protokol):

Indikering af interface, hvor ændringer af input-signaler og output-signaler (I/O) blev sendt.

Tast:

Gem-signal
Til

Save start signal (Gem-signal):

On (Til): Starts signalet for den næste etiket kan allerede friges under udskrivningen af den aktuelle etiket. Signalet registreres via printeren. Printeren begynder straks at udskrive den næste etiket, når den aktuelle er færdig. Derfor kan der spares tid og ydelsen kan stige.

Off (Fra): Starts signalet for den næste etiket kan kun friges, hvis den aktuelle etiket er trykt færdig, og printeren efter er i 'vente'-tilstand (output står på 'klar'). Hvis startsignalet allerede er blevet frigivet, så ignoreres dette.

Tast:

Klar under trykn
Off

Ready while printing (Klar under trykning):

Indstilling af om udgangssignalet 'Klar til tryk' (Out 5, Output II) forbliver aktivt under trykning.

Off (Fra): Ved trykstart bliver 'Klar til tryk'-signalet inaktivt (standardindstilling).

On (Til): Ved trykstart forbliver 'Klar til tryk'-signalet aktivt.

Option: Network (Optional: Netværk)Tastrækkefølge: **F**, , , , ,

Funktionsmenu
Netværk

Yderligere oplysninger finder du i den separate manual.

Interface (Interface)

Tastrækkefølge: **F**,

Funktionsmenu
Interface

Tast:

COM1	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

COM1:

0 – serielt interface Fra

1 - serielt interface Til

2 - serielt interface Til; der udløses ingen fejlmeddeelse ved en overførselsfejl

Baud (Baud):

Angiver bits, som overføres pr. sekund.

Det er muligt at vælge mellem følgende værdier: 2400, 4800, 9600 og 19200.

P = Parity (Paritet):

N - No parity

E - Even

O - Odd

Vær opmærksom på, at indstillingerne stemmer overens med modulets.

D = Data bits (Databits):

Indstiller databits. Du kan vælge enten 7 eller 8 bits.

S = Stop bits (Stopbits):

Du har mulighed for at vælge 1 eller 2 stopbits.

Angivelse af stopbits mellem bytes.

Tast:

Start (SOH):	01
Slut (ETB):	17

Tast:

Datalager
Udvidet

SOH: Start af dataoverføringsblokken → HEX-format 01

ETB: Slutning af dataoverføringsblokken → HEX-format 17

Data memory (Datalager):

Standard (Standard): Efter start af udskriftsordren modtages der data indtil printbufferen er fyldt.

Extended (Udvidet): Under en igangværende udskriftsordre modtages og forarbejdes der stadig data.

Off (Fra): Efter start af udskriftsordren modtages der ikke flere data.

Tast:

Parallel Port
SPP

Parallel port (Parallel Port):

SPP: Standard Parallel Port

ECP: Extended Capabilities Port (muliggør en hurtig overførelse af data; kan kun indstilles ved en ny pc)

Vær opmærksom på, at indstillingerne stemmer overens med pc'ens.

Emulation (Emulation)

Tastrækkefølge: **F**,

Funktionsmenu
Emulation

Tast:

Protokol
ZPL

Protocol (Protokol):

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Vælg protokol med tasterne og . Tryk på tasten for at bekræfte valget. Printeren genstartes, og ZPL II-kommandoer omsættes internt til CVPL-kommandoer.

Tast:

Trykhovedopl.
11.8 (Dot/mm)

Printhead resolution (Trykhoved-opløsning):

Ved aktiveret ZPL II®-emulation skal trykhoved-opløsningen for den emulerede printer indstilles.

Tast:

Drevtildeling
B:->A: R:->R:

Drive mapping (Drevtildeling):

Tilgang til Zebra®-drev omledes til tilsvarende Valentin-drev.

Date & Time (Dato & klokkeslæt)

Tastrækkefølge: **F**,

Funktionsmenu
Dato/Klokkeslæt

Tast:

Dato 17.11.04
Klokke 13:28:06

Seet date/time (Ændring af dato og klokkeslæt):

Den øverste linje på displayet viser den aktuelle dato, den nederste linje det aktuelle klokkeslæt. Med tasterne og kan du hoppe videre til det næste felt for at forøge eller reducere de viste værdier med tasterne og .

Tast:

Sommertid
Til

Summertime (Sommertid):

On (Til): Modulet omstiller automatisk til sommer- eller vintertid.
Off (Fra): Sommertid registreres og omstilles ikke automatisk.

Tast:

ST start format
WW/WD/MM

Start of summertime - Format (Format start sommertid):

Valg af format for at kunne indtaste, hvornår sommertiden skal starte.

DD = Dag

WW = Uge

WD = Ugedag

MM = Måned

YY = År,

next day = der tages først hensyn til næste dag

Tast:

WW WD MM
last sunday 03

Start of summertime - Date (Dato sommertid start):

Indtastning af den dato sommertiden skal starte. Denne indtastning henfører til det tidligere valgte format. I ovenstående eksempel omstilles sommertiden automatisk den sidste søndag i marts (03).

Tast:

ST start klokke.
02:00

Start of summertime - Time (Klokkeslæt sommertid start):

Med denne funktion kan du indtaste klokkeslættet for, hvornår sommertiden skal starte.

Tast:

ST slut format
WW/WD/MM

End of summertime - Formate (Format slut sommertid):

Valg af format for at kunne indtaste, hvornår sommertiden slutter.

Tast:

WW WD MM
last sunday 10

End of summertime - Date (Dato sommertid slut):

Indtastning af dato for, hvornår sommertiden skal slutte. Indtastningen henfører til det tidligere valgte format. I ovenstående eksempel omstilles sommertiden automatisk den sidste søndag i oktober (10).

Tast:

ST slut klokkes.
03:00

End of summertime - Time (Klokkeslæt sommertid slut):

Indtastning af klokkeslætt for, hvornår sommertiden skal slutte.

Tast:

Tidsforskydning
01:00

Time shifting (Tidsforskydning):

Indtastning af tidsforskydningen ved omstilling sommer-/vintertid i timer og minutter.

Service Functions (Servicefunktioner)



BEMÆRK!

For at forhandleren eller producenten i tilfælde af service hurtigere kan tilbyde support; kan vigtige informationer som f.eks. indstillede parametre aflæses direkte på maskinen:

Tastrækkefølge: **F**,

Funktionsmenu
ServiceFunkt.

Tast:

START	END	TR	P	H
0	0	0	1	1

Photocell parameters (Fotoceller parameter):

Start = Angivelse af tilstanden for start fotocellen (0 eller 1).

End = Angivelse af tilstanden for slut fotocellen (0 eller 1).

TR = Angivelse af tilstanden for transferbånd-fotocellen (0 eller 1).

P = Pressure: Angivelse af værdien 0 eller 1 for trykluftovervægningen.

H = Head: Angivelse af værdien 0 eller 1 for maskinkappens position.

0 - kappe åben

1 - kappe lukket

Tast:

Kapacitet (m)
D0000007 G000017

Tast:

Dot-modstand
1250

Tast:

Printhovedtemp.
23

Tast:

Motor	Rampe
++ 2	-- 2

Tast:

Udskriftseksempl.
Status Report

Heater resistance (Dot-modstand):

Hvis du vil opnå et godt trykbebillede skal du ved udskiftning af printhovedet indstille den ohm-værdi, som er angivet på printhovedet.

Printhead temperature (Printhovedtemperatur):

Viser af printhovedtemperaturen.

Motor/Ramp (Motor / Rampe):

Jo højere '++'-værdien er indstillet, desto langsommere accelereres fremføringsmotoren.

Jo lavere '--'-værdien er indstillet, desto hurtigere bremses fremføringsmotoren.

Print examples (Udskriftseksempler):

Hvis du aktiverer dette menupunkt, modtager du en udskrift med samtlige indstillinger.

Settings (Statusrapport):

Samtlige indstillinger som f.eks. hastighed, layouts, transferbåndmateriale etc. udskrives.

Bar codes (Barcodes):

Alle barcodes udskrives.

Fonts (Fonte):

Alle vektor- og bitmap-fonte udskrives.

Tast:

Input: 11111111
Output: 00000000

Input/Output (Input/output):

Visning af signalniveauerne, der angiver, ved hvilket signal trykket startes

0 - Low

1 - High).

Tast:

Online/Offline
Fra

Online/Offline (Online/Offline):

Er funktionen aktiveret, kan der med tasten skiftes mellem Online og Offline Mode.

Standard: Slukket

Online (Online): Data kan modtages via grænseflader. Folietastaturets taster er kun aktive, hvis der med tasten er blevet skiftet til Offline Mode.

Offline (Offline): Folietastaturets taster er aktive igen, men modtagede data arbejdes ikke mere igennem. Når maskinen er i Online Mode igen, modtages nye trykordrer igen.

Tast: 

TRB-forvarsel
Til Ø 40 v:100

TRB Transfer ribbon advance warning (TRB-forvarsel):

Hvis denne funktion er blevet valgt, udgives der via en styreudgang et signal før transferbåndenden.

Warning diameter (Advarselsdiameter):

Indstilling af transferbåndets tidligere advarselsdiameter.

Indtastes her en værdi i mm, udsendes et signal via en styreudgang, når denne diameter er nået (målt på transferbåndrullen).

Ribbon advance warning mode (Driftsform for forvarsel):

Warning (Advarsel): Når forvarselsdiametren er nået, aktiveres den relevante I/O udgang.

Error (Fejl): Når forvarselsdiametren med „for lidt transferbånd“ er nået, bliver tryksystemet stående.

Main Menu (Grundmenu)

Efter tilkobling af modulet vises følgende på displayet:

DPM xi107-12 K
22/08/07 15:38

Første linie = Grundmenu.

Anden linie = Aktuel dato og klokkeslæt.

Tast: 

DPM xi107-12 K
V1.49a

Anden linie = Firmware version.

Tast: 

DPM xi107-12 K
Build 0106

Anden linie = Build version af softwaren.

Tast: 

DPM xi107-12 K
Aug 8 2007

Anden linie = Firmwareens udarbejdelsesdato.

Tast: 

DPM xi107-12 K
10:51:25

Anden linie = Klokkeslæt for firmwareens versionsudarbejdelse

Tast: 

DPM xi107-12 K
B-Font: V5.01

Anden linie = Fontversion af bitmap fonte.

Tast: 

DPM xi107-12 K
V-Font: V6.01

Anden linie = Fontversion af vektor fonte.

Tast: 

DPM xi107-12 K
FPGA P:02 I:01

Anden linie = Versionsnummer for begge FPGA (P = printhoved; I = I/O)

Tast: 

DPM xi107-12 K
BOOT-SW V1.4d

Anden linie = Versionsnummer for boot-software

Tast: 

DPM xi107-12 K
4 MB FLASH

Anden linie = Hukommelsesstørrelse i MB for FLASHs (internt drev)

CF Card (CF Card)

Select layout (Vælg layout)

Tastrækkefølge:

→layout 01 0
A:\STANDARD

Tryk på tasterne og for at vælge det ønskede layout i STANDARD-fortegnelsen.

Tryk på tasten for at vælge layoutet.

Tryk start
Antal: 12345

Vælg det antal layouts, der skal trykkes.

Tryk på tasten for at starte trykorden.

Load file (Indlæsning af data)

Tastrækkefølge:

CF Funktioner
Indlæsning data

Tast:

□→ .. <
A:\STANDARD

Vælg den ønskede fil og bekræft valget med .

Tryk på tasten og indtast det antal du vil udskrive. Bekræft valget med så starter udskriftsordren med et eksternt signal (Input 1, PIN1 og PIN4).

Save layout (Lagring af layout)

Tastrækkefølge:

CF Funktioner
Lagring layout

Tast:

Fil find. aller.
Overskrive?

Vælg det bibliotek eller den layout, der skal gemmes og bekræft valget med .

Bekræft ovenstående spørgsmål med og layouts bliver gemt.

Save configuration (Lagre konfigurationen)

Tastrækkefølge:

CF Funktioner
Lagre konfig.

Filnavnet config.cfg foreslås som standardnavn. Dette navn kan ændres af brugeren. De parametre for trykkemodulet, som ikke bliver placeret permanent i den interne Flash, bliver gemt i denne fil.

Tryk på tasten for at foretage lagringen.

Change directory (Skifte fortegnelse)

Tastrækkefølge:

CF Funktioner
Skifte fortegn.

Tast:

←<..> M
A:\STANDARD

På den nederste linje vises den aktuelt valgte fortegnelse.

Tryk på tasterne og for at bytte fortegnelsen med fortegnelsen i den øverste linje.

Tryk på tasterne og for at vise de mulige oversigter.

Tryk på tasten for at overtage den valgte fortegnelse.

Delete file (Sletning af fil)

Tastrækkefølge:

Vælg det bibliotek eller den layout, der skal slettes og bekræft valget med .

CF Funktioner
Sletning fil

Format CF card (Formatering af CF card)

Tastrækkefølge:

CF Funktioner
Formatering

Tast:

Vælg med tasten det drev på Compact Flash card der skal formateres og bekræft valget med .

Formatering A:

Vælg med tasten det drev på Compact Flash card der skal formateres og bekræft valget med .

Free memory space (Visning af ledig hukommelse på ComactFlash card)

Tastrækkefølge:

Her vises den ledige hukommelse på dit Compact Flash card.

CF Funktioner
Lediq hukommelse

Tekniske data

	DPM III xi53	DPM III xi107	DPM III xi128
Trykkebredde	53,3 mm	106,6 mm	128 mm
Udskriftslængder	60 mm, 140 mm, 240 mm, 340 mm, 447 mm, 570 mm, 630 mm		
Opløsning	300 dpi		
Trykkehastighed	50 ... 450 mm/s*	50 ... 450 mm/s*	50 ... 400 mm/s*
Tilbagekørselshastighed	50 ... 500 mm/s*	50 ... 500 mm/s*	50 ... 400 mm/s*
Printhoved	Corner Type		
Modulindbyggede fonte	Vektor fonte: 8 Bitmap fonte: 6 Proportionale fonte: 6 Skrifthøjde: Min. 1 mm - Max. 99 mm		
Barcodes			
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN Code, UPC-A, UPC-E		
2D Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code		
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated		
Interface	Serielt: RS232C (op til 19200 Baud) Parallel: Centronics USB: 1.1 Ethernet: 10/100 Base-T (optional)		
Transferbånd			
Kernediameter	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"
Maks length	450 m (Ø 85 mm)	450 m (Ø 85 mm)	450 m (Ø 85 mm)
Maks. bredde	55 mm	110 mm	130 mm
Belægning	udvendig/indvendig	udvendig/indvendig	udvendig/indvendig
Udskrivningslager	maks. 16 MB		
Lagringeskort	Compact Flash Card: 1 GB, 2 GB		
Dimensions in mm (Bredde x Højde x Dybde)			
Udskrivningsmekanik	(tryklængde + 230) x 170 x 260	(tryklængde + 230) x 170 x 315	(tryklængde + 230) x 170 x 335
Aktiveringselektronik	287 x 127 x 350 - tilslutningskabel indstillet på mekanik 2,5 m		
Vægt	(afhængig af tryklængde/-bredde) f.eks. xi53 x 60 mm = 7,3 kg / xi128 x 630 mm = 23 kg 10,5 kg		
Aktiveringselektronik	Bordkabinet med styring inkl. folietastatur og belyst display med 2x16 tegn, Compact Flash interface, PS/2 tastaturtilslutning og eksterne ind- og udgange. Tilslutningskabel indstillet på mekanik 2,5 m.		
Strømtilslutninger	6 bar tør og oliefri DPM IIIxi 53: 150 ml/min – DPM IIIxi 107+128: 300 ml/min		
Pneumatisk tilslutning			
Luftforbrug typisk*			
* Slaglængde 1,5 mm			
150 takter/min.			
6 bar driftstryk			
Forsyningsspænding	Standard: 230 V AC / 50 ... 60 Hz Optional: 115 V AC / 50 ... 60 Hz		
Nominal current	230 V AC / 1,5 A – 115 V AC / 3 A		
Beskyttelsesværdier	230 V AC / 3,15 AT – 115 V AC / 6,3 A		
Driftsbetingelser	DPM III xi : 20 DPM III xi IP: 65 5 ... 40°C maks. 80 % (ikke kondenserende)		
Beskyttelsesart iht. IP			
Temperatur			
Relativ luftfugtighed			

Ret til tekniske ændringer forbeholdes

* afhængigt af installation

Rengøring og vedligeholdelse



FARE!

Livsfare som følge af netspænding!

- ⇒ Inden enhver form for vedligeholdelsesarbejde på tryksystemet skal dette kobles fra elnettet, hvorefter man skal afvente, til strømforsyningen er helt afladet.

Rens transferbånd-trækvalse



BEMÆRK!

En snavset trækvalse medfører dårlig trykvalitet, og kan desuden nedsætte materialetransporten.

- Fjern kappen.
- Tag transferbåndet ud af det direkte trykværk.
- Fjern aflejringer med valserenser og en blød klud.
- Hvis vlsen er beskadiget, skal den udskiftes.

Rengør printhovede



BEMÆRK!

Det anbefales, at der bæres personligt beskyttelsesudstyr såsom beskyttelsesbriller og handsker under rengøring af udstyret.

Under printarbejdet opstår der snavs på printhovedet f.eks. farvepartikler fra transferbåndet. Derfor er det fornuftigt og nødvendigt at rengøre printhovedet med visse intervaller afhængigt af driftstimer og omgivende påvirkninger som f.eks. støv osv.



FORSIGTIG!

Skader på printhovedet!

- ⇒ Der må ikke anvendes skarpe, spidse eller hårde genstande til rengøring af printhovedet.
⇒ Rør ikke ved printhovedets glasbeskyttelseslag.

- Fjern transferbånd.
- Rengør printhovedets overflade med speciel rengøringsstift eller en vatpind mættet med ren alkohol.
- Lad printhovedet tørre 2-3 minutter, inden du tager modulet i brug igen.



BEMÆRK!

Vejledningen til anvendelse af isopropanol (IPA) skal overholdes. Øjne og hud skal skylles grundigt under rindende vand, hvis de kommer i kontakt med rensemidlet. Ved vedvarende irritation skal man søge læge. Sørg for god udluftning.

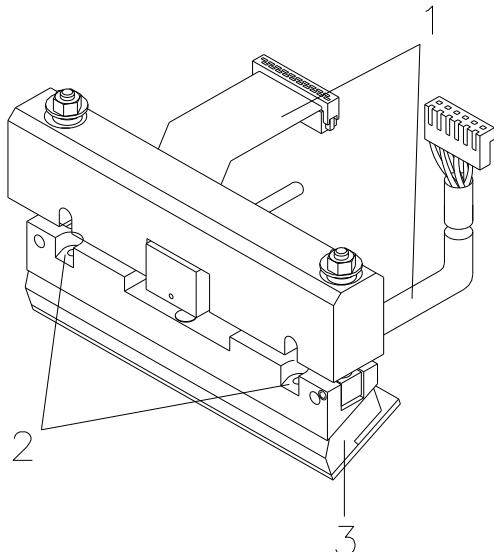
Skift trykhoved



FORSIGTIG!

Beskadigelse af trykhovedet som følge af elektrostatiske afladninger eller mekaniske påvirkninger!

- ⇒ Omstil maskinen på jordforbundet, ledende underlag.
- ⇒ Jordforbind element f.eks. ved at anbringe et jordforbundet bælte omkring håndleddet.
- ⇒ Berør ikke kontakter på stikforbindelserne.
- ⇒ Berør ikke tryklisten med hårde genstande eller hånden.



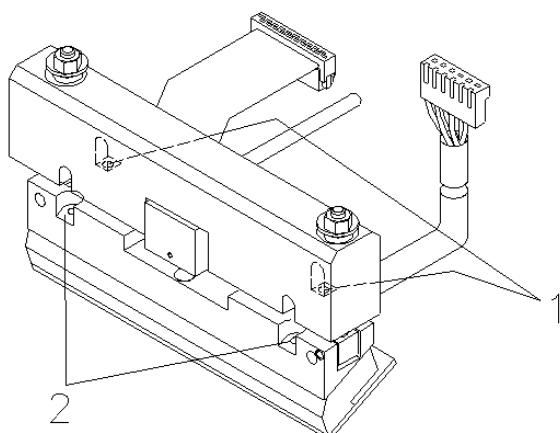
Demonter trykhoved

- Fjern transferbånd.
- Skub trykhovedenheden i den egnede serviceposition.
- Fjern trykhovedkablet (1).
- Fjern skruerne (2) og tag trykhovedet (3) af.

Monter trykhoved

- Berør ikke trykhovedets kontakter.
- Positionér trykhovedet i trykhovedholderen.
- Skru skruen (2) i med sekskantnøglen og spænd den.
- Anbring trykhovedkablet (1) igen.
- Læg transferbåndmaterialet i igen.
- Kontrollér trykhovedets position vha. et testtryk.
- Indtast i 'Servicefunktionerne' (dot modstand) modstandsværdien for det nye trykhoved. Værdien findes på trykhovedets typeskilt.

Vinkelindstilling



Indbygningsvinklen for trykhovedet er standardmæssigt 26° i forhold til trykfladen. Fremstillingstolerancerne for trykhovedet og mekanikken kan dog kræve en anden vinkel.



FORSIGTIG!

- Beskadigelser af trykhovedet som følge af ulige fordelt slid!
- Større slid af transferbånd som følge af hurtigere iturivning.
- ⇒ Ændre kun fabriksindstillingen i undtagelsestilfælde.

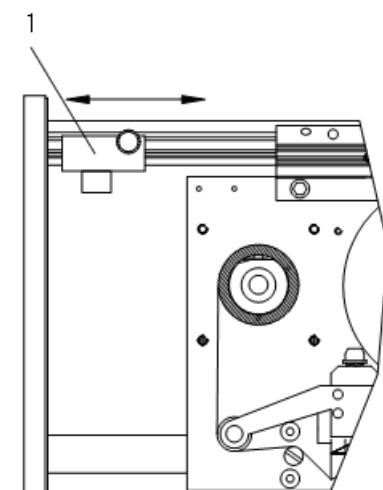
- Løsne unbracoskruerne (2) let.
- Forskyd stillestykket (1) for at indstille vinklen mellem trykhoved og trykhovedholder.
Idrejning = vinklen bliver mindre
Løsning = vinklen bliver større
- Spænd unbracoskruerne (2) igen.
- Start trykordren via ca. 3 layouts og kontrollér, at båndløbet er korrekt og uden folder.



BEMÆRK!

De anbragte slider (C) anvendes til positionskontrol. Vær opmærksom på en mulig parallel indstilling.

Nulpunktindstilling



- Med skyderen kan maskinens nulpunkt forskydes.
- Befinder skyderen sig for enden af sin føring, står den max. Tryklængde til rådighed.
- Forskydes nulpunktet, afkortes vejen fra maskinens nulpunkt til trykstarten.
- Nulpunktforskydningen kan anvendes til at indstille trykhovedets position på det folie, der skal forsynes med tryk.
- Forskydes maskinens nulpunkt, forkortes det brugbare trykområde.

Pikaopas ja turvallisuustiedot

Suomi

Copyright by Carl Valentin GmbH

Toimituksen sisältöä, tuotteen ulkonäköä, tehoa, mittoja ja painoa koskevat tiedot perustuvat siihen ajankohtaan, jolloin tämä ohjekirja on painettu.

Pidätämme itsellemme oikeuden tehdä muutoksia.

Pidätämme myös kaikki oikeudet.

Mitään näiden käyttöohjeiden osaa ei saa missään muodossa jäljentää (painamalla, kopioimalla tai jollain muulla menetelmällä) eikä käsitellä, monistaa tai levittää elektronisia järjestelmiä apuna käytäen ilman Carl Valentin GmbH kirjallista suostumusta.

Laitteiden jatkuva edelleenkehittäminen voi aiheuttaa eroja asiakirjan ja laitteen välillä.

Ajankohtainen painos löytyy osoitteesta www.carl-valentin.de.

Tavaramerkki

Kaikki mainitut merkit tai tavaramerkkit ovat kunkin omistajan rekisteröityjä merkkejä tai rekisteröityjä tavaramerkkejä, eikä niitä ole välttämättä erikseen merkitty. Merkinnän puuttumisesta ei voi päättää sitä, etteikö kyseessä olisi rekisteröity merkki tai rekisteröity tavaramerkki.

Carl Valentin suorapainatuslaitteet täyttävät seuraavat turvallisuusmääräykset:

CE Pienjännitteitä koskeva EY-ohjesääntö (2006/95/EY)

EY:n direktiivi sähkömagneettisesta yhteensopivuudesta (89/336/EEY)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744

78026 Villingen-Schwenningen

Neckarstraße 78 – 86 u. 94

78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0

Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de

Internet www.carl-valentin.de

Sisällysluettelo

Määräystenmukainen käyttö	56
Turvallisuusohjeet	56
Käytöstä poistaminen ja purkaminen	57
Ympäristöystävälinen hävittäminen	57
Käyttöolosuhteet	58
Suoratulostuslaitteen purkaminen/pakkaaminen	61
Toimituksen sisältö	61
Suorapainatuslaitteen liittäminen verkkoon	61
Käyttöönnoton valmistelut	61
Painatuksen ohjaus	61
Suorapainatuslaitteen käyttöönotto	62
Siirtonauharullan asentaminen	62
Print Settings (Tulosteiden asetukset)	63
Machine Parameters (Koneparametrit)	63
Layout Settings (Asettelun asetukset)	64
Ribbon Save (Optimointi)	64
Device Settings (Tulostimen asetukset)	65
I/O Parameters (I/O-parametrit)	66
Option Network (Lisävaruste Verkko)	66
Interface (Käyttöliittymä)	67
Emulation (Jäljitys)	67
Date & Time (Päivä ja aika)	68
Service Functions (Huoltotoimenpiteissä)	69
Main Menu (Päävalikko)	70
CF Card (Muistikortti)	71
Tekniset tiedot	73
Siirtonauhan kiristystelan puhdistus	74
Tulostuspään puhdistus	74
Tulostuspään vaihtaminen	75
Kulman asetus	76
Nollapisteiden asetus	76

Määräystenmukainen käyttö

- Suorapainatuslaite on valmistettu soveltaen alan uusinta tekniikkaa ja noudattaen voimassaolevia turvateknisiä määräyksiä. Tästä huolimatta tuotteen käytössä voi esiintyä tilanteita, jotka altistavat käyttäjän tai muita henkilöitä kuoleman tai vakavan vammautumisen vaaraan tai joissa suorapainatuslaite ja muita arvoesineitä voi vioittua.
- Suorapainatuslaitetta saa käyttää vain, kun se on teknisesti moitteettomassa kunnossa ja kun käyttö tapahtuu määräystenmukaisella tavalla ja riskit tiedostaen sekä noudattaen turvallisuusmääräyksiä ja käyttöopasta! Erityisesti turvallisuuden vaarantavat häiriöt on korjattava välittömästi!
- Suorapainatuslaite soveltuu ainoastaan sopivien ja valmistajan hyväksymien materiaalien painatukseen. Kaikki muunlainen tai tämän yllättävä käyttö ei ole määräystenmukaista käytöä. Valmistaja/toimittaja ei otta vastuuta määräystenvastaisen käytön seurauksena syntyvistä vahingoista; käyttäjä on yksin vastuussa käytöön sisältyvistä riskeistä.
- Määräystenmukaiseen käyttöön kuuluu myös käytöoppaan ohjeiden, mukaan lukien valmistajan antamien huoltosuositusten/-määräysten, noudattaminen.

Turvallisuusohjeet

- Suorapainatuslaite voidaan liittää 230 V AC vaihtojänniteverkkoon. Liitä suorapainatuslaite vain suojaamaoidettuun pistorasiaan.



HUOMAUTUS

Verkkojännitteen muuttuessa täytyy sulakkeen arvo muuttaa vastaavasti (katso Tekniset tiedot).

- Liitä suorapainatuslaite vain sellaisiin laitteisiin, joissa on suojaajien jännite.
- Kytke kaikki asiaankuuluvat laitteet (tietokone, moduuli, lisälaitteet) pois päältä ennen kuin kytket tai irrotat liittimiä.
- Käytä moduulia vain kuivassa ympäristössä, äläkä altista sitä kosteudelle (roiskevedelle, sumulle/höyrylle, jne.).
- Älä käytä laitetta räjähdyksvaarallisessa tilassa, äläkä korkeajännitejohtojen läheisyydessä.
- Asenna laite ainoastaan tilaan, joka on suojattu hiontapölyltä, metallilastuilla ja multia vastaavilta vierasesineiltä.
- Huolto- ja kunnossapitotoimenpiteitä saa suorittaa vain koulutettu ammattihenkilöstö.
- Toiminnanharjoittajan on opastettava käyttöhenkilöstöä käytööhjeden mukaisesti.
- Sovelluksesta riippuen on huolehdittava siitä, että henkilöiden vaatteita, hiukset, koruja tai vastaavia ei saa joutua kosketuksiin paljaiden pyörivien osien tai liikkuvien osien (esim. painokelkan) kanssa.



HUOMAUTUS

Kun painokyksikkö on avattu, standardin EN 60950-1/EN 62368-1 vaativat suojakotelon paloturvallisuudesta eivät täty. Vaativat täytymisen on varmistettava, kun yksikkö asennetaan lopulliseen laitteistoon.

- Laite ja osat (esim. moottori, painopää) saattavat tulostuksen aikana muuttua kuumiksi. Älä koske niihin käytön aikana ja anna niiden jäähetyä ennen kuin vaihdat materiaalia tai teet niihin säätö- tai asennustöitä.
- Älä milloinkaan käytä helposti syttyviä kulutustarvikkeita.
- Suorita vain tässä käytöoppaassa kuvattuja käsittelytoimenpiteitä. Muita toimenpiteitä saa suorittaa vain valmistaja tai niitä saa suorittaa silloin, jos niistä on valmistajan kanssa sovittu.
- Elektronisten rakenneryhmien ja niiden ohjelmistojen epäasianmukainen käsittely voi johtaa häiriöihin.
- Epäasianmukainen käyttö tai laitteeseen tehdyt muutokset voivat vaarantaa käyttöturvallisuuden.
- Anna huoltotyöt aina ammattitaitoisten henkilöiden tehtäväksi, joilla on tarvittavat tiedot ja työkalut töiden suorittamiseksi.
- Laitteeseen on kiinnitetty erilaisia varoituksia, jotka muistuttavat vaaran mahdollisuudesta. Älä poista näitä tarroja, muutoin vaaroja ei enää voida tunnistaa.
- Kun suorapainolaite asennetaan osaksi laitteistokokonaisuutta, se on yhdistettävä hätäpysäytsipiiriin.
- Kaikki turvasuojukset tulee asentaa paikoilleen ennen koneen käynnistystä.



VAARA!

Verkkojännitteen aiheuttama hengenvaara!

⇒ Älä avaa laitteen koteloa.



HUOMIO!

Kaksinapainen sulake.

- ⇒ Ennen minkään huoltotöiden suorittamista irrota tulostinjärjestelmä virtalähteestä ja odota, kunnes verkkosuoja on purettu.

Käytöstä poistaminen ja purkaminen



HUOMAUTUS!

Tulostinjärjestelmän purkamisen saa suorittaa vain koulutettu henkilöstö.



HUOMIO!

Loukaantumisvaara varomattomasta käsitteystä laitteen nostamisessa tai laskemisessa. Puristumisvaara tahattomasta painokelkan lineaariliikkeestä.

- ⇒ Älä aliarvioi suorapainatuslaitteen painoa (7 ... 23 kg).
- ⇒ Älä nostaa suorapainatuslaitetta suojakotelosta.
- ⇒ Varmista suorapainatuslaite kuljetuksessa hallitsemattomilta liikkeiltä.

Ympäristöystävälinen hävittäminen

B2B-laitteiden valmistajat ovat 23.03.2006 lähtien velvollisia ottamaan vastaan ja kierrättämään vanhat laitteet, jotka on valmistettu 13.08.2005 jälkeen. Näitä vanhoja laitteita ei saa viedä kunnallisiin keräyspisteisiin. Ne saa kierrättää ja hävittää vain valmistajan hoitaman järjestelyin. Vastaavasti merkityt Valentin-tuotteet saa siksi nykyään palauttaa Carl Valentin GmbH:lle.

Käytöstä poistetut vanhat laitteet hävitetään siten asianmukaisesti.

Carl Valentin GmbH huolehtii siksi ajoissa kaikista vanhojen laitteiden hävittämistä koskevista velvollisuksista ja mahdollistaa siten tuotteiden ongelmaton myynnin edelleenkin. Yrityksemme voi vastaanottaa vain rahtivapaasti lähetetyjä laitteita.

Tulostinjärjestelmän elektroniikkakortti on varustettu litiumakulla. Tämä on hävitettävä liikkeen vanhan akun varastosäiliöön tai julkisisissa jätteidenhävityspaikoissa.

Lisätietoja on saatavilla WEEE-direktiivissä tai internet-sivuillamme osoitteessa www.carl-valentin.de.

Käyttöolosuhteet

Käyttöolosuhteet ja -ehdot ovat edellytyksiä, joiden on täytettävä ennen laitteiden käyttöönottoa ja käytön aikana, jotta laitteiden turvallinen ja häiriötön toiminta voidaan taata.

Lue nämä käyttöolosuhteita koskevat vaativukset huolellisesti läpi.

Jos sinulla on kysyttävää käyttöolosuhteiden käytännön toteutuksesta, ota yhteys meihin tai omaan asiakaspalvelupisteeseesi.

Yleiset olosuhteet ja ehdot

Moduulit on kuljetettava ja säilytettävä alkuperäisessä pakkauksessa asennukseen asti.

Moduuleja ei saa asentaa käyttöpaikkaan eikä ottaa käyttöön, ennen kuin käyttöolosuhteet ovat vaativusten mukaiset.

Käyttöönotto on kielletty siihen asti, kunnes on todettu, että epätäydelliseen koneeseen asennettavat koneet vastaavat konedirektiivin 2006/42/EY määräyksiä.

Henkilökunnan on luettava oppaamme huolellisesti ennen moduulien käyttöönottoa, ohjelmointia, käyttöä, puhdistusta ja kunnossapittoa.

Moduuleja saa käyttää vain koulutettu henkilökunta.



HUOMAUTUS!

Suosittelemme, että käyttökoulutusta järjestetään säädöllisesti.

Koulutukseen sisältyvät luvut 'Käyttöolosuhteet', 'Siirtonauhakasetin asettaminen sisään' ja 'Puhdistus ja huolto'.

Ohjeet koskevat myös toimittamiamme kolmansien osapuolien laitteita.

Moduuleissa saa käyttää vain alkuperäisiä vara- ja vaihto-osia.

Käännny valmistajan puoleen varaosia/kuluvia osia koskevissa asioissa.

Käyttöolosuhteet

Sijoituspaikan tulee olla tasainen ja vapaa värinöiltä. Vetoisuutta tulee välttää. Moduulin asennuksessa on pidettävä mielessä, että sen hoidon ja käytön on oltava mahdollisemman hyvää.

Jännitteen syöttö

Moduuliin syöttävän jännitteen tulee olla asennettu kaikkien sääntöjen ja asennusmääräysten mukainen. Ainakin yhden seuraavien järjestöjen määräyksiä on noudatettava:

- Sähköalan kansainvälinen standardisoimisjärjestö (IEC)
- Eurooppalainen sähköalan standardisoimisjärjestö (CENELEC)
- Saksan sähköteknikoiden yhdistys (VDE)

Suorapainatusmoduuli on tehty VDE määräysten mukaisesti, joten moduuli on kytkettävä maadoitettuun pistorasiaan. Jännitelähteessä on oltava maadoitus, jotta välttytäisiin jännitteeltä moduulin rungossa vikatilanteessa.

Jännitelähteen vaativukset

Jännite ja taajuus	katsotaan tyypikilvestä
Jännitelähteen vaihtelurajat	+6 % ... -10 % perusarvosta
Taajuuden vaihtelurajat	+/-2 % perusarvosta
Jännitelähteen vääritysmä	alle 5 %

Jännitekohinan arvot:

Mikäli jänniteverkossa on kohinaa (esim. johtuen tyristoriohjatuista koneista), kohina täytyy poistaa. Seuraavia keinoja voi käyttää:

- Käytä suojaerotusmuuntajaa.
- Varaa moduulin käyttöön oma vaihe keskukselta.

Hajasäteily ja häiriösuojaus

Häiriönlähetyks/päästöt EN 55022 mukaisesti

- kohinajännite johdoissa EN 55022:2011-04 mukaisesti
- häiriökenttävahvuus EN 55022:2011-04 mukaisesti
- harmoniset yliaallot (takaisinvaikutus) EN 61000-3-2:2010-03 mukaisesti
- välyntä EN 61000-3-3:2014-03 mukaisesti

Häiriönsieto/immuunisuus EN 61000-6-2:2011-06 mukaisesti

- häiriönsieto staattisen sähkön purkautumista vastaan EN 61000-4-2:2009-12 mukaisesti
- sähkömagneettiset kentät EN 61000-4-3:2011-04 mukaisesti
- häiriönsieto nopeita sähköisiä transientteja (burst) vastaan EN 61000-4-4:2013-04 mukaisesti
- häiriönsieto syöksyaltojäennitettä (surge) vastaan EN 61000-4-5:2007-06 mukaisesti
- korkeataajuiset jännitteet EN 61000-4-6:2009-12 mukaisesti
- jännitekatkokset ja jännitteen lasku EN 61000-4-11:2005-02 mukaisesti



HUOMAUTUS!

Tämä on luokan A laite. Tämä laite voi aiheuttaa häiriötä asuinalueen radioviestinnässä. Jos häiriötä esiintyy, laitteen käytäjältä voidaan edellyttää tarvittavia toimenpiteitä häiriöiden poistamiseksi.

Koneturvallisuus

- EN 60950-1: 2014 – Tietotekniikan laitteet – Turvallisuus – osa 1: Yleiset vaatimukset
- EN 60204-1: 2006 – Koneiden turvallisuus – Koneiden sähkölaitteistot – osa 1

Kytkeminen ulkopuolisiiin laitteisiin

Kaikkien liittäntäjohtojen on kuljettava suojuissa johdoissa. Suojapunas on yhdistettävä molemmilla puolilla suurelta alalta pistokkeen koteloon.

Virtajohtojen viereen ei saa sijoittaa samansuuntaisia johtoja. Jos johtojen on kuljettava yhdensuuntainen, niiden etäisyyden on oltava vähintään 0,5 m.

Johtojen lämpötila-alue: -15... +80 °C.

Moduuli saa liittää vain sellaisia laitteita, joiden virtapiirit täyttävät vaatimuksen 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). Nämä laitteet on yleensä tarkastettu EN 60950/EN 62368-1 mukaisesti.

Tietolinjojen asennus

Kaapelit täytyy suojaata täysin. Liittimiä täytyy olla metaloituja tai metallisia. Suojatut kaapelit ja liittimet ovat tärkeitä, sillä siten välttyää sähköisiltä häiriöiltä.

Sallitut johdot

Suojattu johto: $4 \times 2 \times 0,14 \text{ mm}^2$ (4 x 2 x AWG 26)
 $6 \times 2 \times 0,14 \text{ mm}^2$ (6 x 2 x AWG 26)
 $12 \times 2 \times 0,14 \text{ mm}^2$ (12 x 2 x AWG 26)

Lähetyks- ja vastaanottojohdot on kiedottava toisiinsa pareittain.

Johtojen enimmäispituudet: 24 voltin liitintä (RS232C) – 3 m (suojattu)
 Centronics – 3 m
 USB - 3 m
 Ethernt - 100 m

Tuuletus

Vältä laitteen liikaa lämpenemistä, vapaa tuuletus on taattava.

Ääriarvot

IP-suojausluokka:	DPM III xi : 20 DPM III xi IP: 65
Ympäristön lämpötila °C (käyttö):	Min. +5 Max. +40
Ympäristön lämpötila °C (säilytys):	Min. -20 Max. +60
Suhteellinen ilmankosteus % (käyttö):	enintään 80
Suhteellinen ilmankosteus % (säilytys):	enintään 80 (laitteita ei saa altistaa kosteudelle!)

Takuu

Emme vastaa vahingoista, joiden syynä ovat

- käyttöolosuhteiden ja -ehtojen sekä käyttöohjeiden noudattamatta jättäminen
- käyttöympäristön virheellinen sähköasennus
- moduulien rakennemuutokset
- virheellinen ohjelmointi ja käyttö
- tietojen suojaksen laiminlyöminen
- muiden kuin alkuperäisten varaosien ja lisävarusteiden käyttäminen
- luonnollinen kuluminen

Kun asennat tai ohjelmoit moduuleja uudelleen, tarkasta uudet asetukset testiajolla ja testitulostuksella. Näin vältät virheelliset tulokset, raportit ja arvioinnit.

Moduuleja saa käyttää vain koulutettu henkilökunta.

Tarkista, että tuotteitamme käytetään asianmukaisesti, ja järjestä säännöllistä käyttökoulutusta.

Emme voi taata, että kaikissa malleissa on kaikki tässä oppaassa kuvatut ominaisuudet. Koska pyrimme jatkuvasti kehittämään ja parantamaan tuotteitamme, joitakin teknisiä tietoja voidaan muuttaa ilman erillistä ilmoitusta.

Kehitystyön tai maakohtaisten määräysten vuoksi jotkin käyttöohjeiden kuvat ja esimerkit voivat poiketa toimitetusta mallista.

Huomioi sallittuja painatusmateriaaleja koskevat tiedot ja noudata suorapainatuslaitteiden kunnossapito-ohjeita, jotta moduulit eivät vaurioidu tai kulu ennenaikeisesti.

Olemme pyrkineet laatimaan tämän oppaan helposti ymmärrettäväksi, jotta saisisit tuotteista mahdollisimman paljon tietoja. Jos sinulla on kysyttävää tai havaitset virheitä, ilmoita siitä meille, jotta voimme parantaa käyttöoppaitamme edelleen.

Suoratulostuslaitteen purkaminen/pakkaaminen



HUOMIO!

Loukkaantumisvaara varomattomasta käsitteilystä laitteen nostamisessa tai laskemisessa. Puristumisvaara tahattomasta painokelkan lineaariliikkeestä.

- ⇒ Älä aliarvioi suorapainatuslaitteen painoa (7 ... 23 kg).
- ⇒ Älä nostaa suorapainatuslaitetta suojakotelosta.
- ⇒ Varmista suorapainatuslaite kuljetuksessa hallitsemattomilta liikkeitä.
- ⇒ Nosta suorapainatuslaite ulos laatikosta.
- ⇒ Tarkasta, onko suorapainatuslaite kärssinyt vahinkoja kuljetuksen aikana.
- ⇒ Tarkasta, että pakaus sisältää kaikki osat.

Toimituksen sisältö

- Tulostusmekaniikka.
- Ohjauselektroniikka.
- Verkkohjonto.
- Liitosjohto (tulostuspää/moottorit, tunnistimet, virta).
- Minisäädin.
- Painemittari.
- Paineilmaletku.
- Pistoliitin.
- I/O lisätarvikkeet (vastapistoke tuloille ja lähdölle, I/O 24 johto).
- 1 rulla siirtonauhaa.
- Pahvirulla (tyhjä), esiasennettu siirtonauhan rullaukseen.
- Tulostuspään puhdistuskalvo.
- Ohjeaineisto.
- Tulostinajuri CD.



HUOMAUTUS!

Säilytä alkuperäispakaus myöhempää kuljetusta varten.

Suorapainatuslaitteen liittäminen verkkoon

Moduuli on varustettu monijänniteverkko-osalla. Laitetta voidaan käyttää 230 V AC / 50 ... 60 Hz -jännitteellä ilman erillisiä sääitäjää.



HUOMIO!

Laitteen vaurioituminen tuntemattomien kytkentävirtojen vuoksi.

- ⇒ Aseta verkkokytkin asentoon 'O' ennen kuin liität laitteen verkkovitaan.
- ⇒ Liitä virtajohdot virtajohdon liitintään.
- ⇒ Liitä virtajohdot maadoitettuun pistorasiaan.



HUOMAUTUS!

Puuttuva tai riittämätön maadoitus voi aiheuttaa käyttöhäiriötä.

Huolehdi siitä, että kaikki suorapainatuslaitteeseen liitetty tietokoneet ja liitäntäkaapelit on maadoitettu.

- ⇒ Liitä suorapainatuslaite sopivalla johdolla/kaapelilla tietokoneeseen tai verkkoon.

Käytöönnoton valmistelut

- ⇒ asenna painomekaniikka.
- ⇒ liitä painomekaniikan ja ohjauselektroniikan välinen liitosjohto ja varmista, ettei sitä voida vahingossa irrottaa.
- ⇒ liitä paineilmaletku.
- ⇒ yhdistä ohjauselektroniikka tietokoneeseen moduuliliitännän kautta.
- ⇒ yhdistä ohjauselektroniikka pakkauskoneeseen ohjaustulojen ja ohjauslähtöjen kautta.
- ⇒ liitä ohjauselektroniikan verkokaapeli.

Painatuksen ohjaus

Koska suorapainatuslaite on aina ohjaustilassa, voidaan käytössä olevien liitintöjen (sarjaliitintä, rinnakkaisliitintä, USB tai mahd. Ethernet) kautta tulostustilaus vain välittää, mutta ei käynnistää. Tulostus käynnistetään tulostuskäynnistyksen ohjaustuloon annetulla käynnistyssignaalilla. Jotta ohjauselektroniikka havaitsee, milloin käynnistyssignaali voidaan asettaa, ohjauslähtöjen kautta voidaan ja suurimmaksi osaksi myös joudutaan seuraamaan tulostustilaan.

Suorapainatuslaitteen käyttöönotto

Kun kaikki liitännät on kytketty:

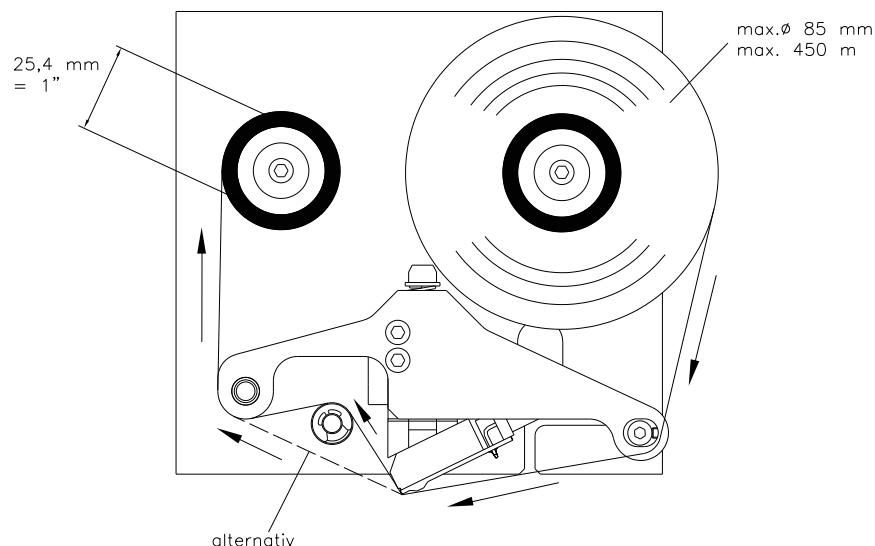
- ⇒ Kytke moduuli päälle verkkokytkimen avulla.
- ⇒ Kun suorapainatuslaite on kytketty päälle, näytölle ilmestyy perusvalikko, josta nähdään moduulityyppi, reaalialaikinen päivämäärä ja kelloaika.
- ⇒ Siirtonauharullan asentaminen (katso seuraavaa kuvausta).

Siirtonauharullan asentaminen



HUOMAUTUS!

Jotta elektroniset osat eivät vahingoittuisi staattisen sähkön purkauksissa, tulisi värinauhan olla antistaattista. Vääärä värinauhan valinta voi johtaa kirjoittimen virhetoimintaan ja huonoimmillaan koneen takuu voi raueta.



HUOMAUTUS!

Ennen kuin uusi siirtonauharulla asetetaan, tulostuspää on puhdistettava tulostuspään ja telan puhdistusaineella (97.20.002).

Isopropanolin (IPA) käsitteilyohjeita tulee noudattaa sen käytössä. Jos kemikaalia joutuu iholle tai silmiin, pestävä huolellisesti juoksevalla vedellä. Jos ärsytyys jatkuu, otettava yhteys lääkäriin. Huolehdittava hyvästä ilmastointista.

- Aseta uusi siirtonauharulla vasteeseen saakka aukikelauslaitteeseen.
- Muista, että siirtonauhan värikerroksen on osoitettava ulospäin.
- Aseta tyhjä kelausholkki vasteeseen saakka kelauslaitteeseen.
- Aseta siirtonauha paikalleen kuten kuvassa.
- "Vaihtoehtoinen" värinauhan pujotus voi siirtonauhasta riippuen parantaa tulostettavaa kuvaa.
- Liimaa siirtonauha liimanauhalla tyhjään holkiin ja kiinnitä se kiertämällä se muutaman kerran holkin ympäri.



HUOMIO!

Staattisen materiaalin vaikutus ihmisiin!

- ⇒ Käytä antistaattista siirtohihnaa, jos poistamisen yhteydessä voisi esiintyä staattista purkautumista.

Print Settings (Tulosteen asetukset)

Näppäinjärjestys:

Toimintovalikko
Tulosteen asetu.

Näppäin:

Nopeus: 100
Kontrast: 100

Näppäin:

Värin. kontrol
On vahva tila

Näppäin:

X Siirrymä
Offs (mm): -1.5

Speed (Nopeus):

Nopeus voidaan valita väliltä 50 ... 450mm/s.

Contrast (Kontrast):

Kontrasti voidaan valita väliltä 10 ... 200 %.

Transfer ribbon control (Värimuodon kontrolli):

Off (pois): Värimuona pois. Tulostus jatkuu vaikka värimuona loppuu.

On, weak sensibility (Pääillä, heikko herkkyys): Jos värimuona loppu virheilmoitus ilmestyy näytöön. Moduuli reagoi 1/3 hitaammin värimuodon loppumiseen (default).

On, strong sensibility (Pääillä, vahva herkkyys): Jos värimuona loppu virheilmoitus ilmestyy näytöön. Tulostustyö loppuu heti kun värimuona loppuu.

Machine Parameters (Koneparametrit)

Näppäinjärjestys:

Toimintovalikko
Koneparametrit

Näppäin:

Operating mode (Tila):

Toimintatavan valinta.

Näppäin:

Back speed (Back-Speed):

Tulostusmekaniikan perustusnopeus tulostuksen päätyttyä mm/s.

Arvoalue: 50 ... 500 mm/s.

Näppäin:

Print offset (Tulostusvälä):

Asettelut etäisyys koneen nollakohdasta.

Arvoalue: 1 ... 999 mm

Näppäin:

Layouts/cycle (Asettelut /jakso):

Tulostusjakson tulostuskertojen määrä.

Arvoalue: 1 ... 25 asettelut jakson aikana

Näppäin:

Transfer ribbon speed (Värimuoden nopeus):

Siirtonauhan nopeus.

Siirtonauhan nopeus voidaan säätää suhteessa painatusnopeuteen. Siirtonauhan nopeuden ollessa hitaampi, voidaan siirtonauhan kulutusta vähentää.

Arvoalue: 50 % ... 100 %.

Näppäin:

Service position (Huoltopaikka):

Asento, johon tulostin voidaan ajaa huoltilanteissa.

Paina perusvalikossa näppäintä , jolloin painolaitteisto ajaa säädettyyn huoltoasentoon.

Paina näppäintä , kun haluat ajaa painolaitteiston jälleen koneen nollakohtaan.

Taste:

Jarru	Viive (s)
Pää	0.60

Brake (Jarru):

Jos laite asennetaan pystyasentoon, jarruasetusten tulee olla käytettävissä ja päällä. Jos laite asennetaan vaaka- tai vaihtelevaan asentoon, mahdollinen jarruasetus tulee kytkeä pois päältä tulostustyön hidastuksen välttämiseksi.

Delay (Viive):

Ilmaisee viiveen 1/100 sekunteina. Tällä parametrilla voidaan viivästyttää jarrun kytkeytymistä. Jos viiveaikana ei anneta uuden syklin tulostamisen aloitusimpulssia, jarru kytkeytyy. Muussa tapauksessa jarru kytkeytyy heti koneen palattua nollapisteeseen.

Taste:

Head Delay (ms)	30
-----------------	----

Taste:

Backfeed Delay (ms)	0
---------------------	---

Head delay (Head delay):

Painokelkan käänämisen ja käynnistämisen välisen ajan säätö.

Backfeed delay (Backfeed delay):

Painokelkan painatusjakson päättymisen ja painokelkan takaisin nollakohtaan ajon alkamisen välisen ajan säätö.

Layout (Asettelun asetukset)

Näppäinjärjestys:

Toimintovalikkko
Asettelun asetuk

Näppäin:

Tulostusalueen
100.0

Näppäin:

Leveys:	20.0
Sarake:	4

Näppäin:

Materiaali
Tyyppi 2

Näppäin:

Kiepsauta
Poi

Näppäin:

Kierrä asettelun
Pää

Näppäin:

Paikannus
Vasen

Print length (Tulostusalueen pituus):

Matka, joka tulostusmekaniikan tulee kulkea.

Column printing (Leveys / Vierekkäiset sarakkeet):

Asettelut leveyden arvo ja taustamateriaalilla olevien vierekkäisten asettelutsarakkeiden lukumäärä.

Material selection (Materiaalin):

Käytettävän tulostusmateriaali valinta.

Flip layout (Asettelu peilaus):

Kääntöakseli on layoutin keskellä. Jos layoutin leveys ei siirrynyt tulostusmoduuliin, käytetään oletuksena olevaa layout-leveyttä, eli tulostuspään leveyttä. Tästä syystä asettelu on oltava yhtä leveä kuin tulostuspää. Muutoin asettelussa voi esiintyä ongelmia.

Rotate layout (Asettelu käänö):

Asettelu tulostetaan oletusarvoisesti yläosa edellä käänöarvolla 0°. Kun tämä toiminto otetaan.

Alignment (Kohdistus):

Layoutin suuntaus tehdään vasta käänämisen jälkeen, eli suuntaus ei riipu ympärikäänämisestä ja peilauksesta.

Left (Vasen): Asettelu kohdistetaan tulostuspään vasemmanpuoleiseen kohtaan.

Centre (Keskellä): Asettelu kohdistetaan tulostuspään keskikohtaan.

Right (Oikea): Asettelu kohdistetaan tulostuspään oikeanpuoleiseen kohtaan.

Ribbon save (Optimoointi)

Näppäinjärjestys:

Toimintovalikkko
Optimoointi

Painikkeella voit kytkeä optimoinnin päälle tai pois.

Device Settings (Tulostimen asetukset)

Näppäinjärjestys: **F**,

Toimintovalikko
Tulostimen aset.

Näppäin:

Kenttien hallint
Pois

Näppäin:

Koodisivu
ANSI font

Näppäin:

ulk.tulostuk.
päällä

Näppäin:

Äänimerk. Näyttö
pääällä 3

Näppäin:

Tulostimen kiel.
suomi

Näppäin:

Näppäimistö
Deutschland

Näppäin:

Custom. syöttö
On

Näppäin:

Hotstart
Off

Näppäin:

Salasanasuojaus
Active

Näppäin:

Layoutin vahvis.
On

Field handling (Kenttien hallinta):

Off (pois): Koko tulostusmuisti poistetaan.

Keep graphic (säilytä kuvat): Kuvat ja True Type fontit lähetetään kerran moduulille ja tallennetaan sisäiseen muistiin. Seuraavassa tulostuksessa ainoastaan muuttuva tieto lähetetään moduulille. Nämä säätetään aikaa kuvia tulostettaessa. Moduulin muistiin tallennetut kuvat (viivakoodit, internal-fontit) luodaan vain jos niitä muutetaan. Luomisaika säätetään.

Delete graphic (poista kuvat): True Type fontit poistetaan muistista, mutta muut kentät säätetään.

Codepage (Koodisivu):

Määritää mitä fontteja käytetään tulostimessa.

External parameters (Ulkoiset tulostuskomennot):

Layout dimension only (Vain layoutin koko): Parametrit, jotka määrittävät layoutin pituuden, aukon pituuden ja layoutin leveyden, siirtyvät tulostimelle automaattisesti. Kaikki muut parametrit on asetettava suoraan tulostusjärjestelmään.

On (päällä): Layoutin muodostusohjelman määrittelemät painatuskomennot, kuten tulostusnopeus, kontrasti lähetetään moduulille. Nämä määritykset ohittavat moduuliin asetetut määritykset.

Off (pois): Vain moduuliin määritetyt asetukset ovat voimassa.

Buzzer (Äänimerkki):

On (päällä): Näppäintä painettaessa kuuluu ääni. Arvo voidaan määritä väliltä 1 ... 7.

Off (pois): Näppäintä painettaessa ei kuulu ääntä.

Display (näyttö):

Näytön kontrastin asetus. Arvoalue: 0 ... 7.

Language (Kieli):

Valitaan tulostimen näytön kieli.

Tällä hetkellä mahdollisia kielikäyttöjä ovat saksalais, englantilainen, ranskalainen, portugalilainen, hollantilainen, italia, tanskalaista, suomalaista ja puolalaista.

Keyboard layout (Näppäimistöasettelu):

Haluamasi alueellinen näppäimistöasettelu.

Customized entry (Customoitu syöttö):

On (käytössä): Näyttö kehottaa käyttäjää määritämään muuttujat kerran ennen tulostuksen käynnistystä.

Auto (automaattinen): Näyttö kehottaa käyttäjää määritämään muuttujat jokaisen layoutin jälkeen.

Off (poissa käytöstä): Näyttö ei kehota käyttäjää määritämään muuttuja. Tällöin tulostuu määritetty oletusarvo.

Hotstart (Hotstart):

On (päällä): Keskeytettyä tulostusta voidaan jatkaa, kun moduuli on kytketty uudelleen päälle (vain jos tulostimessa on Compact Flash -kortti).

Off (pois): Tiedot häviävät, kun moduuli käännetään pois päältä.

Password (Salasanasuojaus):

Salasanasuojuksella voit sulkea toimintoja pois käytöstä.

Layout confirmation (Layoutin vahvistus):

On (päällä): Uusi tulostustilaus painetaan vasta, kun koneelta on annettu vahvistus.

Käynnissä olevaa tulostustilausta painetaan edelleen, kunnes koneelta annetaan vahvistus.

Off (pois): Ohjauksen näytölle ei ilmesty kyselyä.

Näppäin:

Vakio-layout
Off

Standard layout (Vakio-layout):

On (päällä): Jos tulostustehtävä käynnistetään ilman, että layoutin määritystä on tehty, tulostetaan vakio-layout (laitetyyppi, firmware-versio, build-versio).

Off (pois): Jos tulostustehtävä käynnistetään ilman, että layoutin määritystä on tehty, näytölle ilmestyy virheilmoitus.

I/O Parameters (I/O-parametrit)

Näppäinjärjestys:

Toimintovalikko
I/O-parametrit

Näppäin:

IN signaalin
1s2x3+4x5x6x7x8x

In signal level (IN-signaalin taso):

Signaali, jolla tulostustyö käynnistytyy.

+ = vastaa tähän saakka käytettyä tasoa (1)

- = saa aikaan käänteisen tulosteentoon (0)

x = ei aktivoitu signaalitaso

s = Tilaan voidaan vaikuttaa liitännän kautta (Netstar PLUSin yhteydessä)

Näppäin:

OUT-signaalin
1+2+3+4+5+6+7+8+

OUT signal level (OUT-signaalin taso):

Lähtösinaalin taso.

+ = vastaa tähän saakka käytettyä tasoa (1)

- = saa aikaan käänteisen tulosteentoon (0)

s = Tilaan voidaan vaikuttaa liitännän kautta (Netstar PLUSin yhteydessä)

Näppäin:

Väräht.pois. (ms)
50

Debouncing (Värähtelyn poisto):

Ilmoittaa tulostuksen alun tärinänpoitostaajan alueella 0 ... 100 ms.

Jos käynnistyssignaali on epäpuhdas, tällä asetuksella voidaan poistaa tärinä tulostustyön alusta.

Näppäin:

Alkuviive
1.00

Start signal delay (Alkuviive):

Tällä asetuksella voidaan hidastaa tulostustyön aloittamista.

Arvoalue: 0.00 ... 9.99.

Näppäin:

I/O-protokolla
Port: Pois

I/O protocol (IO-protokolla):

Rajapinnat, joiden kautta tulo- ja lähtösinaalien (I/O) muutokset lähetetään.

Näppäin:

Tallenna sign.
Päällä

Save start signal (Tallenna signaali):

Päällä: Seuraavan etiketin aloitussignaali voidaan vapauttaa jo nykyisen etiketin tulostamisen aikana. Tulostin rekisteröi signaalin. Tulostin alkaa tulostaa seuraavaa etikettiä välittömästi nykyisen etiketin leikkaamisen jälkeen. Nämä säädystyvät aikaa ja työ tehostuu.

Pois: Seuraavan etiketin aloitussignaali voidaan vapauttaa vain silloin, kun nykyinen etiketti on tulostettu loppuun ja tulostin on palautunut odotustilaan (tulostusvalmiiseen tilaan). Jos jo aiemmin on vapautettu aloitussignaali, se jäätetään ottamatta huomioon.

Näppäin:

Valmis tulostuk.
Off

Ready while printing (Valmis tulostuksen aikana):

Asetus, joka määrittää, pysyykö lähtösinaali 'tulosta-valmis' (Out 5, Output II) aktiivisena tuostuksen aikana.

Off (pois): 'Tulosta-valmis' -signaali ei ole aktiivinen tulostusta käynnistettäessä (vakioasetus).

On (päällä): 'Tulosta-valmis' -signaali pysyy aktiivisena tulostusta käynnistettäessä.

Option - Network (Verkko - lisävaruste)

Näppäinjärjestys:

Toimintovalikko
Verkko

Lisätietoja on erillisessä käyttöoppaassa.

Interface (Käyttöliittymä)

Näppäinjärjestys: **F**,

Toimintovalikko
Käyttöliittymä

Näppäin:

COM1	Baud	P	D	S
0	9600	N	8	2

COM1:

- 0 - Sarjaportti pois
- 1 - Sarjaportti päällä
- 2 - Sarjaportti päällä, ei vikailmoitusta mikäli lähetys epäonnistuu

Baud (Baud):

Määritellään montako bittiä lähetetään sekunnissa.

Seuraavat arvot voidaan valita: 1200, 2400, 4800, 9600 ja 19200.

P = Parity (Pariteettia):

- N - ei pariteettia
- E - even (parillinen)
- O - odd (pariton)

Varmista, että asetukset täsmäävät suorapainatuslaitteen asetusten kanssa.

D = Data bits (Databiti):

Määritellään databitit.

Arvo voi olla 7 tai 8.

S = Stop bits (Stoppibittiä):

Voidaan valita joko 1 tai 2 stoppibittiä.

Stoppibitit tavujen välillä.

Näppäin:

Alku (SOH) :	01
Loppu (ETB) :	17

SOH: Datablokin aloitus → Heksa luku 01

ETB: Datablokin loppu → Heksa luku 17

Näppäin:

Data muisti
Laajenettu

Data memory (Tietomuisti):

Standard (normaali): Tulostustyön alettua vastaanotetaan uutta tietoa kunnes välimuisti täytyy.

Advanced (kehittyneempi): Tulostustyön aikana tietoa vastaanotetaan ja käsitellään.

Off (pois): Tulostustyön aikana ei oteta tietoa vastaan.

Näppäin:

Rinnakkaisportti
SPP

Parallel port (Rinnakkaisportti):

SPP – Standard Parallel Port

ECP – Extended Capabilities Port (mahdollistaa nopean tiedonsiirron, mutta on valittavissa vain uusissa tietokoneissa)

Varmista, että asetukset vastaavat tietokoneesi asetuksia.

Emulation (Jäljitys)

Näppäinjärjestys: **F**,

Toimintovalikko
Jäljitys

Näppäin:

Protocol (Protokolla):

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Valitse näppäimillä ja protokolla. Paina näppäintä vahvistaaksesi valinnan.

Tulostin käynnistetään uudestaan ja ZPL II®-komennot muutetaan sisäisesti CVPL-komennoiksi.

Näppäin:

Tul. pää erott.
11.8 (Dot/mm)

Printhead resolution (Tulostuspään erottelu):

ZPL II®-jäljityksen ollessa aktivoitu on jäljitettävä tulostimen tulostupään erottelu säädetettävä

Näppäin:

Asemajärj.
B:->A: R:->R:

Drive mapping (Asemajärjestys):

Pääsy Zebra®-levyasemiin johdetaan vastaaviin Valentin-levyasemiin.

Date & Time) Päivä ja aika

Näppäinjärjestys: **F**,

Toimintovalikko
Päivä/Aika

Näppäin:

Päivä: 17.11.04
Aika: 13:28:06

Näppäin:

Valoisa aika S.
Päällä

Näppäin:

DST start format
WW/WD/MM

Näppäin:

WW WD MM
viimeisunnuntaina03

Näppäin:

DST alku aika
02:00

Näppäin:

DST loppu format
WW/WD/MM

Näppäin:

WW WD MM
viimeisunnuntaina10

Näppäin:

DST loppu aika
03:00

Näppäin:

Aikamuutos
01:00

Set date/time (Ensimmäinen rivi näyttää päiväyksen, toinen ajan):

- ja -näppäimillä voit liikkua valikossa. - ja -näppäimillä arvoa voidaan muuttaa. Kun painat nuoli-näppäintä, kello pysähtyy ja kursori vilkkuu näytöllä. Nyt on mahdollista muuttaa päiväystä ja aikaa.

Summertime (Kesääika):

On: Tulostin säätyy automaattisesti kesä- ja talviaikaan.
Off: Tulostin ei säädy kesä- ja talviajan mukaan.

Start of summertime - Format (Kesääajan alku päivä):

Voit valita muodon, jossa kesääajan aloitusajankohta ilmoitetaan.

DD = päivä

WW = viikko

WD = viikonpäivä

MM = kuukausi

YY = vuosi,

next day = huomioon otetaan vasta seuraava päivä

Start of summertime - Date (Kesääjan aloituspäivämäärä):

Anna päivämäärä, jolloin kesääika alkaa. Päivämäärä määritetään edellä valitussa muodossa. Yllä olevassa esimerkissä tulostuu siirtyy kesääikaan automaattisesti maaliskuun (03) viimeisenä sunnuntaina (last sunday).

Start of summertime - Time (Kesääjan aloituskellonaika):

Tällä toiminnolla voit määrittää, mihin kellonaikaan kesääika alkaa.

End of summertime - Format (Kesääajan päättymispäivämäärä):

Voit valita muodon, jossa kesääajan päättymisajankohta ilmoitetaan.

End of summertime - Date (Kesääjan päättymispäivämäärä):

Anna päivämäärä, jolloin kesääika päättyy. Päivämäärä määritetään edellä valitussa muodossa. Yllä olevassa esimerkissä moduuli siirtyy talviaikaan automaattisesti lokakuun (10) viimeisenä sunnuntaina (last sunday).

end of summertime - Time (Kesääjan päättymiskellonaika):

Tässä valikossa määritellään kesääjan lopun kellonaika.

Time shifting (Aikasiirto):

Valikossa määritellään aikasiirymä tunteina ja minuutteina.

Service Functions (Huoltotoimenpiteissä)



HUOMAUTUS!

Jotta kauppias tai laitteen valmistaja voisi huoltoa tarvittaessa auttaa nopeammin, kannattaa laitteesta katsoa valmiiksi tarvittavat tiedot, kuten asetetut parametrit.

Näppäinjärjestys: **F**,

Tiomintovalikkoon
Huoltotoimenpiteet.

Näppäin:

START	END	TR	P	H
0	0	0	1	1

Photocell parameters (Valopuomin parametrit):

Start = valopuomin käynnistystilan syöttö (0 tai 1).

End = valopuomin päättymistilan syöttö (0 tai 1).

TR = siirtonauha-valopuomin tilan syöttö (0 tai 1).

P = Pressure: arvon 0 tai 1 määritys paineilmman valvonnalle.

H = Head: arvon 0 tai 1 määritys laitteen kannen asennolle.

0 - kansi auki

1 - kansi kiinni

Näppäin:

Paperilaskuri
D000115 G000115

Näppäin:

Tulostus. vastu.
1130

Näppäin:

Tulostusp. lämp.
28 °C

Näppäin:

Moottorin Ramp
++ 2 -- 2

Näppäin:

Testitulostukset
Viivakoodit

Näppäin:

Syöte: 00000000
Ulostulo: 00000000

Näppäin:

On/Offline
off

Paper counter (Paperilaskuri):

D: Ilmoittaa tulostuspään tulostusmäärän metreinä.

G: Ilmoittaa moduulin toiminnan metreinä.

Paper counter (Tulostuspään vastusarvo):

Jotta saavutetaan korkealaatuinen painatusjälki, on syytä syöttää uusi tulostuspään vastusarvo tulostuspään vaihdon yhteydessä.

Heater resistance (Tulostuspään lämpötila):

Ilmoittaa tulostuspään lämpötilan. Normaalisti lämpötila vastaa moduulin sijoituspaikan lämpötilaa. Mikäli korkein lämpötila saavutetaan, tulostustyö keskeytyy ja vikailmoitus ilmestyy näyttöön.

Motor/ramp (Moottori / Ramp):

Mitä suurempi arvo "++" on, sitä hitaammin syöttömoottori kiihtyy.

Mitä pienempi arvo "--" on, sitä nopeammin syöttömoottori jarruttaa.

Print examples (Testitulostukset):

Valitsemalla tämän valikkokohdan saat tulosten kaikista tulostinmoduulin asetuksista.

Settings (asetukset):

Tulostaa kaikki tulostinmoduulin asetukset, kuten nopeus, layout ja väriauhan materiaali.

Bar codes (viivakoodit):

Tulostaa kaikki viivakoodit.

Fonts (fontit):

Tulostaa kaikki fontit.

Input/Output (Syöte/ulostulo):

Ilmaisee signaalin tason, joka ilmaisee tulostustilaksen käynnistyksen.

0 - matala

1 - korkea

Online/Offline (Online/Offline):

Jos tämä toiminto on aktivoitu, voidaan näppäimellä vaihtaa Online- ja Offline-tilan välillä. Vakio: pois päältä (offline).

Online: Tietoja voidaan vastaanottaa liitännöistä. Kalvonäppäimistön näppäimet ovat käytössä vain, jos näppäimellä vaihdettiin Offline-tilaan.

Offline: Kalvonäppäimistön näppäimet ovat jälleen käytössä, mutta vastaanotettuja tietoja ei enää käsitellä. Kun laite on jälleen Online-tilassa, vastaanotetaan jälleen uusia tulostustilausia.

Näppäin: 

```
TR prior warning
On ø: 40 v: 100
```

TRB = Transfer ribbon advance warning (Varoitus ennen siirtonauhan loppumista):
Kun tämä toiminto on valittuna (On), moduuli antaa ohjauslähdon kautta signaalin ennen siirtonauhan loppumista.

Warning diameter (Varoituksen halkaisija):

Siirtonauhan asetus ennen varoitukseen halkaisijaa.
Jos tähän paikkaan syötetään arvo millimetreinä, ohjauslähde tuottaa signaalin, kun tämä halkaisija on saavutettu (mitattuna siirtonauharullasta).

Ribbon advance warning mode (Esivaroitustila):

Warning (Varoitus): Kun esivaroitukseen halkaisija saavutetaan, vastaava I/O-lähtö määritetään.

Error (Virhe): Kun esivaroitukseen halkaisija saavutetaan, tulostusjärjestelmä pysähtyy ja näyttää virheen "liian vähän siirtoihinnaa".

Main Menu (Päävalikko)

Kun suorapainatuslaite käynnistetään, näyttöön ilmestyy:

```
DPM xi107-12 K
22/08/07 15:38
```

Ensimmäinen rivi ilmoittaa moduulin tyypin.
Toinen rivi ilmoittaa päivän ja ajan.

Näppäin: 

```
DPM xi107-12 K
V1.49a
```

Toinen rivi ilmoittaa ohjelmistoversioon.

Näppäin: 

```
DPM xi107-12 K
Build 0106
```

Toinen rivi näyttää ohjelmiston rakennusversion.

Näppäin: 

```
DPM xi107-12 K
Aug 8 2007
```

Toinen rivi näyttää firmawaren tekopäivän.

Näppäin: 

```
DPM xi107-12 K
10:51:25
```

Toinen rivi näyttää firmwaren tekokellonajan.

Näppäin: 

```
DPM xi107-12 K
B-Font: V5.01
```

Toinen rivi ilmoittaa bittikartta-fonttiversion.

Näppäin: 

```
DPM xi107-12 K
V-Font: V6.01
```

Toinen rivi ilmoittaa vektori-fonttiversion.

Näppäin: 

```
DPM xi107-12 K
FPGA P:02 I:01
```

Toinen rivi ilmoittaa molempien FPGA:n numerot.
(P=kirjoitinpää, I=I/O)

Näppäin: 

```
DPM xi107-12 K
BOOT-SW V1.4d
```

Toinen rivi ilmoittaa boottiohjelman version.

Näppäin: 

```
DPM xi107-12 K
4 MB FLASH
```

Toinen rivi ilmoittaa sisäisen muistinsuuruuden.

CF Card (Muistikortti)

Select layout (Layoutin valinta)

Näppäinjärjestys:

→layout 01 0
A:\STANDARD

Paina näppäimiä ja valitaksesi haluamasi layout STANDARD-hakemistosta.

Paina näppäintä valitaksesi layoutin.

Tulostus käynn.
Määrä: 12345

Valitse painettavien layout'ien lukumäärä.

Paina näppäintä käynnistääksesi tulostustyön.

Load file (Compact Flash kortti- tiedoston lataus)

Näppäinjärjestys:

Compact Flash
Lataa tiedosto

Näppäin:

□→ .. <
A:\STANDARD

Valitse haluamasi tiedosto ja vahvista valinta -näppäimellä.

Paina -näppäintä ja syötä tulostettavien layout'ien lukumäärä.

Vahvista valinta -näppäimellä, jolloin ulkoinen signaali aloittaa tulostuksen (Sisäänmeno 1, PIN1 ja PIN4).

Save layout (Asettelut tallentaminen muistikortille)

Näppäinjärjestys:

Muistikortti
Tallenna asett.

Näppäin:

Tiedosto on jo
korvataanko?

Valitse hakemisto/asettelut, jonka haluat tallentaa, ja vahvista valinta -näppäimellä.

Kuittaa yllä oleva tiedustelu -näppäimellä, niin asettelut tallentuu.

Save configuration (Konfiguraation tallennus)

Näppäinjärjestys:

Compact Flash
Tallenna konfig.

Vakiona ehdotetaan tiedostonimeä config.cfg. Käyttäjä voi muuttaa sen. Tähän tiedostoon tallennetaan tulostinparametrit, joita ei siirretä pysyvästi sisäiseen Flash-muistiin.

Paina näppäintä käynnistääksesi tallennuksen.

Change directory (Hakemiston vaihtaminen)

Näppäinjärjestys:

Compact Flash
Vaihda hakemisto

Näppäin:

←<...> M
A:\STANDARD\

Alemalla rivillä näkyy sillä hetkellä valittuna oleva hakemisto.

Paina näppäimiä ja vaihtaaksesi ylemmällä rivillä olevaan hakemistoon.

Paina näppäimiä ja nähdäksesi valittavissa olevat hakemistot.

Paina näppäintä hyväksyäksesi valitun hakemiston.

Delete file (Tiedoston poistaminen muistikortilta)

Näppäinjärjestys:

Muistikortti
Poista tiedosto

Valitse hakemisto/asettelut, jonka haluat poistaa, ja vahvista valinta -näppäimellä.

Format CF card (Muistikortin alustaminen)

Näppäinjärjestys:

Muistikortti
Formatointi

Näppäin:

Formatointi A:

Valitse -näppäimellä alustettava asema muistikortilta ja vahvista valinta -näppäimellä. Alustuksessa valitaan automaattisesti hakemisto STANDARD.

Free memory space (Muistikortin vapaan muistitilan näyttäminen)

Näppäinjärjestys:

Muistikortti
Vapaa muisttila

Näytölle tulee muistikortilla vielä vapaana oleva muisttila.

Tekniset tiedot

	DPM III xi53	DPM III xi107	DPM III xi128
Vähintään tulostusleveys	53,3 mm	106,6 mm	128 mm
Tulostusmatkat	60 mm, 140 mm, 240 mm, 340 mm, 447 mm, 570 mm, 630 mm		
Resoluutio	300 dpi		
Enimmäistulostusnopeus	50 ... 450 mm/s*	50 ... 450 mm/s*	50 ... 400 mm/s*
Peruutusnopeus	50 ... 500 mm/s*	50 ... 500 mm/s*	50 ... 400 mm/s*
Tulostuspää	Corner Type		
Teksti	Vektorifontit: 8 Bittikarttafontit: 6 Proportioaaliset fontit: 6 Fontin korkeus: Min. 1 mm - Max. 99 mm		
Viivakoodit			
1D viivakoodit	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN Code, UPC-A, UPC-E		
2D viivakoodit	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code		
Komposiittikoodit	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated		
Portit	Sarja: RS232C (alle 19200 Baud) Rinnakkainen: Centronics USB: 1.1 Ethernet: 10/100 Base-T (lisävaruste)		
Siirtonauha Ytimen halkaisija Max. pituus Maks. leveys Ulkopuolelta	25,4 mm / 1" 450 m (Ø 85 mm) 55 mm päälystetty/sisäpuolinens	25,4 mm / 1" 450 m (Ø 85 mm) 110 mm päälystetty/sisäpuolinens	25,4 mm / 1" 450 m (Ø 85 mm) 130 mm päälystetty/sisäpuolinens
Tulostusmuisti Muistikortti	max. 16 MB Compact Flash Card: 1 GB, 2 GB		
Mitat mm (leveys x korkeus x syvyys)			
Tulostusmekaniikka	(tulostuspituus + 230) x 170 x 260	(tulostuspituus + 230) x 170 x 315	(tulostuspituus + 230) x 170 x 335
Ohjauselektroniikka	287 x 127 x 350 - mekanikan liitosjohto 2,5 m		
Paino Tulostusmekaniikka Elektroniikka ja kaapelit	(riippuen painopituudesta/-leveydestä) esim. xi53 x 60 mm = 7,3 kg / xi128 x 630 mm = 23 kg 10,5 kg		
Ohjauselektroniikka	Pöytäkotelo, johon kuuluu ohjaus, mukaan lukien folionäppäimistö ja valaistu näyttö, jossa 2 x 16 merkkiä, Compact Flash-liitäntä, PS/2-näppäimistöliitäntä ja ulkoiset tulo- ja lähtöliitännät. Mekaniikan liitosjohto 2,5 m		
Sähkötekniset arvot Paineilmaliitännä Ilman kulutus tyypillisesti* * Isku 1,5 mm 150 tahti/min 6 baari käyttöpaine Jännite Nimellisvirta Suoja-arvot	6 bar kuivana ja öljyttömänä DPM IIIxi 53: 150 ml/min – DPM IIIxi 107+128: 300 ml/min Vakio: 230 V AC / 50 ... 60 Hz Lisävaruste: 115 V AC / 50 ... 60 Hz 230 V AC / 1,5 A – 115 V AC / 3 A 230 V AC / 3,15 AT – 115 V AC / 6,3 A		
Toimintaolosuhteet Suojausluokka Lämpötila Suhteellinen kosteus	DPM III xi : IP 20 DPM III xi IP: IP 65 5 ... 40°C max. 80 % (ei tiivistyvä)		

Pidätämme oikeuden teknisiin muutoksiin

* riippuen asennuspaikasta/-asennosta

Puhdistus ja huolto



VAARA!

Hengenvaara sähköiskun johdosta!

- ⇒ Ennen minkään huoltotöiden suorittamista irrota tulostinjärjestelmä virtalähteestä ja odota, kunnes verkko-osa on purettu.

Siirtonauhan kiristystelan puhdistus



HUOMAUTUS!

Kiristystelan likaantuminen aiheuttaa heikentyneen painojäljen ja saattaa heikentää materiaalin kuljetusta.

- Poista kansi.
- Poista siirtonauha suorapainolaitteesta.
- Poista epäpuhtaudet telanpuhdistajalla ja pehmeällä pyyhkeellä.
- Jos telassa on vaurioita, vaihda tela.

Tulostuspään puhdistus



HUOMAUTUS!

Henkilökohtaisten suojaimien, kuten suojalasit ja käsiteet, käyttö on suositeltavaa puhdistuksen aikana.

Painon aikana tulostuspää likaantuu esim. siirtonauhan värihiukkasista. Siksi on järkevää ja tarpeellista puhdistaa tulostuspää säännöllisin väliajoin, riippuen käytötunneista ja ympäristön vaikutuksesta kuten pölystä jne.



HUOMIO!

Puristuspään vaurioituminen!

- ⇒ Puristuspään puhdistamisessa ei saa käyttää mitään teräviä tai kovia esineitä.
- ⇒ Älä koske tulostuspään lasiseen suojakalvoon.

- Poista siirtonauhamateriaali.
- Tulostuspään pinnat on puhdistettava erikoispuhdistuspuikolla tai puhtaaseen alkoholiin kastetulla vanupuikolla.
- Anna tulostuspään kuivua 2 - 3 minuuttia ennen kuin otat tulostimen käyttöön.



HUOMAUTUS!

Isopropanolin (IPA) käsittelyohjeita tulee noudattaa sen käytössä. Jos kemikaalia joutuu iholle tai silmiin, pestävä huolellisesti juoksevalla vedellä. Jos ärsytyks jatkuu, otettava yhteyksi lääkäriin. Huolehdittava hyvästä ilmastoinnista.

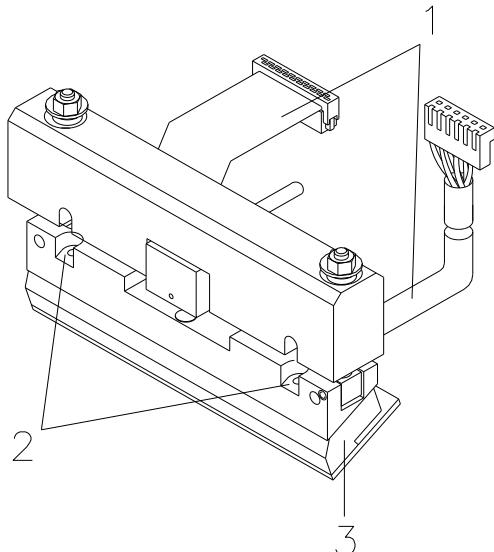
Tulostuspään vaihtaminen



HUOMIO!

Sähköstaattinen lataus tai mekaaniset vaikutukset vahingoittavat tulostuspääätä!

- ⇒ Aseta laite maadoitetulle johtavalle alustalle.
- ⇒ Maadoita runko, esim. koskettamalla maadoitetulla rannelenkillä.
- ⇒ Älä koske pistoliittimiä kontaktipintoihin.
- ⇒ Älä koske tulostuslistaan kovilla esineillä tai kädellä.



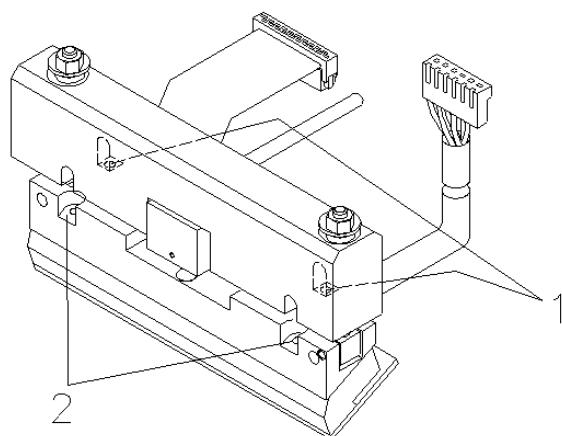
Tulostuspään irrotus

- Poista siirtonauhamateriaali.
- Työnnä tulostuspääyksikkö sopivaan huoltoasentoon.
- Irrota tulostuspään kaapeli (1).
- Poista ruuvit (2) ja poista tulostuspää (3).

Tulostuspään asentaminen

- Älä koske tulostuspään koskettiin.
- Aseta tulostuspää oikein paikalleen pidikkeeseen.
- Kiinnitä ruuvit (2) kuusikokoavaimella ja kiristä ne.
- Liitä tulostuspään kaapeli (1) jälleen.
- Aseta siirtonauhamateriaali jälleen sisään.
- Tarkasta tulostuspään asento testitulostuksellä.
- Syötä huoltotoimintoihin (Dot vastus) uuden tulostuspään vastusarvo. Arvo löytyy tulostuspään typpikilvestä.

Kulman asetus



Tulostuspään asennuskulma on vakiona 26° tulostuspintaan nähdyn. Tulostuspään ja mekaanikan valmistustoleranssit voivat kuitenkin vaatia toisenlaisen kulman.



HUOMIO!

Tulostuspää vaurioituu epätasaisesta kulutuksesta!
Siiotonauha kuluu nopeammin, kun repäisy on nopeampaa.
⇒ Muuta tehdasasetuksia vain poikkeustapauksissa.

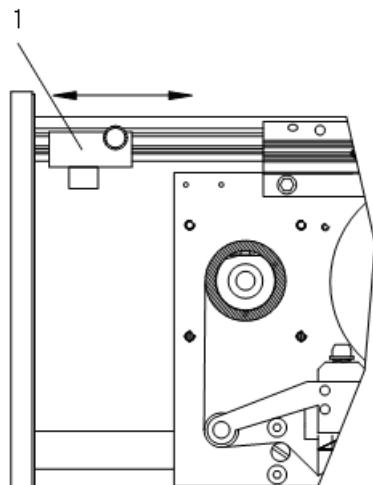
- Löysää kuusiokoloruuveja (2) kevyesti.
- Työnnä säätökappaletta (1), jotta voit säättää tulostuspään ja sen pidikkeen välistä kulmaa.
kiinni kiertäminen = kulman pienentäminen
avaaminen = kulman suurentaminen
- Kiristä kuusiokoloruuvit (2) jälleen.
- Käynnistä noin kolme layoutin tulostus ja tarkasta, että nauha kulkee oikein ja ilman vekkejä.



HUOMAUTUS!

Laitteessa olevat raot auttavat asennon tarkastuksessa. Varmista, että asetus on mahdollisimman suorassa.

Nollapisteen asetus



- Laitteen nollapistettä voidaan siirtää luistilla.
- Jos luisti on ohjaimensa päässä, käytettävissä on maksimitulostuspituus.
- Kun nollapistettä siirretään, lyhenee matka laitteen nollapisteestä tulostuksen alkuun.
- Nollapisteensiirtoa voidaan käyttää tulostuspään asennon säättöön painettavalla kalvolla.
- Kun laitteen nollapistettä siirretään, lyhenee käytettävissä oleva tulostusalue.

Quick reference guide and
product safety

English

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Information on the scope of delivery, appearance, performance, dimensions and weight reflect our knowledge at the time of printing.

We reserve the rights to make modifications.

All rights, including those regarding the translation, are reserved.

No part of this document may be reproduced in any form (print, photocopy or any other method) or edited, copied or distributed electronically without written permission from Carl Valentin GmbH.

Due to the constant further development of our devices discrepancies between manual and device can occur.

Please check www.carl-valentin.de for the latest update.

Trademarks

All named brands or trademarks are registered brands or registered trademarks of their respective owners and may not be separately labelled. It must not be concluded from the missing labelling that it is not a registered brand or a registered trademark.

Carl Valentin direct print modules comply with the following safety guidelines:

CE EG Low-Voltage Directive (2006/95/EC)

EG Electromagnetic Compatibility Directive (89/336/EEC)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901
E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contents

Intended Use	80
Safety Notes	80
Decommissioning and Dismantling	81
Environmentally-Friendly Disposal	81
Operating Conditions	82
Unpack/Pack the Direct Print Module	85
Scope of Delivery	85
Connect the Direct Print Module	85
Before Initial Operation	85
Print Control	85
Initial Operation	86
Load Transfer Ribbon	86
Print Settings	87
Machine Parameters	87
Layout Settings	88
Ribbon Save	88
Device Settings	89
I/O Parameters	90
Network (Option)	90
Interface	91
Emulation	91
Date & Time	92
Service Functions	93
Main Menu	94
Compact Flash Card	95
Technical Data	97
Clean the Transfer Ribbon Drawing Roller	98
Clean the Printhead	98
Replace the Printhead	99
Angle Adjustment	100
Zero Point Adjustment	100

Intended Use

- The direct print module is a state-of-the-art device which complies with the recognized safety-related rules and regulations. Despite this, a danger to life and limb of the user or third parties could arise and the direct print module or other property could be damaged while operating the device.
- The direct print module may only be used while in proper working order and for the intended purpose. Users must be safe, aware of potential dangers and must comply with the operating instructions. Faults, in particular those which affect safety, must be remedied immediately.
- The direct print module is solely intended to print suitable media which have been approved by the manufacturer. Any other or additional use is not intended. The manufacturer/supplier is not liable for damage resulting from misuse. Any misuse is at your own risk.
- Intended used includes heeding the operating manual, including the maintenance recommendations/regulations specified by the manufacturer.

Safety Notes

- The direct print module is designed for power supply systems of 230 V AC. Connect the direct print module only to electrical outlets with a ground contact.



NOTICE!

When changing the mains voltage the fuse value is to adapt accordingly (see 'Technical Data').

- Couple the direct print module to devices using extra low voltage only.
- Before making or undoing connections, switch off all devices involved (computer, printer, accessories etc.).
- Operate the direct print module in a dry environment only and do not get it wet (sprayed water, mist etc.).
- Do not operate the direct print module in explosive atmosphere and not in proximity of high voltage power lines.
- Operate the direct print module only in an environment protected against abrasive dust, swarf and other similar impurity.
- Maintenance and servicing work can only be carried out by trained personnel.
- Operating personnel must be trained by the operator on the basis of the operating manual.
- Depending on use, ensure that clothing, hair, jewellery and similar personal items do not contact the exposed rotating parts and/or the moving parts (e.g. print carriage).



NOTICE!

With the open printing unit (due to construction) the requirements of EN 60950-1/EN 62368-1 regarding fire protection casing are not fulfilled. These must be ensured by the installation into the end device.

- The print unit and parts of it (e.g. motor, printhead) can get hot during printing. Do not touch the printhead during operation. Cool down the print unit before changing material, removal or adjustment.
- Never use highly inflammable consumables.
- Carry out only the actions described in these operating instructions. Any work beyond this may only be performed by the manufacturer or upon agreement with the manufacturer.
- Unauthorized interference with electronic modules or their software can cause malfunctions.
- Other unauthorized work or modifications to the direct print module can endanger operational safety.
- Always have service work done in a qualified workshop, where the personnel have the technical knowledge and tools required to do the necessary work.
- There are warning stickers on the direct print modules that draw your attention to dangers. Therefore the warning stickers are not to be removed as then you and others cannot be aware of dangers and may be injured.
- The direct print module must be integrated with the Emergency Stop circuit when it is incorporated into the overall machine.
- All isolating safety equipment must be installed before starting-up the machine.



DANGER!

Danger to life and limb from power supply!

⇒ Do not open the casing.

**CAUTION!**

Two-pole fuse.

- ⇒ Before opening the housing cover, disconnect the printing system from the mains supply and wait for a moment until the power supply unit has discharged.

**NOTICE!**

For Norway and Sweden

Devices which are attached via a power connector with a connection to safety earthing to the safety earthing of the electric equipment of the building and to a cable distribution system with coaxial cables can cause fire risks under certain circumstances. Therefore the connection with a cable distribution system must be made by a device which provides an electric insulation underneath a specific frequency range.

Decommissioning and Dismantling

**NOTICE!**

The decommissioning of printing system can only be carried out by trained staff.

**CAUTION!**

Danger of injury by imprudent handling when lifting or placing the printing system. Risk of crushing by unexpected linear movement of the printing carriage.

- ⇒ Do not underestimate the weight of the printing system (7 ... 23 kg).
- ⇒ Do not lift the printing system at the hood.
- ⇒ Protect the printing system against uncontrolled movement.

Environmentally-Friendly Disposal

Manufacturers of B2B equipment are obliged to take back and dispose of old equipment that was manufactured after 13 August 2005. As a principle, this old equipment may not be delivered to communal collecting points. It may only be organised, used and disposed of by the manufacturer. Valentin products accordingly labelled can therefore be returned to Carl Valentin GmbH.

This way, you can be sure your old equipment will be disposed of correctly.

Carl Valentin GmbH thereby fulfils all obligations regarding timely disposal of old equipment and facilitates the smooth reselling of these products. Please understand that we can only take back equipment that is sent free of carriage charges.

The electronics board of the printing system is equipped with a battery. This must only be discarded in battery collection containers or by public waste management authorities.

Further information on the WEEE directive is available on our website www.carl-valentin.de.

Operating Conditions

Before initial operation and during operation these operating conditions have to be observed to guarantee save and interference-free service of our devices.

Therefore please carefully read these operating conditions.

As the delivery is customised, please compare the supplied accessories with your order.

General Conditions

Shipment and storage of our devices are only allowed in original packing.

Installation and initial operation of our direct print modules is only allowed if operating conditions were fulfilled.

Commissioning is prohibited until it can be established that, where relevant, the machine into which the partly completed machinery is to be incorporated complies with the provisions of Machinery Directive 2006/42/EC.

Initial operation, programming, operation, cleaning and service of our direct print modules are only recommended after careful study of our manuals.

Operation of direct print module is only allowed by especially trained persons.



NOTICE!

Organise trainings regularly.

Content of the training are the chapters 'Operating Conditions', 'Loading Media' and 'Maintenance and Cleaning'.

These indications are also valid for someone else's equipment supplied by us.

Only use original spare and exchange parts.

Please contact the manufacturer with respect to spare/wear parts.

Conditions for Installation Place

The installation place of direct print module should be even, free of vibration and currents of air are to be avoided.

The direct print module have to be installed to ensure optimal operation and servicing.

Installation of Power Supply

The installation of the power supply to connect our direct print modules has to be effected according to the international rules and regulations, especially the recommendations of one of the three following commissions:

- International Electronic Commission (IEC)
- European Committee for Electro technical Standardisation (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Our devices are constructed according to VDE and have to be connected to a grounded conductor. The power supply has to be equipped with a grounded conductor to eliminate internal interfering voltage.

Technical Data of Power Supply

Power line voltage and power line frequency: see type plate

Allowable tolerance of power line voltage: +6 % ... -10 % of nominal value

Allowable tolerance of power line frequency: +2 % ... -2 % of nominal value

Allowable distortion factor of power line voltage: ≤ 5 %

Anti-Interference measures:

In case your net is infected (e.g. by using thyristor controlled machines) anti-interference measures have to be taken. You can use one of the following possibilities:

- Provide separate power supply to our direct print modules.
- In case of problems please connect capacity-decoupled isolation transformer or similar interference suppressor in front of our direct print modules.

Stray Radiation and Immunity from Disturbance

Emitted interference according to EN 61000-6-4: 08-2002

- Interference voltage to wires according to EN 55022: 09-2003
- Interference field power according to EN 55022: 09-2003
- System perturbation according to EN 61000-3-2: 09-2005
- Flicker according to EN 61000-3-3: 05-2002

Immunity to interference according to EN 61000-6-2: 03-2006

- Stray radiation against discharge of static electricity according to EN 61000-4-2: 12-2001
- Electromagnetic fields according to EN 61000-4-3: 11-2003
- Fast transient burst according to EN 61000-4-4: 07-2005
- Surge according to EN 61000-4-5: 12-2001
- High-frequency voltage according to EN 61000-4-6: 12-2001
- Voltage interruption and voltage drop according to EN 61000-4-11: 02-2005



NOTICE!

This is a machine of type A. This machine can cause interferences in residential areas; in this case it can be required from operator to accomplish appropriate measures and be responsible for it.

Machine Safety

- EN 60950-1: 2014 – Information technology equipment - Safety - Part 1: General requirements
- EN 60204-1: 2006 – Safety of machinery – Electrical equipment of machines – Part 1

Connecting Lines to External Machines

All connecting lines have to be guided in shielded lines. Shielding has to be connected on both sides to the corner shell.

It is not allowed to guide lines parallel to power lines. If a parallel guiding cannot be avoided a distance of at least 0.5 m has to be observed.

Temperature of lines between: -15 ... +80 °C.

It is only allowed to connect devices which fulfil the request 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). These are generally devices which are checked corresponding to EN 60950/EN 62368-1.

Installation of Data Lines

The data cables must be completely protected and provide with metal or metallised connector housings. Shielded cables and connectors are necessary, in order to avoid radiant emittance and receipt of electrical disturbances.

Allowable lines

Shielded line:

4 x 2 x 0,14 mm ²	(4 x 2 x AWG 26)
6 x 2 x 0,14 mm ²	(6 x 2 x AWG 26)
12 x 2 x 0,14 mm ²	(12 x 2 x AWG 26)

Sending and receiving lines have to be twisted in pairs.

Maximum line length:

with interface V 24 (RS232C) - 3 m (with shielding)
with Centronics - 3 m
with USB - 3 m
with Ethernet - 100 m

Air Convection

To avoid inadmissible heating, free air convection has to be ensured.

Limit Values

Protection according IP:	DPM III xi : 20 DPM III xi IP: 65
Ambient temperature °C (operation):	min. +5 max. +40
Ambient temperature °C (storage):	min. -20 max. +60
Relative air humidity % (operation):	max. 80
Relative air humidity % (storage):	max. 80 (bedewing of devices not allowed)

Guarantee

We do not take any responsibility for damage caused by:

- Ignoring our operating conditions and operating manual.
- Incorrect electric installation of environment.
- Building alterations of our direct print modules.
- Incorrect programming and operation.
- Not performed data protection.
- Using of not original spare parts and accessories.
- Natural wear and tear.

When (re)installing or programming our direct print modules please control the new settings by test running and test printing. Herewith you avoid faulty results, reports and evaluation.

Only specially trained staff is allowed to operate the direct print modules.

Control the correct handling of our products and repeat training.

We do not guarantee that all features described in this manual exist in all models. Caused by our efforts to continue further development and improvement, technical data might change without notice.

By further developments or regulations of the country illustrations and examples shown in the manual can be different from the delivered model.

Please pay attention to the information about admissible print media and the notes to the direct print module maintenance, in order to avoid damages or premature wear.

We endeavoured to write this manual in an understandable form to give and you as much as possible information. If you have any queries or if you discover errors, please inform us to give us the possibility to correct and improve our manual.

Unpack/Pack the Direct Print Module



CAUTION!

Danger of injury by imprudent handling when lifting or placing the printing system. Risk of crushing by unexpected linear movement of the printing carriage.

- ⇒ Do not underestimate the weight of the printing system (7 ... 23 kg).
- ⇒ Do not lift the printing system at the hood.
- ⇒ Protect the printing system against uncontrolled movement.

- ⇒ Lift the direct print module out of the box.
- ⇒ Check the direct print module for transport damages.
- ⇒ Check delivery for completeness.

Scope of Delivery

- Print mechanics.
- Control unit.
- Power cable.
- Connection cable (printhead/motors, sensors, power).
- Mini controller.
- Manometer.
- Pneumatic tube.
- Push-on connector.
- I/O accessories (female connectors for I/O, I/O 24 cable).
- 1 transfer ribbon roll.
- Empty core, mounted on transfer ribbon rewinder.
- Cleaning foil for printhead.
- Documentation.
- CD with printer drivers.



NOTICE!

Retain original packaging for subsequent transport.

Connect the Direct Print Module

The direct print module is equipped with a versatile power supply unit. The device may be operated with a mains voltage of 230 V AC / 50 ... 60 Hz without any adjustments or modifications.



CAUTION!

The direct print module can be damaged by undefined switch-on currents.

- ⇒ Set the power switch to '0' before plugging in the direct print module.

- ⇒ Insert the power cable into power connection socket.
- ⇒ Insert the plug of power cable into a grounded electrical outlet.



NOTICE!

Insufficient or missing grounding can cause faults during operation.

Ensure that all computers and connection cables connected to the direct print module are grounded.

- ⇒ Connect the direct print module to a computer or network with a suitable cable.

Before Initial Operation

- ⇒ Mount the print mechanics.
- ⇒ Connect all cables between the print mechanics and the control unit.
- ⇒ Protect the cables against unintentional unscrewing.
- ⇒ Connect the compressed air line.
- ⇒ Connect the control unit and PC by printer interface.
- ⇒ Connect the control unit and packaging machine by inputs and outputs.
- ⇒ Connect the power cable of control unit.

Print Control

As the direct print module is always in control mode, print orders can only be transmitted but not started via the existing interfaces (serial, parallel, USB or Ethernet). The print is started by a start signal to the 'print start-control input'. So that the control unit detects when the start signal can be set, it is possible and mostly necessary to track the print status via the control outputs.

Initial Operation

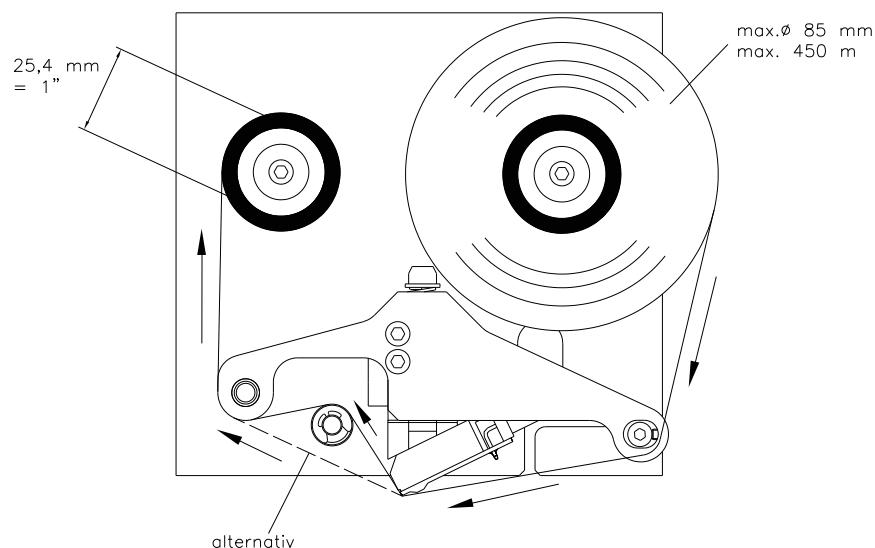
- ⇒ After all connections are completed, switch on the control unit.
The main menu appears which shows the model type, current date and time.
- ⇒ Insert the transfer ribbon material (see description below).

Loading of Transfer Ribbon



NOTICE!

As for the electrostatic unloading the thin coating of the thermal printhead or other electronic parts can be damaged, the transfer ribbon should be antistatic.
The use of wrong materials can lead to printer malfunctions and the guarantee can expire.



NOTICE!

Before a new transfer ribbon roll is loaded, the printhead must be cleaned using printhead and roller cleaner (97.20.002).

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

- Load a new transfer ribbon roll onto the unwinding unit and push it until it stops.
- Please observe that the color of the transfer ribbon is on the outside.
- Load an empty rewinding roll onto the rewinding unit until it stops.
- Load the transfer ribbon according to illustration.
- Depending on transfer ribbon, the 'alternativ' ribbon guiding can improve the print quality.
- Stick the transfer ribbon with an adhesive tape to the empty roll and tighten the transfer ribbon with some turns of the roll.



CAUTION!

Impact of static material on people!

- ⇒ Use antistatic transfer ribbon, because static discharge can occur when removing.

Print Settings

Keys:

Function Menu
Print Settings

Key:

Speed: 100
Contrast: 100

Key:

Ribbon Control
ON strong sens.

Key:

X Displacement
Offs (mm): -1.5

Speed:

Value range: 50 mm/s ... 450 mm/s.

Contrast:

Value range: 10 % ... 200 %.

Ribbon control:

Examination if the transfer ribbon roll is to end or if the ribbon was torn at the unwinding roll.

Off: The ribbon control is deselected, i.e. the printer continues without an error message.

On, weak sensibility: The current print order is interrupted and an error message appears at the display of the printing system. The printing system reacts at approx. 1/3 more slowly to the end of the transfer ribbon (default).

On, strong sensibility: The current print order is interrupted and an error message appears at the display of the printing system. The printing system reacts immediately to the end of the transfer ribbon.

X displacement:

Indication of displacement in X direction. The fields on the layout are moved.

Value range: -90.0 ... +90.0.

Machine Parameters

Keys:

Function Menu
Machine Param.

Key:

Mode
2 continuous

Key:

Back-Speed mm/s
400

Mode:

Selection of operating mode.

Back-Speed:

Indication of back speed of the print mechanics after print end in mm/s.

Value range: 50 ... 500 mm/s.

Print Offset:

Distance of the layout to the zero point of machine.

Value range: 1 ... 999 mm

Layouts/cycle:

Indication of number of printed layouts per print start (cycle).

Value range: 1 ... 25 layouts per cycle.

Ribbon speed:

Indication of ribbon speed in %.

The transfer ribbon speed can be adjusted relative to the print speed. Because of a less speed of the ribbon you can reduce the consumption of ribbon.

Value range: 50 % ... 100 %.

Key:

Ribbon-Speed %
100

Service position:

Indication of position in 1/10 mm steps in which the print unit can be moved in times of service.

In the main menu click key to move the print unit in service position. Press key to move the print unit again to zero point of machine.

Service Position
(mm) 140.0

Key: 

Brake	Delay (s)
On	0.60

Brake:

If module is installed in vertical position, the option brake should be available and set to On
Delay:

Indication of delay in 1/100 seconds. The closure of brake can be delayed.

Key: 

Head Delay (ms)	30
-----------------	----

Head delay:

Setting of time between moving down and start of movement of printing carriage can be set.

Key: 

Backfeed Delay (ms)	0
---------------------	---

Backfeed delay:

Setting of time between end of print cycle and beginning of return of the printing carriage to the zero point.

Layout SettingsKeys: , , 

Function menu
Layout settings

Key: 

Printlength (mm)	100.0
------------------	-------

Print length:

Indication of way which the print mechanics has to move. The print length depends on the length of the print mechanics.

Key: 

Width:	20.0
Columns:	4

Column printing:

Indication of width of one layout as well as how many layouts are placed side by side.

Key: 

Material
Type 2

Material selection:

Selection of the used print materials.

Key: 

Flip layout
Off

Flip layout:

The axis of reflection is in the middle of the layout. If the layout width was not transferred to the print module, automatically the default layout width i.e. the width of the printhead is used. It is recommended to use layouts with the same width as the printhead. Otherwise this can cause problems in positioning.

Key: 

Rotate layout
On

Rotate layout:

According to standard the layout is printed ahead with a rotation of 0°. If the function is activated, the layout is rotated by 180° and printed in reading direction.

Key: 

Alignment
Left

Alignment:

The adjustment of layout is effected only after 'flip/rotate layout', i.e. the adjustment is independent of the functions flip and rotate.

Left: The layout is aligned at the left-most position of printhead.

Centre: The layout is aligned at central point of printhead.

Right: The layout is aligned at right-most position of printhead.

Ribbon SaveKeys: , , 

Function menu
Ribbon save

Press key  so switch the ribbon save function On or Off.

Device Settings

Keys: **F**,

Function Menu
Device Settings

Key:

Field Handling
OFF

Key:

Codepage
GEM German

Key:

ext. Parameters
ON

Key:

Buzzer Display
ON 3

Key:

Language
English

Key:

Keyboard Layout
England

Key:

Customized Entry
On

Key:

Hotstart
OFF

Key:

Password Prot.
Active

Key:

Layout confirm.
On

Field handling:

Off: The complete print memory is deleted.

Keep graphic: A graphic res. a TrueType font is transferred to the direct print module once and stored in the direct print module internal memory. For the following print order only the modified data is transferred to the direct print module. The advantage is the saving of transmitting time for the graphic data.

The graphic data created by the direct print module itself (internal fonts, bar codes, ...) is generated only if they were changed. The generating time is saved.

Delete graphic: The graphics res. TrueType fonts stored in the internal memory is deleted but the other fields are kept.

Key:

Codepage:

Indication of the font used in the direct print module.

External parameters:

Layout dimension only: The parameters for layout length, gap length and layout width can be transferred to the printing system. All other parameter settings are to be made directly at the printing system.

On: Sending parameters such as print speed and contrast via our layout creation software to the direct print module. Parameters which are set directly at the direct print module before are no longer considered.

Off: Only settings made directly at the direct print module are considered.

Key:

Buzzer:

On: An acoustic signal is audible when pressing a key. Value range: 1 ... 7.

Off: No signal is audible.

Display:

Setting the contrast of display. Value range: 0 ... 7.

Key:

Language:

Selection of language in which you want to display the text in the display of control unit. At the moment the following languages are available: German, English, French, Spanish, Portuguese, Dutch, Italian, Danish, Finnish, Polish

Key:

Keyboard layout:

Selection of region for the desired keyboard layout.

Customized entry:

On: The question referring the customized variable appears once before the print start at the display.

Auto: The question referring the customized variable appears after every printed layout.

Off: No question appears at the display. In this case the stored default value is printed.

Key:

Hotstart:

On: Continue an interrupted print order after switching on the module anew.

(Only if module is equipped with option Compact Flash card)

Off: After switching off the direct print module the complete data is lost.

Key:

Password:

By a password several functions can be blocked, so the user cannot work with them.

Layout confirmation:

On: A new print order is only printed after confirmation at the device.

An already active continuing print order is printed as long as the confirmation is effected at the device.

Off: No query appears at the display of control unit.

Key: 

Standard layout
Off

Standard layout:

On: If a print order is started without previous definition of layout, the standard layout (device type, firmware version, build version) is printed.

Off: If a print order is started without previous definition of layout, an error message appears in the display.

I/O ParametersKeys:      

Function Menu
I/O Parameter

Key: 

IN signal level
1s2x3+4x5x6x7x8x

IN signal level:

Indication of signal at which a print order is started.

+ = active signal level is 'high' (1)

- = active signal level is 'low' (0)

x = not activated signal level

s = status can be affected by interface (in combination with Netstar PLUS)

Key: 

OUT signal level
1+2+3+4+5+6+7+8+

OUT signal level:

Indication of signal level for output signal.

+ = active signal level is 'high' (1)

- = active signal level is 'low' (0)

s = status can be affected by interface (in combination with Netstar PLUS)

Key: 

Debouncing (ms)
50

Debouncing:

Indication of debounce time of the dispenser input.

Value range: 0 ... 100 ms.

Key: 

Start delay (s)
1.00

Start signal delay:

Indication in time per second of the delay for the start signal.

Value range: 0.00 ... 9.99.

Key: 

IO protocol
Port: Off

IO protocol:

Indication of interface at which the modifications of input signals and output signals (I/O) are sent.

Key: 

Save signal
On

Save signal:

On: The start signal for the next layout can already be released during printing the current layout. The signal is registered from the printer. The printer starts printing the next layout immediately after finishing the current one. Therefore time can be saved and performance be increased.

Off: The start signal for the next layout can only be released if the current layout is printed to the end and the printer is again in 'waiting' state (output 'ready' set). If the start signal was released already before, so this is ignored.

Key: 

ReadyWhilePrint
Off

Ready while printing:

Indication if the output signal 'print ready' (Out 5, Output II) remains active while printing.

Off: At print start the 'print ready' signal is inactive (default setting).

On: At print start the 'print ready' signal remains active.

Network (option)Keys:      

Function Menu
Network

For more information, please see the separate manual.

Interface

Keys: **F**, , , , , , 

Function Menu
Interface

Key: 

COM1 Baud P D S
0 9600 N 8 2

COM1:

0 - serial interface Off.
1 - serial interface On.
2 - serial Interface On, no error message occurs in case of a transmission error.

Baud rate:

Indication of bits which are transferred per second.

Following values are possible: 1200, 2400, 4800, 9600 and 19200.

P = Parity:

N - No parity

E - Even

O - Odd

Please observe that the settings correspond to those of the direct print module.

D = Data bits

Setting of data bits.

Value range: 7 or 8 Bits.

S = Stop bits

Indication of stop bits between bytes.

Value range: 1 or 2 stop bits.

Key: 

Start (SOH): 01
End (ETB): 17

SOH: Start of data transfer block → Hex format 01

ETB: End of data transfer block → Hex formal 17

Key: 

Data Memory
Advanced

Data memory

Standard: After starting a print order the direct print module buffer receives data as long as it is filled.

Advanced: During a current print order data is received and processed.

Off: After starting a print order no more data is received.

Key: 

Parallel Port
SPP

Parallel port:

SPP - Standard Parallel Port

ECP - Extended Capabilities Port (enables a fast data transmission but it is only to set at PCs of newer version).

Observe that the settings correspond to those of the PC.

Emulation

Keys: **F**, , , , , , , , 

Function menu
Emulation

Key: 

Protocol:

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Press keys  and  to select the protocol. Press key  to confirm the selection. The printer is restarted and ZPL II® commands are transformed internally into CVPL commands.

Key: 

Head Resolution
11.8 (Dot/mm)

Printhead resolution:

At activated ZPL II® emulation the printhead resolution of the emulated printer must be set.

Key: 

Drive mapping
B:->A: R:->R:

Drive mapping:

The access to Zebra® drives is rerouted to the corresponding Valentin drives.

Date & Time

Keys: **F**,

Function menu
Date/Time

Key:

Date 17.11.04
Time 13:28:06

Key:

Summertime
On

Key:

ST start format
WW/WD/MM

Key:

WW WD MM
last sunday 03

Key:

ST start time
02:00

Key:

ST end format
WW/WD/MM

Key:

WW WD MM
last sunday 10

Key:

ST end time
03:00

Key:

Time shifting
01:00

Set date and time:

The upper line of display shows the current date, the second line the current time.
With keys and you can change to the next or previous field. With keys and you can increase and/or decrease the displayed values.

Summertime:

On: Module automatically adjust clock for daylight saving changes.
Off: Summertime is not automatically recognized and adjusted.

Start of summertime (format):

Select the format in which you want to define beginning summertime.

DD = day

WW = week

WD = weekday

MM = month

YY = year,

next day = only next day is taken into consideration

Start of summertime (date):

By means of this function you can enter the date at which summertime has to start. This entry refers to the previously selected format.
Example: summertime is automatically adjusted at last Sunday in March (03).

Start of summertime (time):

By means of this function you can define the time when you want to start summertime

End of summertime (format):

Select the format in which you want to define end of summertime.

End of summertime (date):

By means of this function you can define the date when you want to stop summertime. The entry refers to the previously selected format.
Example: summertime is automatically adjusted at last Sunday in October (10).

End of summertime (time):

By means of this function you can define the time when you want to stop summertime.

Time shifting:

By means of this function you can enter time shifting in hours and minutes (for automatically adjustment from summer and wintertime). This entry refers to the currently set module time.

Service Functions



NOTICE!

So that the distributor res. the manufacturer in case of service can offer fast support the necessary information such as selected parameters can be taken directly from the service functions menu of the device.

Keys: **F**,

Function Menu
Service Function

Key:

START	END	TR	P	H
0	0	0	1	1

Photocell parameters:

Start = Indication of Start photocell (0 or 1) status.

End = Indication of End photocell (0 or 1) status.

TR = Indication of transfer ribbon photocell status (0 or 1).

P = Pressure:

Indication of value for compressed-air control (0 or 1).

H = Head:

Indication of value 0 or 1 for the position of machine cover.

0 - cover open

1 - cover closed

Key:

Paper Counter
D000007 G000017

Key:

Heater Resist.
1250

Key:

Printhead Temp.
23

Key:

Motor **Ramp**
++ 2 -- 2

Paper counter:

D: Indication of printhead attainment in meters.

G: Indication of module attainment in meters.

Heater resistance:

To achieve a high print quality, the indicated Ohm value must be set after replacing the printhead.

Printhead temperature:

Indication of printhead temperature. The printhead temperature corresponds normally to the room temperature. In case the maximum printhead temperature is exceeded, the current print order is interrupted and an error message appears at the modules display.

Motor / Ramp:

The higher the '+' value is set, the slower the feeding motor is accelerated.

The smaller the '-' value is set, the faster the feeding motor is limited.

This function is often used for high printing speed as the tearing of transfer ribbon can be prevented.

Key:

Print Examples
Settings

Key:

Input: 11111111
Output: 00000000

Key:

On/Offline
Off

Print examples:

Settings: Printout of all settings such as speed, and transfer ribbon material.

Bar codes: Printout of all available bar code types.

Fonts: Printout of all available font types.

Input/Output:

Indication of signal level which indicates the signal a print order is started.

0 - Low

1 - High

Online/Offline:

This function is activated e.g. if the transfer ribbon is to be changed. It is avoided that a print order is processed although the module is not ready. If the function is activated then press the key to change between Online and Offline mode. The respective state is indicated in the display (Standard: Off).

Online: Data can be received by interface. The keys of the foil keyboard are only active, if you changed in the Offline mode with key .

Offline: The keys of the foil keyboard are still active but received data are not processed. If the module is again in Online mode then new print orders can be again received.

Key: 

TR advance warn.
On ø: 40 v: 100

TRB = Transfer ribbon advance warning:

Before the end of transfer ribbon, a signal is send by the control output.

Warning diameter:

Setting of transfer ribbon advance warning diameter.

In case you enter a value in mm then a signal appears via control output when reaching this diameter (measured at transfer ribbon roll).

Ribbon advance warning mode:

Warning: When reaching the transfer ribbon advance warning diameter, the corresponding I/O output is set.

Error: The printing system stops when reaching the transfer ribbon advance warning diameter with the message 'too less ribbon'.

Main Menu

After switching on the direct print module, the display shows the following:

DPM xi107-12 K
22/08/07 15:38

First line = main menu.

Second line = current date and time.

Key: 

DPM xi107-12 K
V1.49a

Second line = version number of firmware.

Key: 

DPM xi107-12 K
Build 0106

Second line = build version number of software.

Key: 

DPM xi107-12 K
Auq 8 2007

Second line = creation date of firmware version.

Key: 

DPM xi107-12 K
10:51:25

Second line = creation time of firmware version.

Key: 

DPM xi107-12 K
B-Font: V5.01

Second line = font version of bitmap fonts.

Key: 

DPM xi107-12 K
V-Font: V6.01

Second line = font version of vector fonts.

Key: 

DPM xi107-12 K
FPGA P:02 I:01

Second line = version numbers of both FPGA (P = printhead; I = I/O)

Key: 

DPM xi107-12 K
BOOT-SW V1.4d

Second line = version number of Boot software.

Key: 

DPM xi107-12 K
4 MB FLASH

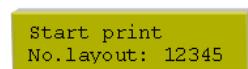
Second line = memory space of FLASH in MB.

Compact Flash Card

Select layout

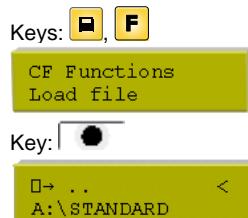


Press keys and to select the desired layout in STANDARD directory.
Press key to select the layout.



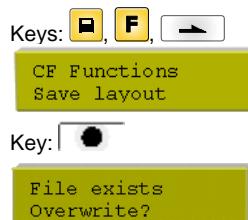
Select the number of layouts which you want to print.
Press key to start the print order.

Load file from Compact Flash card



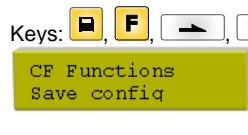
Select the file you want to load and then confirm your selection with .
Press key and enter the desired number you want to print. Confirm the selection with and the print order is started by an external signal (Input 1, PIN 1 and PIN 4).

Save layout onto Compact Flash card



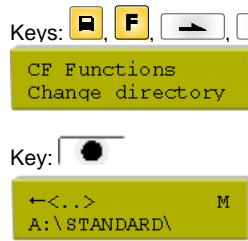
Select the directory and layout you want to save and then confirm your selection with .
Confirm the above query with and the layout is saved.

Save configuration



As standard, the proposed file name is config.cfg. This name can be changed by the user. In this file the parameters of print module are saved which are not saved permanent in the internal Flash.
Press key to start the saving procedure.

Change directory



The second line of display shows the directory which is selected at the moment.
Press keys and to change the directory in the upper line.
Press keys and to show all available directories.
Press key to confirm the selected directory.

Delete file from Compact Flash card

Keys:

 CF Functions
Delete file

Select the directory res. the layout you want to delete and then confirm your selection with .

Format Compact Flash card

Keys:

 CF Functions
Format

Key:

Format A:

With the key, select the drive you want to format and then confirm your selection with . While formatting the card, the STANDARD directory is created automatically.

Indication of free memory space

Keys:

 CF Functions
Free memory

This function indicates free storage capacity that is still available onto the card.

Technical Data

	DPM III xi53	DPM III xi107	DPM III xi128
Print width	53,3 mm	106,6 mm	128 mm
Print length	60 mm, 140 mm, 240 mm, 340 mm, 447 mm, 570 mm, 630 mm		
Resolution	300 dpi		
Print speed	50 ... 450 mm/s*	50 ... 450 mm/s*	50 ... 400 mm/s*
Back speed	50 ... 500 mm/s*	50 ... 500 mm/s*	50 ... 400 mm/s*
Printhead	Corner Type		
Built-in Fonts	vector fonts: 8 bitmap fonts: 6 proportional fonts: 6 font height: min. 1 mm - max. 99 mm		
Bar Codes			
1D bar codes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN Code, UPC-A, UPC-E		
2D bar codes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code		
Composite bar codes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated		
Interfaces	serial: RS232C (up to 19200 bauds) parallel: Centronics USB: 1.1 Ethernet: 10/100 Base-T (option)		
Transfer Ribbon			
Core diameter	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"
Max. length	450 m (Ø 85 mm)	450 m (Ø 85 mm)	450 m (Ø 85 mm)
Max. width	55 mm	110 mm	130 mm
Color	outside/inside	outside/inside	outside/inside
Print memory	max. 16 MB		
Memory card	Compact Flash Card: 1 GB, 2 GB		
Dimensions in mm (width x height x depth)			
Print mechanics	(print length + 230) x 170 x 260	(print length + 230) x 170 x 315	(print length) + 230 x 170 x 335
Control unit	287 x 127 x 350 - connecting cable set to mechanics 2.5 m.		
Weight	(depending on print length/print width) e.g. xi53 x 60 mm = 7.3 kg / xi128 x 630 mm = 23 kg 10.5 kg		
Control unit	Desk case with control incl. foil keyboard with lighted display with 2 x 16 characters, Compact Flash interface, PS/2 keyboard connection with external input and output. Connecting cable set to mechanics 2.5 m.		
Connection Values			
Pneumatic connection	6 bar dry and oil free		
Air consumption typical*	DPM IIIxi 53: 150 ml/min – DPM IIIxi 107+128: 300 ml/min		
* hub 1,5 mm			
150 cycle/minute			
6 bar operating pressure			
Voltage supply			
Nominal value	standard: 230 V AC / 50 ... 60 Hz		
Protection values	option: 115 V AC / 50 ... 60 Hz 230 V AC / 1.5 A – 115 V AC / 3 A 230 V AC / 3.15 AT – 115 V AC / 6.3 A		
Operating Conditions			
Ingress protection rating	DPM III xi : 20 DPM III xi IP: 65		
Temperature	5 ... 40 °C		
Relative humidity	max. 80 % (non-condensing)		

Technical modifications are subject to change

* depending on installation position

Cleaning and Maintenance



DANGER!

Risk of death by electric shock!

- ⇒ Before opening the housing cover, disconnect the printing system from the mains supply and wait for a moment until the power supply unit has discharged.

Clean the Transfer Ribbon Drawing Roller



NOTICE!

A soiled drawing roller can lead to reduced print quality and can affect transport of material.

- Remove the cover.
- Remove the transfer ribbon from the direct print module.
- Remove deposits with a roller cleaner and a soft cloth.
- If the roller appears damaged, replace it.

Clean the Printhead



NOTICE!

When cleaning the printing system, personal protective equipment such as safety goggles and gloves are recommended.

Printing can cause accumulation of dirt at printhead e.g. by colour particles of transfer ribbon, and therefore it is necessary to clean the printhead in regular periods depending on operating hours, environmental effects such as dust etc.



CAUTION!

Printhead can be damaged!

- ⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the printhead.
⇒ Do not touch protective glass layer of the printhead.

- Remove the transfer ribbon material.
- Clean the printhead surface with a special cleaning pen or a cotton swab dipped in pure alcohol.
- Before using the printing system, let the printhead dry for about two to three minutes.



NOTICE!

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

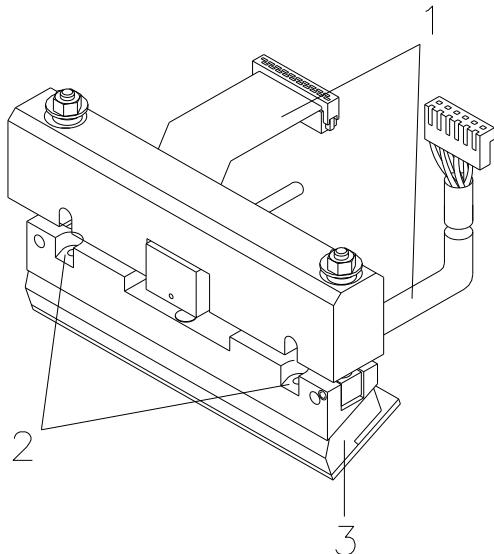
Replace the Printhead



CAUTION!

The printhead can be damaged by static electricity discharges and impacts!

- ⇒ Set up the direct print module on a grounded, conductive surface.
- ⇒ Ground your body, e.g. by wearing a grounded wristband.
- ⇒ Do not touch contacts on the plug connections.
- ⇒ Do not touch printing line with hard objects or your hands.



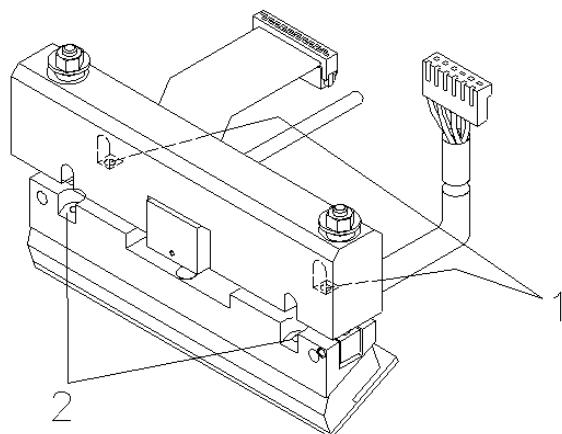
Remove the printhead

- Remove the transfer ribbon material.
- Move the printhead unit in an appropriate service position.
- Remove the printhead cable (1).
- Remove the screws (2) and afterwards the printhead (3).

Install the printhead

- Do not touch the contacts of printhead.
- Position the printhead in the printhead support.
- Screw again the screws (2) and tighten them.
- Connect again the printhead cable (1).
- Insert again the transfer ribbon material.
- Start a test print to check the printhead position.
- Enter the resistance value of the new printhead in the 'Service Functions' (heater resistance). The value is indicated on the type plate of printhead.

Angle Adjustment



The installation angle of the printhead is default 26° to the print surface. However, manufacturing tolerances of the printhead and the mechanics can require another angle.



CAUTION!

Damage of printhead by unequal use!

Higher wastage of ribbon by faster ripping.

⇒ Only change the factory settings in exceptional cases.

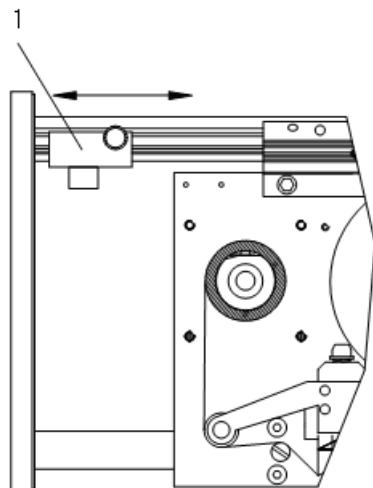
- Loosen slightly two Allen head screws (2).
- Move adjusting part (1) to adjust the angle between printhead and printhead support.
Tighten = decrease angle
Loosen = increase angle
- Tighten again the Allen head screws (2).
- Start a print order with approx. three layouts to check the correct unwrinkled ribbon run.



NOTICE!

The slots serve for the position control. Pay attention to a parallel adjustment.

Zero Point Adjustment



- By means of a slider (1) you have the possibility to change the printer zero point.
- In case the slider is at the end of its guiding then the maximum print length is available.
- If you change the zero point the way from zero point to the print start is shortened. Moreover you can use the change of zero point to change the printhead position of the foil which is to be printed.
- By changing the zero point of printer the print area is more shorten.

**Korte handleiding &
Productveiligheid**

Nederlands

copyright by Carl Valentin GmbH

Informatie over leveromvang, uitzicht, vermogen, afmetingen en gewicht komen overeen met onze kennis op het tijdstip van het ter perse gaan. Onder voorbehoud van veranderingen.

Alle rechten voorbehouden, ook die van de vertaling.

Geen enkel deel van dit werk mag in eender welke vorm (druk, fotokopie of een ander proces) zonder schriftelijke toestemming van Carl Valentin GmbH gereproduceerd of door middel van elektronische systemen verwerkt, gepubliceerd of verspreid worden.

Door de permanente verdere ontwikkeling van de toestellen kunnen er afwijkingen zijn tussen de documentatie en het toestel.
De actuele publicatie is te vinden onder www.carl-valentin.de.

Handelsmerk

Alle vernoemde merken of handelsmerken zijn geregistreerde merken of geregistreerde handelsmerken van hun desbetreffende eigenaren en evt. niet afzonderlijk gemarkeerd. Uit het ontbreken van de markering kan niet geconcludeerd worden dat het geen geregistreerd merk of geregistreerd handelsmerk betreft.

Carl Valentin-printer voldoen aan de volgende veiligheidsrichtlijnen:

CE EG-Laagspanningsrichtlijn (2006/95/EG)
 EG-Richtlijn Elektromagnetische Compatibiliteit (89/336/EEG)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901
E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Inhoud

Gebruik volgens de bestemming	104
Veiligheidsvoorschriften	104
Buitenbedrijfnaam en demontage	105
Milieuverantwoordelijke afvoer	105
Omgevingscondities	106
Direct-printen-systeem uitpakken/inpakken	109
Leveromvang	109
Direct-printen-systeem aansluiten	109
Voorbereidingen voor ingebruikname	109
Module-aansturing	109
Direct-printen-systeem in gebruik nemen	110
Transferlintrol inleggen	110
Print Settings (Afdrukken)	111
Machine Parameters (Machineparameters)	111
Layout Settings (Opdruk)	112
Ribbon Save (Lintbesparing)	112
Device Settings (Printerparameter)	113
I/O Parameters (I/O Parameter)	114
Option Network (Optie TCP/IP Poort)	114
Interface (Interfaces)	115
Emulation (Emulatie)	115
Date & Time (Datum & tijd)	116
Service Functions (Serviceparameter)	117
Main Menu (Hoofdmenu)	118
Compact Flash Card (Compact Flash kaart)	119
Technische gegevens	121
Transferband-trekwals reinigen	122
Printkop reinigen	122
Drukkop vervangen	123
Hoekinstelling	124
Verstelling uitgangspositie	124

Gebruik volgens de bestemming

- Het direct-printen-systeem is volgens de stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels gebouwd. Toch kan er bij het gebruik levensgevaar voor de gebruiker of derden ontstaan of kan er schade aan het direct-printen-systeem en andere voorwerpen ontstaan.
- Het direct-printen-systeem mag alleen in technisch perfecte staat alsook conform de bestemming, op een veilige manier en rekening houdende met de gevaren en de aanwijzingen in de gebruiksaanwijzing gebruikt worden! Vooral storingen die de veiligheid in gevaar brengen, moeten onmiddellijk verholpen worden.
- Het direct-printen-systeem is uitsluitend voor het bedrukken van geschikte en door de fabrikant vrijgegeven materialen bestemd. Een ander of daarvan afwijkend gebruik is niet volgens de bestemming. Voor uit misbruik resulterende schade is de fabrikant/leverancier niet aansprakelijk; het risico draagt alleen de gebruiker.
- Tot het gebruik volgens de bestemming behoort ook het in acht nemen van de gebruiksaanwijzing, inclusief de door de fabrikant gegeven onderhoudsaanbevelingen/-voorschriften.

Veiligheidsvoorschriften

- Het direct-printen-systeem is voor stroomnetten met wisselspanning van 230 V AC bestemd. Het direct-printen-systeem alleen aan stopcontacten met aarddraadcontact aansluiten.



LET OP!

Bij wijzigingen van de netspanning dient de zekeringwaarde dienovereenkomstig aangepast te worden (zie 'technische gegevens').

- Het direct-printen-systeem alleen aan toestellen koppelen met lage spanning.
- Voor het tot stand brengen of losmaken van aansluitingen alle betroffen toestellen (computer, module, toebehoren) uitschakelen.
- Het direct-printen-systeem alleen in een droge omgeving gebruiken en niet aan natteheid (spatwater, nevel, etc.) blootstellen.
- Gebruik de direct printer niet in een omgeving waar explosiegevaar heerst en niet in de buurt van hoogspanningsleidingen.
- Het apparaat alleen in omgevingen gebruiken die tegen slijpstof, metalen spanen en dergelijke voorwerpen beschermd zijn.
- Onderhouds- en reparatiemaatregelen mogen alleen door geschoolden vakkli worden uitgevoerd.
- Bedienend personeel moet door de exploitant aan de hand van de gebruikshandleiding worden onderwezen.
- Telkens na het gebruik moet erop worden gelet dat kleding, haar, sieraden of dergelijke niet met den open roterende delen of zich bewegende delen (bijv. printslede) in aanraking komen.



LET OP!

Als de printerunit openstaat wordt op grond van de constructie niet voldaan aan de voorschriften van EN 60950-1/EN 62368-1 betreffende brandveilige behuizingen. Dit dient door de integratie in het uiteindelijke apparaat te worden gewaarborgd.

- Het apparaat (printer) en de onderdelen (bijv. motor, printkop) kunnen tijdens het printen warm worden. Tijdens de werking niet aanraken en voor het vervangen van onderdelen, demonteren of bijstellen laten afkoelen.
- Nooit licht brandbare hulpstoffen gebruiken.
- Alleen de in deze gebruiksaanwijzing beschreven handelingen uitvoeren. Werkzaamheden die erboven uitstijgen, mogen enkel door de fabrikant of in samenspraak met de fabrikant uitgevoerd worden.
- Onoordeelkundige ingrepen in elektronische componenten en de bijbehorende software kunnen storingen veroorzaken.
- Onvakkundige werkzaamheden of andere wijzigingen aan het apparaat kunnen de bedrijfszekerheid in gevaar brengen.
- Servicewerkzaamheden altijd uit laten voeren in een erkende werkplaats, die de noodzakelijke vakken en de werktuigen voor de uitvoering van het vereiste werk bezit.
- Op de apparaten zijn etiketten met waarschuwingen aangebracht. Deze stickers mogen niet worden verwijderd, anders kunnen de risico's niet meer onderkend worden.
- De direct printer dient bij het inbouwen in de volledige machine in het noodstopcircuit te worden opgenomen.
- Vóór het in werking zetten van de machine moeten alle scheidende veiligheidsinrichtingen aangebracht zijn.



GEVAAR!

Levensgevaar door netspanning!

⇒ Open de behuizing van het apparaat niet.

**VOORZICHTIG!**

Twee polig zekering.

- ⇒ Voor alle onderhoudswerkzaamheden het printer loskoppelen van het stroomnet en even wachten tot de adapter ontladen is.

Buitenbedrijfname en demontage**LET OP!**

De demontage van het printsysteem mag allen door geschoold personeel worden uitgevoerd.

**VOORZICHTIG!**

Gevaar voor lichamelijk letsel door onvoorzichtige behandeling bij het optillen of neerzetten van het apparaat. Gevaar voor stoten door onvoorzienbare lineaire beweging van de afdrugslede.

- ⇒ Gewicht van de direct printer niet onderschatten (7 ... 23 kg).
- ⇒ Direct printer niet aan de kap optillen.
- ⇒ Direct printer bij transport beschermen tegen ongecontroleerde bewegingen.

Milieuvriendelijke afvoer

Fabrikanten van B2B toestellen zijn vanaf 23.03.2006 verplicht oude toestellen, die na 13.08.2005 gefabriceerd werden, terug te nemen en te recycleren. Deze oude toestellen mogen principieel niet bij de gemeentelijke inzamelplaatsen aangeleverd worden. Zij dienen door de fabrikant op een georganiseerde manier gerecycleerd en opgeslagen te worden. Overeenkomstig gekenmerkte Valentinproducten kunnen daarom in de toekomst terugbezorgd worden aan Carl Valentin GmbH.

De oude toestellen kunnen hierdoor vakkundig opgeslagen worden.

Carl Valentin GmbH behartigt hierdoor tijdig alle verplichtingen in het kader van de opslag van oude toestellen en maakt daardoor ook op een vlotte manier de handel van de producten mogelijk in de toekomst. Wij kunnen enkel de ons franko bezorgde toestellen terugnemen.

De elektronische printplaat van het printsysteem is voorzien van een Lithium-batterij. Deze moet via inzamelbakken voor oude batterijen of via openbare afvalbeheerbedrijven worden verwijderd.

Verdere informatie kan verkregen worden in de WEEE-richtlijn of op onze website www.carl-valentin.de.

Omgevingscondities

De omgevingscondities zijn voorwaarden waaraan voldaan moet zijn voordat de module in gebruik wordt genomen en tijdens het gebruik ervan, omdat anders een veilig en storingsvrij gebruik van het apparaat niet kan worden gegarandeerd.

Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig en aandachtig door.

Neem contact op met de leverancier of de fabrikant wanneer u vragen heeft op het gebied van de praktische toepasbaarheid of de omgevingscondities.

Algemene voorwaarden

Het apparaat moet tot het eerste gebruik in de originele verpakking worden getransporteerd en opgeslagen worden.

Het apparaat mag niet worden geplaatst en niet worden gebruikt voordat aan de omgevingscondities is voldaan.

De inbedrijfstelling mag pas dan worden uitgevoerd, als is vastgesteld dat - voorzover van toepassing - de machine, waarin deze onvolledige machine ingebouwd dient te worden, voldoet aan de bepalingen van machinerichtlijn 2006/42/EU.

Onze apparaten mogen alleen in gebruik genomen, geprogrammeerd, bediend, gereinigd en onderhouden worden nadat de betreffende persoon de handleiding grondig heeft gelezen.

Het apparaat mag alleen door voldoende geïnstrueerd personeel worden bediend.



LET OP!

We benadrukken nogmaals het belang van instructie.

De inhoud van de scholingen zijn hoofdstuk 'Omgevingscondities', hoofdstuk 'Materiaal plaatsen' en hoofdstuk 'Reiniging en onderhoud'.

De tips zijn ook van toepassing op de door ons geleverde apparatuur van derden.

Gebruik uitsluitend originele ge- en verbruiksartikelen.

Voor vervangings-/slijtageonderdelen: gelieve u tot de fabrikant te wenden.

Voorwaarden voor de gebruikslocatie

Het apparaat moet op een vlakke, stabiele ondergrond vrij van trillingen en niet in een luchtstroom worden geplaatst.

Stel het apparaat zodanig op dat het gemakkelijk kan worden bediend en goed bereikbaar is voor onderhoud.

Installatie en voeding

Het apparaat mag uitsluitend worden aangesloten op een elektrische installatie die voldoet aan de internationale standaarden en de daaruit voortvloeiende regels. In de praktijk betekent dat dat de installatie moet voldoen aan de voorschriften van één van de volgende drie instanties:

- International Electronic Committee (IEC)
- European Committee for Electrotechnical Standardization (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Onze apparaten zijn gebouwd volgens VDE-Schutzklasse I en moeten worden aangesloten op een geaarde installatie. De elektrische installatie moet gedaard zijn om interferentiespanningen in het apparaat af te voeren.

Technische gegevens van de voeding

Netspanning en -frequentie	Zie typeplaatje
Toegestane spanningsfluctuatie	+ 6% ... -10 % van nominale waarde
Toegestane frequentiefluctuatie	+2 % ... -2 % van nominale waarde
Toegestane vervorming van de netspanning:	≤ 5 %

Ontstoringsmaatregelen:

Wanneer het net sterk wordt beïnvloedt (bijvoorbeeld bij het gebruik van thyristorgestuurde installaties) moet de elektrische installatie in het gebouw worden aangepast. Dat kan op de volgende manieren:

- Onze apparaten aansluiten op een schone leiding (afzonderlijke groep).
- Waar nodig een scheidingstransformator of vergelijkbaar ontstoringsapparaat in de netvoedingsleiding voor onze apparaten monteren.

Straling en interferentie

Interferentie/emission volgens EN 55022

- Stoorspanning op leidingen volgens EN 55022:2011-04
- Stoornetwerken volgens EN 55022:2011-04
- Overtrillingsstromen (netterugwerking) volgens EN 61000-3-2:2010-03
- Flikkeren volgens EN 61000-3-3:2014-03

Storingsgevoeligheid/immunity volgens EN 61000-6-2:2011-06

- Storingsgevoeligheid voor ontlading van statische elektriciteit volgens EN 61000-4-2:2009-12
- Elektromagnetische velden volgens EN 61000-4-3:2011-04
- Storingsgevoeligheid voor snelle transiënte storingsinvloeden (burst) volgens EN 61000-4-4:2013-04
- Storingsgevoeligheid voor spanningspulsen (surge) volgens EN 61000-4-5:2007-06
- HF-spanning volgens EN 61000-4-6:2009-12
- Spanningsonderbrekingen en spanningsverlaging volgens EN 61000-4-11:2005-02



LET OP!

Dit is een apparaat dat is ingedeeld in Klasse A. Dit apparaat kan bij gebruik in huiselijke kring storingen op radio- en televisiesignalen veroorzaken. In dat geval dient de exploitant afdoende maatregelen te treffen om dit te voorkomen.

Machineveiligheid

- EN 60950-1: 2014 – Apparatuur voor informatietechniek - Veiligheid - Deel 1: Algemene eisen
- EN 60204-1: 2006 – Veiligheid van machines – Elektrische uitrusting van machines – Deel 1

Aansluitingen met externe apparaten

Alle verbindingskabels moeten afgeschermd zijn. De afscherming moet aan beide zijden van de kabel royaal worden bevestigd op de behuizing van de stekker.

De kabels mogen niet naast stroomkabels worden gelegd. Wanneer dit niet kan worden voorkomen, moet de afstand tussen de kabels minimaal 0,5 m zijn.

Temperatuurbereik van de leidingen: -15 ... +80 °C.

Er mogen alleen apparaten met stroomkringen worden aangesloten die aan de eis 'Safety Extra Low Voltage' (SELV) voldoen. In het algemeen zijn dit apparaten die volgens EN 60950/EN 62368-1 zijn gekeurd.

Installatie van dataleidingen

De datakabels moeten volledig afgeschermd zijn en voorzien van een metalen of gemailleerde stekkerbehuizing. Afgeschermde kabels en stekkers zijn noodzakelijk om het uitzenden en ontvangen van elektrische storing te vermijden.

Toegestane kabels

Afgeschermde kabel:	$4 \times 2 \times 0,14 \text{ mm}^2$ (4 x 2 x AWG 26)
	$6 \times 2 \times 0,14 \text{ mm}^2$ (6 x 2 x AWG 26)
	$12 \times 2 \times 0,14 \text{ mm}^2$ (12 x 2 x AWG 26)

De zend- en ontvangleidingen moeten paarsgewijs gewikkeld zijn.

Maximale leidingslengte:	Bij interface V24 (RS232C) - 3 m (met afscherming)
	Bij Centronics - 3 m
	Bij USB - 3 m
	Bij Ethernet - 100 m

Luchtconvectie

Om te voorkomen dat de module te warm wordt, moet het apparaat voldoende geventileerd kunnen worden.

Grenswaarden

Beveiliging volgens IP:	DPM III xi : 20 DPM III xi IP: 65
Omgevingstemperatuur °C (tijdens gebruik):	Minimaal +5 °C maximaal +40 °C
Omgevingstemperatuur °C (tijdens opslag):	Minimaal -20 maximaal +60 °C
Relatieve luchtvochtigheid % (tijdens gebruik):	Maximaal 80 %
Relatieve luchtvochtigheid % (tijdens opslag):	Maximaal 80 % (condensatie niet toegestaan)

Garantie

Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor schade die is ontstaan door:

- het gebruik in een omgeving waarvoor het apparaat niet geschikt is en op een andere manier dan is omschreven in de gebruiksaanwijzing
- fouten in de elektrische installatie waarop het apparaat is aangesloten.
- aangebrachte wijzigingen in het apparaat.
- foutieve programmering en bediening.
- slecht gegevensbeheer
- gebruik van niet originele vervangende onderdelen en accessoires.
- natuurlijke slijtage en normaal gebruik.

Controleer de werking van het apparaat met een testrun en testafdruk wanneer u het apparaat opnieuw instelt of programmeert. Daardoor worden een onbevredigend resultaat, slechte afdrukken en verkeerde beoordelingen voorkomen.

Het apparaat mag alleen door voldoende geïnstrueerde medewerkers worden bediend.

Controleer of het personeel op de juiste manier werkt met onze producten en herhaal zonodig de instructies.

Wij geven geen enkele garantie dat de in deze handleiding beschreven eigenschappen bij alle modellen ook daadwerkelijk aanwezig zijn. Doordat deze apparaten steeds verder ontwikkeld en verbeterd worden, is het mogelijk dat de technische gegevens veranderen, zonder dat daarover voorafgaand mededelingen worden gedaan.

Door deze ontwikkeling, of door landspecifieke voorschriften, kunnen afbeeldingen en voorbeelden in de handleiding afwijken van de geleverde uitvoering.

Lees de informatie over de toelaatbare afdrukmedia en de aanwijzingen voor het onderhoud aandachtig door, om beschadiging en vroegtijdige slijtage te voorkomen.

Wij hebben ons uiterste best gedaan om deze handleiding zo begrijpelijk mogelijk uit te voeren en u zo veel mogelijk informatie te verstrekken. Wanneer u vragen heeft of een of meerdere fouten ontdekt, verzoeken we u om ons daarvan op de hoogte te stellen, waardoor we onze handleidingen kunnen verbeteren.

Direct-printen-systeem uitpakken/inpakken



VOORZICHTIG!

Gevaar voor lichamelijk letsel door onvoorzichtige behandeling bij het optillen of neerzetten van het apparaat. Gevaar voor stoten door onvoorzienbare lineaire beweging van de afdrukslede.

- ⇒ Gewicht van de direct printer niet onderschatten (7 ... 23 kg).
- ⇒ Direct printer niet aan de kap optillen.
- ⇒ Direct printer bij transport beschermen tegen ongecontroleerde bewegingen.
- ⇒ Printer uit het karton tillen.
- ⇒ Printer op transportschade controleren.
- ⇒ Levering op volledigheid controleren.

Leveromvang

- Drukmechanisme.
- Besturingselektronica.
- Netsnoer.
- Verbindingskabel (drukkop/motoren, sensoren, net).
- Miniregelaar.
- Manometer.
- Pneumatische slang.
- Steek-schroefverbinding.
- I/O accessoires (tegenstekker voor I/O's, I/O 24 kabel).
- 1 rol transferband.
- Kartonnen kern (leeg), voorgemonteerd op transferbandopwikkeling.
- Reinigingsfolie voor drukkop.
- Documentatie.
- Printerdriver CD.



LET OP!

Bewaar de originele verpakking voor later transport.

Printer aansluiten

De printer is uitgerust met een grootbereiknetelement. Het gebruik met een netspanning van 230 V AC / 50 ... 60 Hz is zonder ingreep aan het toestel mogelijk.



VOORZICHTIG!

Beschadiging van het toestel door ongedefinieerde inschakelstromen.

- ⇒ Voor de netaansluiting de netschakelaar op "O" zetten.
- ⇒ Netsnoer in de voedingsaansluiting steken.
- ⇒ Stekker van het netsnoer in geaard stopcontact steken.



LET OP!

Door ontoereikende of ontbrekende aarding kunnen storingen in het gebruik optreden.

Let erop dat alle op het direct-printen-systeem aangesloten computers alsook de verbindingskabels geaard zijn.

- ⇒ Printer met computer of netwerk met een geschikte kabel verbinden.

Voorbereidingen voor ingebruikname

- ⇒ Modulemechaniek monteren.
- ⇒ Verbindingskabel tussen modulemechaniek en besturingselektronica insteken en tegen onopzettelijk loskomen beschermen.
- ⇒ Persluchtleiding aansluiten.
- ⇒ Verbinding tussen besturingselektronica en PC via module-interface tot stand brengen.
- ⇒ Verbinding tussen besturingselektronica en verpakkingsmachine via stuuringangen en stuuruitgangen tot stand brengen.
- ⇒ Netkabel van de besturingselektronica aansluiten.

Module-aansturing

Omdat het directdrukwerk zich steeds in de stuurmodus bevindt, kunnen de vorhanden zijnde interfaces (serie, parallel, USB of ev. ethernet) de moduleopdrachten enkel doorgeven, echter niet laten starten. De modulering wordt gestart via een startsignaal op de modulestartstuuringang. Omdat de besturingselektronica zou herkennen wanneer het startsignaal gegeven kan worden, is het mogelijk en voor het grootste gedeelte ook noodzakelijk de modulestatus via de stuuruitgangen te laten verlopen.

Printer in gebruik nemen

Als alle aansluitingen tot stand gebracht zijn:

- ⇒ Printer via de netschakelaar inschakelen.
Vervolgens wordt het Hoofdmenu geopend, waarin het modulemodel, de huidige datum en tijd worden weergegeven.
- ⇒ Een transferlintrol inleggen (zie beschrijving hierna).

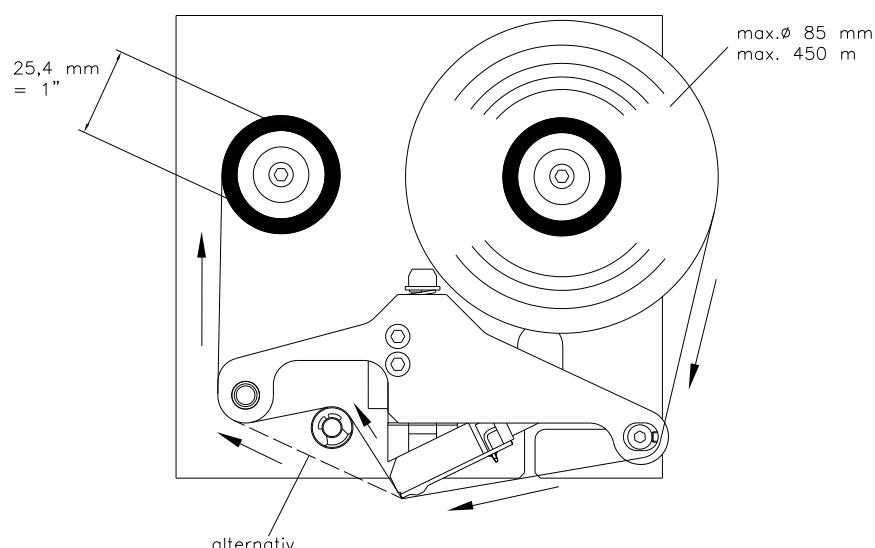
Een transferlintrol inleggen



LET OP!

Omdat door elektrostatische ontlading de dunne coating van de thermo-printkop of andere elektronische componenten kan worden beschadigd, moet de transferlintrol antistatisch zijn.

Het gebruik van verkeerde materialen kan tot storingen in de printer en het vervallen van de garantie leiden.



LET OP!

Voordat een nieuwe lintrol wordt geplaatst, is het raadzaam om de printkop te reinigen met printkop- en walsreiniger (97.20.002).

De hanteringsvoorschriften bij het gebruik van isopropanol (IPA) dienen in acht genomen te worden. Bij contact met de huid of de ogen grondig met vloeidend water uitwassen. Bij aanhoudende irritatie een arts opzoeken. Voor goede ventilatie zorgen.

- Steek een nieuwe transferlintrol tot en met de aanslag op de afwikkelinrichting.
- Let erop, dat de kleurlaag van het transferlint op de buitenzijde moet zijn.
- Steek een lege afwikkelhuls tot en met de aanslag op de afwikkelinrichting.
- Leg het transferlint conform de afbeelding in.
- De 'alternatieve' kleurlintgeleiding kan, afhankelijk van het transferlint, een verbetering van het afdrukbeeld opleveren.
- Plak het transferlint met een plakstrook op de lege huls vast en span het door een paar maal aan de huls te draaien.



VOORZICHTIG!

Invloed van statisch materiaal op mensen!

- ⇒ Anti-statische transferband gebruiken omdat het bij het wegnemen tot statische lading kankomen.

Print Settings (Afdrukken)

Toetsenvolgorde: **F**

Functie Menu
Afdrukken

Toets:

Snelheid: 150
Contrast: 100

Toets:

Lintdetectie
AAN lage gevoel.

Toets:

Verplaatsing X
Offs (mm): -1.5

Speed (Snelheid):

Mogelijke instelwaarden liggen tussen 50 mm/s ... 450 mm/s.

Contrast (Contrast):

Mogelijke instelwaarden liggen tussen 10 % ... 200 %.

Transfer ribbon control (Lindetectie):

Gecontroleerd wordt of het einde van de lintrol is bereikt, of dat de lintrol bij de afwikkelrol is gescheurd. U kunt kiezen uit de volgende functies.

Off (Uit): Hiermee wordt de lindetectie uitgeschakeld.

On, weak sensibility (Aan, lage gevoeligheid): Hiermee wordt de lindetectie ingeschakeld. Het printsysteem reageert ongeveer 30 % langzamer op het einde van het transferlint (default).

On, strong sensibility (Aan, hoge gevoeligheid): Hiermee wordt de lindetectie ingeschakeld. Het printsysteem reageert direct op het eind van het transferlint.

Machine Parameters (Machineparameters)

Toetsenvolgorde: **F**,

Functie Menu
Machineparameter

Toets:

Modus
Continu printen

Toets:

PK Terugsn snelheid
200

Toets:

Print Offset
(mm) 10.0

Toets:

Opdruk/Cyclus
1

Toets:

Lintsn snelheid %
100

Toets:

Service Positie
(mm) 140.0

Operating mode (Modus):

Selectie van de bedrijfsmodus.

Back speed (Back-Speed):

Aanduiding van de teruggangsn snelheid van het drukmechanisme na het printeinde in mm/s.
Waardebereik: 50 ... 500 mm/s.

Print offset (Print offset):

Afstand van het layout tot het machinenulpunt.
Waardebereik: 1 ... 999 mm

Layouts/cycle (Layouts/Cyclus):

Aanduiding van de printprocedures per printlengte.
Waardebereik: 1 ... 25 layouts per cyclus.

Transfer ribbon speed (Lintsnelheid):

Aanduiding van de snelheid van de transferlintrol in %.
Hier kan de snelheid van het transferlint t.o.v. de printsnelheid worden ingesteld. Door een lagere snelheid van de transferlintrol te kiezen, kan het lintverbruik worden gereduceerd.
Waardebereik: 50 % ... 100 %.

Service position (Servicepositie):

Aanduiding van de positie in stappen van 1/10 mm, waarin de module voor onderhoud/reparaties kan worden gebracht. Druk in het hoofdmenu op toets om de module naar de ingestelde servicepositie te brengen. Door op toets te drukken, gaat de module weer naar de uitgangspositie.

Toets:

Rem	Vertr. (s)
Aan	0.60

Brake (Rem):

Als het apparaat verticaal wordt ingebouwd, moet de optie Rem beschikbaar en op Aan zijn ingesteld.

Delay (Vertraging):

Indicatie van vertraging in 1/100 seconden. Met behulp van deze parameter is het mogelijk het sluiten van de rem te vertragen.

Toets:

PK vertraging (ms)	30
-----------------------	----

Toets:

Backfeed vertrag (ms)	0
--------------------------	---

Head delay (Head delay):

Met de parameter "Head Delay" kan de tijd tussen aandrukken en starten van de printwagen ingesteld worden.

Backfeed delay (Backfeed delay):

Instelling van de tijd tussen einde van de printcyclus en begin van de teruggang van de printwagen naar het nulpunt.

Layout (Opdruk)Toetsenvolgorde: **F**, ,

Funktie Menu
Opdruk

Toets:

Printlengte (mm)	140.0
------------------	-------

Print length (Printlengte):

Aanduiding van de weg die het drukmechanisme moet afleggen.

Toets:

Breedte: 20.0
Aantal banen: 4

Toets:

Materiaal
Type 2

Toets:

Opdruk spiegelen
Aan

Toets:

Opdruk roteren
uit

Toets:

Opdruk uitlijnen
Links

Column printing (Breedte / Aantal banen):

Opgave van de breedte van een layout en van het aantal layouts dat zich naast elkaar op de drager bevindt.

Material selection (Materiaal):

Het te verwerken materiaal selecteren.

Flip layout (Opdruk spiegelen):

De spiegelaar bevindt zich in het midden van de opdruk. Wanneer de breedte niet wordt meegestuurd naar de printer, dan wordt automatisch de standaard breedte van de printkop gebruikt. Daarom moet u erop letten dat de opdruk even breed is als de printkop, anders kunnen problemen ontstaan bij het positioneren.

Rotate layout (Opdruk roteren):

Standaard wordt het layout met de kop naar voren, onder een draaihoek van 0° afgedrukt. Wordt deze functie geactiveerd, dan wordt het layout over 180° gedraaid en in de leesrichting.

Alignment (Opdruk uitlijnen):

Uitlijnen van de opdruk wordt pas uitgevoerd na het spiegelen en of roteren van de opdruk.

Left (Links): De layout wordt aan de linkerrand van de printkop gepositioneerd.

Center (Midden): De layout wordt in het midden (gecentreerd) van de printkop gepositioneerd.

Right (Rechts): De layout wordt aan de rechterkant van de printkop gepositioneerd.

Ribbon Save (Lintbesparing)Toetsenvolgorde: **F**, , ,

Funktiemenu
Lintbesparing

Door op te drukken, kunt u het optimaliseren in- c.q. uitschakelen.

Device Settings (Printerparameter)

Toetsenvolgorde: **F**,

Functie Menu
Printerparameter

Toets:

Veldverwerking
Uit

Toets:

Codepage
ANSI-Font

Toets:

Ext. Parameters
Aan

Toets:

Zoemer **Display**
Aan **3**

Toets:

Taalinstelling
Nederlands

Toets:

Toetsenbord
Germany

Toets:

Ingave variabele
Aan

Toets:

Snelstart
Uit

Toets:

Gebruik password
Ingeschakeld

Toets:

Opdruk bevestigen
Aan

Field handling (Veldverwerking):

Off (Uit): De inhoud van het afdrukgeheugen wordt volledig gewist.

Keep graphic (Behoud logo): Een afbeelding of een TrueType-lettertype wordt een keer naar de module verstuurd en daar in het interne geheugen opgeslagen. Bij de volgende afdrukopdracht worden daarna alleen de gewijzigde gegevens naar de module verstuurd. Het voordeel van deze methode is dat de overdrachtsnelheid per lay-out toeneemt, omdat niet steeds de hele afbeelding moet worden verstuurd.

Delete graphic (Verwijder logo): De afbeelding die resp. het TrueType-lettertype dat in het interne geheugen van de drukker is opgeslagen, wordt gewist, terwijl de overige velden in het geheugen blijven opgeslagen.

Codepage (Codepage):

De te gebruiken tekenset selecteren.

External parameters (Ext. Parameters):

Layout dimension only (Enkel lay-outafmeting): De parameters voor lay-outlengte, lengte van de tussenruimte en lay-outbreedte kunnen overgedragen worden. Alle verdere parameterinstellingen moeten rechtstreeks aan het printsysteem uitgevoerd worden.

On (Aan): U kunt parameters zoals printsnelheid en contrast via onze software naar de printer sturen. Parameters die eerder op de printer zelf werden ingesteld, worden verder genegeerd.

Off (Uit): Alleen de instellingen die daarna op de module zelf worden gemaakt, worden wel gehanteerd.

Buzzer (Zoemer):

Wanneer deze toets wordt ingedrukt, wordt een akoestisch signaal (zoemtoon) weergegeven. Instelbereik: 1 ... 7

Uit: Er wordt geen signaal weergegeven.

Display (Display):

Instelling van het displaycontrast. Instelbereik: 0 ... 7

Language (Taalinstelling):

Hier kunt u instellen in welke taal de teksten in het display van de module moeten worden weergegeven. Momenteel kunt u kiezen uit de volgende talen: Duits, Engels, Frans, Spaans, Portugees, Nederlands, Italiaans, Deens, Fins, Pools

Keyboard layout (Indeling toetsenbord):

Selectie van het gebied voor de gewenste toetsenbordindeling.

Customized entry (Ingave variabele):

On (Aan): De opvraag naar de bedienergeleide variabelen verschijnt eenmaal voor printstart op de display.

Automatic (Auto): De opvraag naar de bedienergeleide variabelen verschijnt na elk lay-out.

Off (Uit): Op de display verschijnt geen opvraag van de bedienergeleide variabele. In dit geval wordt de gedeponerde Default-waarde afgedrukt.

Hotstart (Snelstart):

On (Aan): een onderbroken printopdracht kan na het opnieuw inschakelen van de module weer worden voortgezet (alleen als de module met de optie Compact Flash card is uitgerust).

Off (Uit): bij het uitschakelen van de module gaan alle gegevens verloren

Password (Gebruik password):

Met behulp van een wachtwoord kunnen verschillende functies voor de bediener geblokkeerd worden.

Layout confirmation (Opdruk bevestigen):

On (Aan): Een nieuwe printopdracht kan alvast worden geladen maar wordt nog niet geactiveerd. Een reeds actief lopende printopdracht blijft worden geprint, totdat de bevestiging aan het toestel volgt.

Off (Uit): Er verschijnt geen melding op het display ter bevestiging.

Toets:

Standaard opdruk
Uit

Standard layout (Standaard opdruk):

On (Aan): Indien een printopdracht gestart wordt, zonder voorafgaande definitie van een opdruk, wordt de standaard opdruk (toesteltype, firmwareversie, buildversie) geprint.

Off (Uit): Indien een printopdracht gestart wordt, zonder voorafgaande definitie van een opdruk, verschijnt een foutmelding op het display.

I/O Parameters (I/O Parameter)

Toetsenvolgorde:

Functie Menu
I/O Parameters

Toets:

IN-signalniveau
1s2x3+4x5x6x7x8x

IN signal level (IN-signaalniveau):

Aanduiding van het signaal waarbij een printopdracht wordt gestart.

+ = geeft het tot dusverre gebruikte niveau (1) aan

- = zorgt voor een omgekeerde uitgave (0)

x = niet geactiveerd signaalniveau

s = status kan via snijplaatsen beïnvloed worden (in verband met Netstar PLUS)

Toets:

OUT-signaalniv.
1+2+3+4+5+6+7+8+

OUT signal level (OUT-signaalniveau):

Aanduiding van het signaalniveau voor het uitgavesignaal.

+ = geeft het tot dusverre gebruikte niveau (1) aan

- = zorgt voor een omgekeerde uitgave (0)

s = status kan via snijplaatsen beïnvloed worden (in verband met Netstar PLUS)

Toets:

Kontaktdender ms
50

Debouncing (Kontaktdender):

Als het startsignaal onzuiver is, kan met deze instelling de drukstartgang gedempt worden.

Instelbereik: 0 ... 100 ms.

Toets:

Startvertrag. (s)
1.00

Start signal delay (Startsignaal vertraging):

Met deze instelling kan de drukstart worden vertraagd.

Instelbereik: 0.00 ... 9.99.

Toets:

I/O protocol
Poort: Uit

I/O protocol (I/O protocol):

Keuze van de interface waarover de wijzigingen van de ingangssignalen/uitgangssignalen (I/O) worden verstuurd.

Toets:

Bespaarsignaal
Aan

Save start signal(Bespaarsignaal):

On (Aan): Het startsignaal voor de volgende label kan reeds gegeven worden tijdens het printen van de huidige label. Het signaal wordt geregistreerd van de module. De module start met het printen van de volgende label zodra het huidige label wordt voltooid is. Hierdoor wordt tijd bespaard en prestatie verbeterd.

Off (Uit): Het startsignaal voor de volgende label kan alleen worden gegeven indien de huidige label volledig geprint is en de module weer in 'wacht'-stand is (uitvoer 'klaar' ingesteld). Indien het startsignaal al eerder gegeven was, dan wordt dit genegeerd.

Toets:

Printer gereed
Off

Ready while printing (Gereed tijdens drukken):

Instelling, zodat het uitgangssignaal 'Printer gereed' (Out 5, Output II) gedurende het drukken actief blijft.

Off (Uit): Bij starten van het drukken wordt het 'Printer gereed' signaal inactief (standaardinstelling).

On (Aan): Bij starten van het drukken blijft het 'Printer gereed' signaal actief.

Option: Network (Option: TCP/IP Poort)

Toetsenvolgorde:

Functie Menu
TCP/IP Poort

Het menu-item kan echter alleen worden gekozen indien bij het inschakelen van de module een netwerkkaart wordt herkend; anders wordt erop gewezen dat de optie niet beschikbaar is.

Interface (Interfaces)

Toetsenvolgorde: **F**,

Functie Menu
Interfaces

Toets:

COM1 Baud P D S
0 9600 N 8 2

M = Mode:

0 - seriële interface Uit
1 - seriële interface Aan
2 - seriële interface Aan; wanneer een fout bij de gegevensoverdracht plaatsvindt, wordt geen foutmelding gegenereerd.

Baud (Baud):

Instelling voor het aantal bits dat per seconden wordt verzonden.
De volgende waarden kunnen worden ingesteld: 2400, 4800, 9600 en 19200.

P = Parity (Pariteit):

N – geen pariteit
E – Even
O – Oneven

Zorg ervoor dat de instellingen hier overeenkomen met de instellingen van de module.

D = Data bits (Databits):

Hier kan het aantal databits worden ingesteld. Mogelijke instelwaarden zijn 7 of 8 bits.

S = Stop bits (Stopbits):

Het mogelijke aantal stopbits is 1 of 2.

Instelling van het aantal stopbits tussen de bytes.

Toets:

Start (SOH): 01
Einde (ETB): 17

Toets:

Datageheugen
Uitgebreid

Data memory (Datageheugen):

Standard (Standaard): Na het starten van een printopdracht worden gegevens ontvangen totdat de printbuffer vol is.

Extended (Uitgebreid): Tijdens een lopende printopdracht worden nog steeds gegevens ontvangen en verwerkt.

Off (Uit): Na het starten van een printopdracht worden er geen gegevens meer ontvangen.

Taste:

Parallelle poort
ECP

Parallel port (Parallelle poort):

SPP - Standaard parallelle poort
ECP - Extended Capabilities Port (maakt snelle gegevensoverdracht mogelijk, maar kan alleen bij nieuwe PC's worden ingesteld)
Let erop dat de instellingen met die van uw PC corresponderen.

Emulation (Emulatie)

Toetsenvolgorde: **F**,

Functie Menu
Emulatie

Toets:

Protocol
ZPL

Protocol (Protocol):

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Met de toetsen en het protocol selecteren. Op de toets drukken, om uw selectie te bevestigen. De printer wordt opnieuw gestart en de ZPL II®-commando's worden intern omgezet in CVPL-commando's.

Toets:

Printerresolutie
11.8 (Dot/mm)

Printhead resolution (Printkop-resolutie):

Bij ingeschakelde ZPL II®-emulatie moet de printkop-resolutie van de geëmuleerde printer worden ingesteld

Toets:

Stationstoewijz.
B:->A: R:->R:

Drive mapping (Station-toewijzing):

De toegang tot Zebra®-stations wordt naar de juiste Valentin-stations omgeleid.

Date & Time (Datum & tijd)

Toetsenvolgorde: **F**,

Functie Menu
Datum/Tijd

Toets:

Datum 14.11.07
Tijd 13:28:06

Toets:

Zomertijd
Aan

Toets:

Startdatum
WW/WD/MM

Toets:

WW	WD	MM
last	Sunday	03

Toets:

Start Zomertijd
02:00

Toets:

Einddatum
WW/WD/MM

Toets:

WW	WD	MM
last	Sunday	10

Toets:

Einde Zomertijd
03:00

Toets:

Overgangstijd
01:00

Set date/time (Aanpassen van datum en tijd):

De bovenste regel van het display toont de actuele datum, de onderste regel toont de actuele tijd. Met behulp van de toetsen en kunt u naar het volgende veld gaan om de getoonde waarde met de toetsen en te veranderen (verhogen resp. verlagen).

Summertime (Zomertijd):

Aan: De module schakelt automatisch om naar zomer- of wintertijd.
Uit: De zomertijd wordt niet automatisch herkend en ingesteld.

Start of summertime - Format (startformaat zomertijd):

Keuze van de notatie om het begin van de zomertijd in te voeren.

DD = Dag

WW = Week

WD = Weekdag

MM = Maand

YY = Jaar,

next day = pas de volgende dag wordt meegenomen

Start of summertime - Date (Startdatum zomertijd):

Invoer van de datum waarop de zomertijd moet beginnen. Deze invoer heeft betrekking op de eerder gekozen notatie. In het bovenstaande voorbeeld wordt de zomertijd automatisch op de laatste zondag van maart (03) ingesteld.

Start of summertime - Time (Starttijd zomertijd):

Met behulp van deze functie kunt u het tijdstip aangeven waarop de zomertijd moet beginnen.

End of summertime - Format (Eindformaat zomertijd):

Keuze uit de notaties om het einde van de zomertijd in te voeren.

End of summertime - Date (Einddatum zomertijd):

Invoer van de datum waarop de zomertijd moet eindigen. De invoer heeft betrekking op de eerder gekozen notatie. In het bovenstaande voorbeeld wordt de zomertijd automatisch op de laatste zondag van oktober (10) ingesteld.

End of summertime - Time (Eindtijd zomertijd):

Invoer van het tijdstip waarop de zomertijd moet eindigen.

Time shifting (Overgangstijd):

Invoer van de tijdverschuiving bij de omschakeling zomer-/wintertijd in uren en minuten.

Service Functions (Serviceparameter)



LET OP!

Om de dealer of de fabrikant bij een hulpvraag te ondersteunen, kan belangrijke informatie, zoals bijv. de ingestelde parameters, direct op het apparaat worden afgelezen.

Toetsenvolgorde: **F**, , , , , , , , , , , ,

Functie Menu
Serviceparameter

Toets:

START	END	TR	P	H
0	0	0	1	1

Photocell parameters (Fotocel parameters):

Start = Opgave van de status van de linker fotocel (0 of 1).

End = Opgave van de status van de rechter fotocel (0 of 1).

TR = Opgave van de status van de transferlint-fotocel (0 of 1).

P = Pressure: Opgave van de waarde (0 of 1) voor de persluchtbewaking.

H = Head: Opgave van de waarde (0 of 1) voor de positie van de apparaatkap.

0 - Kap open

1 - Kap gesloten

Toets:

Totaalteller
P000007 M000017

Toets:

Printkop (Ohm)
1250

Toets:

Printkoptemp.
23

Toets:

Motor	Helling
++	2
--	2

Paper counter (Totaalteller):

P: opgave van de geprinte waarden in meters van de printkop.

M: opgave van de geprinte waarden in meters van de printer.

Heater resistance (Dot-weerstand):

Om een goed drukbeeld te realiseren moet, wanneer de printkop wordt vervangen, de OHM-waarde die op de printkop is vermeld worden ingesteld.

Printhead temperature (Temperatuur printkop):

Uitlezing van de temperatuur van de printkop.

Motor/Ramp (Motor/Helling):

Hoe hoger de '++'-waarde is ingesteld, des te langzamer wordt de toevoermotor versneld.

Hoe lager de '--'-waarde is ingesteld, des te sneller wordt de toevoermotor afgeremd.

Deze functie is vaak bij hoge printsnelheden nodig, omdat daardoor het scheuren van het transferlint kan worden voorkomen.

Toets:

Afdrukvoorbeeld
Statusrapport

Print examples (Afdrukvoorbeelden):

Wanneer u deze menu-optie selecteert, worden alle instellingen afgedrukt.

Settings (Statusrapport):

Alle instellingen zoals de snelheid, contrast etc. worden afgedrukt.

Bar codes (Barcodes):

Alle in het direct-printen-systeem beschikbare barcodes worden afgedrukt.

Fonts (Lettertypen):

Alle in het direct-printen-systeem beschikbare lettertypen worden afgedrukt.

Toets:

Ingang: 11111111
Uitgang: 00000000

Input/Output (Input / Output):

Aanduiding van de signaalniveau's, die aangeven bij welk signaal de afdruk wordt gestart.

0 – Low

1 – High

Toets:

Online/Offline
Uit

Online/Offline (Online/Offline):

Wanneer de functie geactiveerd is, kan met de toets tussen online en offline modus gewisseld worden.

Standaard: uit

Online: Gegevens kunnen ontvangen worden via interface. De toetsen van het folietoetsenbord zijn enkel actief wanneer met de toets naar de offline modus gewisseld wordt.

Offline: De toetsen van het folietoetsenbord zijn weer actief doch de ontvangen gegevens worden niet meer afgewerkt. Wanneer het toestel weer in online modus is, worden weer nieuwe moduleerdeopdrachten ontvangen worden.

Toets: 

Lintwaarschuwing
Aan ø: 40 v: 100

Transfer ribbon advance warning (Transferlint voorafwaarschuwing):

Wanneer deze functie werd gekozen, wordt voor het transferlintende een signaal via een stuuruitgang uitgegeven.

Warning diameter (Transferlint voorverwarmingsdiameter):

Instellen van de transferband-voorwaarschuwingsdiameter.

Wordt hier een waarde in mm ingevoerd, wordt bij het bereiken van deze diameter (gemeten op de transferbandrol) een signaal gegeven via een besturingsuitgang.

Ribbon advance warning mode (Bedrijfsmodus voor voorafwaarschuwing):

Warning (Waarschuwing): Bij het bereiken van de voorafwaarschuwingsdiameter wordt de dienovereenkomstige I/O-uitgang ingesteld.

Error (Fout): Wanneer de voorafwaarschuwingsdiameter bereikt is, blijft het printsysteem stilstaan met de melding 'te weinig transferlint'.

Main Menu (Hoofdmenu)

Nadat de module is ingeschakeld, wordt in het display de volgende melding weergegeven:

DPM xi107-12 K
22/08/07 15:38

Eerste regel = Hoofdmenu

Tweede regel = huidige datum en tijd.

Toets: 

DPM xi107-12 K
v1.49a

Tweede regel = versienummer stuurprogramma.

De informatie op de tweede regel van het display is slechts korte tijd te zien, daarna keert u automatisch terug naar het hoofdmenu.

Toets: 

DPM xi107-12 K
Build 0106

Tweede regel = bouwversie van de firmware.

Toets: 

DPM xi107-12 K
Aug 8 2007

Tweede regel = release datum firmware

Toets: 

DPM xi107-12 K
10:51:25

Tweede regel = Release tijd firmware

Toets: 

DPM xi107-12 K
B-Font: V5.01

Tweede regel = fontversie van de bitmap-fonts.

Toets: 

DPM xi107-12 K
V-Font: V6.01

Tweede regel = fontversie van de vector-fonts.

Toets: 

DPM xi107-12 K
FPGA P:02 I:01

Tweede regel = versienummers van de FPGA.

Toets: 

DPM xi107-12 K
BOOT-SW V1.4d

Tweede regel = versienummer van de Boot-software

Toets: 

DPM xi107-12 K
4 MB FLASH

Tweede regel = geheugengrootte van de FLASH in MB.

CF Card (Compact Flash kaart)

Select layout (Layout selecteren)

Toetsenvolgorde:

→layout 01 0
A:\STANDARD

Op de toetsen en drukken, om de gewenste lay-out in de directory STANDARD te selecteren.

Op de toets drukken, om de lay-out te selecteren.

Aantal lay-outs, die afgedrukt moeten worden, selecteren.

Op de toets drukken, om de afdrukopdracht te starten.

Load file (Bestand laden)

Toetsenvolgorde:

CF Functies
Bestand laden

Toets:

□→ .. <
A:\STANDARD

Selecteer het gewenste bestand en bevestig uw selectie met .

Druk op de toets en voer het gewenste aantal in dat u wilt afdrukken. Bevestig de keuze met en de printopdracht wordt gestart door een extern signaal (Input 1, PIN1 en PIN4).

Save layout (Bewaar opdruk)

Toetsenvolgorde:

CF Functies
Bewaar opdruk

Toets:

Bestand aanwezig
overschrijven?

Selecteer een map resp. layout, dat u wilt opslaan en bevestig uw keuze met .

Bevestig de opvraag hierboven met en het layout wordt opgeslagen.

Save configuration (Configuratie opslaan)

Toetsenvolgorde:

CF Functies
Config. opslaan

Standaard wordt als naam voor het bestand config.cfg voorgesteld. Dit kan door de gebruiker worden veranderd. In dit bestand worden de parameters van de afdrukmodule opgeslagen, die niet blijvend in het interne flash-geheugen worden opgeslagen.

Op de toets drukken, om het geheugenproces te starten.

Change directory (Directory wijzigen)

Toetsenvolgorde:

CF Functies
Directory wijz.

Toets:

←<..> M
A:\STANDARD

Op de onderste regel ziet u de actueel geselecteerde directory.

Op de toetsen en drukken, om de directory naar de bovenste regel te brengen.

Op de toetsen en drukken, om de mogelijke directories weer te geven.

Op de toets drukken om de geselecteerde directory over te nemen.

Delete file (Verwijder opdruk)

Toetsenvolgorde:

Selecteer de map resp. layout dat u wilt wissen en bevestig uw keuze met .

CF Functies
Verwijder opdruk

Format CF card (Formateer CF kaart)

Toetsenvolgorde:

CF Functies
Formateer kaart

Toets:

Formatteren A:

Selecteer met de toets de te formatteren drive uit de Compact Flash card en bevestig uw keuze met .

Bij het formatteren wordt automatisch de map STANDARD aangemaakt.

Free memory space (Vrije ruimte aangeven)

Toetsenvolgorde:

De nog beschikbare vrije geheugenruimte op de Compact Flash card wordt aangegeven.

CF Functies
Vrije ruimte

Technische gegevens

	DPM III xi53	DPM III xi107	DPM III xi128
Afdrukbreedte	53,3 mm	106,6 mm	128 mm
Druk lengte	60 mm, 140 mm, 240 mm, 340 mm, 447 mm, 570 mm, 630 mm		
Resolutie	300 dpi		
Afdruksnelheid	50 ... 450 mm/s*	50 ... 450 mm/s*	50 ... 400 mm/s*
Achteruitrijnsnelheid	50 ... 500 mm/s*	50 ... 500 mm/s*	50 ... 400 mm/s*
Printkop	Corner Type		
Tekst	Vectorlettertypen: 8 Bitmaplettertypen: 6 Proportionele lettertypen: 6 Tekenhoepte: Min. 1 mm - Max. 99 mm		
Barcodes			
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN Code, UPC-A, UPC-E		
2D Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code		
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated		
Interfaces	Seriell: RS232C (max. 19200 Baud) Parallel: Centronics USB: 1.1 Ethernet: 10/100 Base-T (optie)		
Transferlintrol			
Kern diameter	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"
Max. lengte	450 m (Ø 85 mm)	450 m (Ø 85 mm)	450 m (Ø 85 mm)
Max. breedte	55 mm	110 mm	130 mm
Inktzijde	buiten/binnen	buiten/binnen	buiten/binnen
Printgeheugen	max. 16 MB		
Geheugenkaart	Compact Flash Card: 1 GB, 2 GB		
Afmetingen in mm (breedte x hoogte x diepte)			
Printmechanisme	(Druk lengte + 230) x 170 x 260	(Druk lengte + 230) x 170 x 315	(Druk lengte + 230) x 170 x 335
Besturingselektronica	287 x 127 x 350 - Verbindingskabel naar de module 2,5 m		
Gewicht	(afhankelijk van druk lengte/-breedte) bijv xi53 x 60 mm = 7,3 kg / xi128 x 630 mm = 23 kg 10,5 kg		
Besturingselektronica	Tafelbehuizing met besturing incl. folietoetsenbord en verlicht display met 2x16 tekens, Compact Flash interface, PS/2 toetsenbordaansluiting en externe in- en uitgangen. Verbindingskabel naar de module 2,5 m		
Aansluitwaarden	6 bar droog en olievrij DPM IIIxi 53: 150 ml/min – DPM IIIxi 107+128: 300 ml/min		
Pneumatische aansluiting Luchtverbruik typisch*	Norm: 230 V AC / 50 ... 60 Hz Optie: 115 V AC / 50 ... 60 Hz 230 V AC / 1,5 A – 115 V AC / 3 A 230 V AC / 3,15 AT – 115 V AC / 6,3 A		
Nominale stroom Beveiligingswaarden			
Gebruikscondities	DPM III xi : 20 DPM III xi IP: 65 5 ... 40 °C max. 80 % (niet condenserend)		
IP Code			
Temperatuurgebied			
Relatieve vochtigheid			

Technische wijzigingen voorbehouden

* afhankelijk van inbouwpositie

Reiniging en onderhoud



GEVAAR!

Levensgevaar door elektrische schokken

- ⇒ Voor alle onderhoudswerkzaamheden het printer loskoppelen van het stroomnet en even wachten tot de adapter ontladen is.

Reinigen transferband-trekwals



LET OP!

Vuil op de trekwals leidt tot een slechtere afdrukkwaliteit en kan bovendien slecht zijn voor de materiaaldoorvoer.

- De afdekkap verwijderen.
- Transferband uit het direct-printen-systeem halen.
- Afzettingen met walsreinigingsmiddel en een zachte doek verwijderen.
- Als de wals beschadigingen vertoont, moet deze worden vervangen.

Printkop reinigen



LET OP!

Voor de reiniging van het apparaat strekken persoonlijke veiligheidsmaatregelen zoals een beschermingsbril en handschoenen tot aanbeveling.

Het is niet nodig om de module uit te schakelen wanneer de module moet worden gereinigd. Wacht echter, nadat de printkop omhoog geklapt is, nog twee minuten voordat u de module gaat reinigen. Wanneer de module wordt uitgeschakeld, wordt ook de inhoud van het werkgeheugen gewist.



VOORZICHTIG!

Beschadiging van de printkop!

- ⇒ Geen scherpe, puntige of harde voorwerpen gebruiken om de printkop te reinigen.
⇒ Glazen beschermvlaag van de printkop niet aanraken.

- Transferband verwijderen.
- Printkop oppervlak met speciale reinigingsstift of met een in Isopropanol gedrenkt wattenstaafje reinigen.
- Voor de ingebruikneming van de module de printkop 2-3 minuten laten drogen.



LET OP!

De hanteringsvoorschriften bij het gebruik van isopropanol (IPA) dienen in acht genomen te worden. Bij contact met de huid of de ogen grondig met vloeidend water uitwassen. Bij aanhoudende irritatie een arts opzoeken. Voor goede ventilatie zorgen.

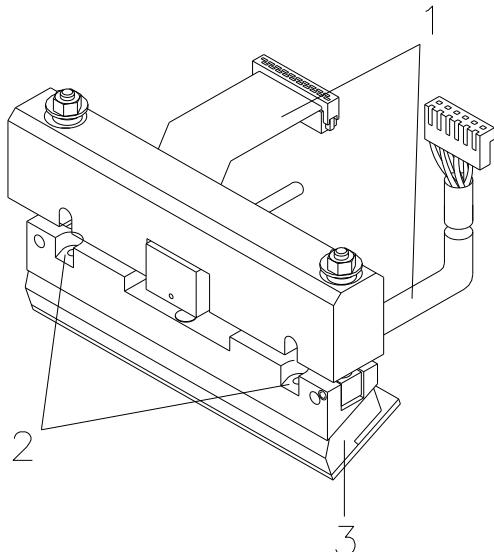
Drukkop vervangen



VOORZICHTIG!

Beschadiging van de moduleerkop door elektrostatische ontladingen of mechanische invloeden!

- ⇒ Toestel op aardgeleide basis plaatsen.
- ⇒ Lichaam aarden, bv. door plaatsen van een geaarde manuele koppelingsriem.
- ⇒ Contacten aan de stopcontactverbindingen niet aanraken.
- ⇒ Druklijst niet met harde voorwerpen of met de hand aanraken.



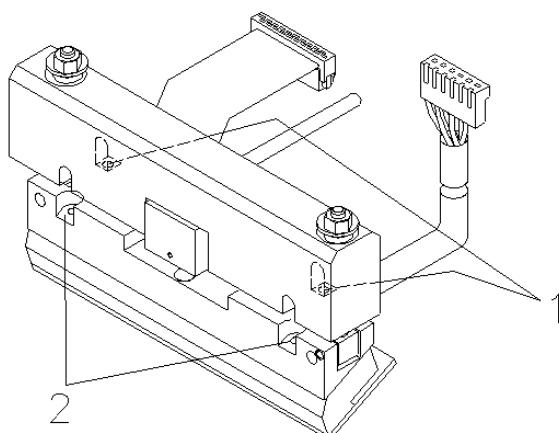
Moduleerkop uitbouwen

- Transferband verwijderen.
- Moduleerkopeenheid in de gepaste servicepositie schuiven.
- Printkopkabel (1) lostrekken.
- Schroeven (2) verwijderen en printkop (3) verwijderen.

Moduleerkop uitbouwen

- Raak de contacten van de printkop niet aan.
- Printkopkop in printkophouder (A) positioneren
- Schroeven (2) weer indraaien en vastdraaien.
- Printkopkabel (1) weer aansluiten.
- Transferbandmateriaal terug plaatsen.
- Positie van de moduleerkop door middel van een testmodule controleren.
- In de 'Servicefuncties' (Dot weerstand) de weerstandswaarde van de nieuwe moduleerkop ingeven. De waarde is terug te vinden op het typeplaatje van de moduleerkop.

Hoekinstelling



De inbouwhoek van de moduleerkop bedraagt standaard 26° ten opzichte van het moduleeroppervlak. Toleranties voor het klaarmaken van de moduleerkop en de mechaniek kunnen echter een andere hoek noodzakelijk maken.



VOORZICHTIG!

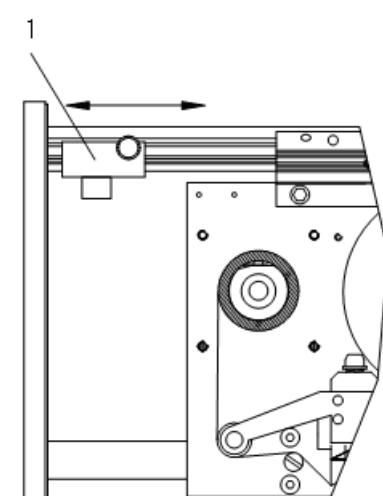
- Beschadiging van de moduleerkop door ongelijke slijtage!
Grottere slijtage van de transferband door sneller afscheuren.
⇒ Werkinstelling enkel wijzigen in uitzonderlijke gevallen.

- Binnenzeskantschroeven (2) licht losdraaien.
- Instelstuk (1) verschuiven om de hoek tussen moduleerkop en moduleerkophouder te veranderen.
Aandraaien = hoek verkleinen
Losdraaien = hoek vergroten
- Binnenzeskantschroeven (2) weer aantrekken.
- Moduleeropdracht via ca. 3 lay-outs starten en correcte bandloop, zonder plooien, controleren.



- LET OP!**
De aangebrachteinsnijdingen dienen voor de positiecontrole. Er dient gelet te worden op een parallelle instelling indien mogelijk.

Verstelling uitgangspositie



- Met behulp van de schuif (1) kunt u de uitgangspositie verschuiven.
- Bevindt de schuif zich aan het einde van de geleiding, dan heeft u de beschikking over de maximale printlengte.
- Als u de uitgangspositie verschuift, wordt de afstand tussen de uitgangspositie van de printkop en het printstartpunt kleiner. Verder kan de verstelling van de uitgangspositie worden gebruikt voor het verplaatsen van de printkoppositie op de te bedrukken folie.
- Door de uitgangspositie van de printkop te verschuiven, wordt het bruikbare printgebied korter.

**Snabbhandledning och
anvisningar för produktsäkerhet**

Svenska

copyright by Carl Valentin GmbH.

Uppgifter om leveransomfattning, utseende, prestanda, mätt och vikt motsvarar våra kunskaper vid tidpunkten för tryckning.
Med reservation för ändringar.

Alla rättigheter förbehålls, även när det gäller översättningen.

Ingen del av verket får reproduceras eller bearbetas med elektroniska system, mångfaldigas eller spridas i någon form
(tryckning, fotokopia eller något annat förfarande), utan skriftligt tillstånd från Carl Valentin GmbH.

Genom den kontinuerliga vidareutvecklingen av apparaterna kan avvikelser mellan dokumentationen och apparaten förekomma.
Den aktuellaste utgåvan finns på www.carl-valentin.de.

Varumärken

Alla nämnda märken eller varumärken är registrerade märken eller registrerade varumärken som tillhör sina respektive ägare
även om det eventuellt inte särskilt indikeras. Från saknad indikering kan inte slutsatsen dras att det inte handlar om ett
registrerat märke eller registrerat varumärke.

Carl Valentin-direkttryckverk uppfyller följande säkerhetsdirektiv:

- CE** EG-direktiv för lågspänning (2006/95/EG)
EG-direktivet Elektromagnetisk kompatibilitet (89/336/EEG)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901
E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Innehåll

Avsedd användning	128
Säkerhetsinformation	128
Urdrifttagning och demontering	129
Miljövänlig avfallshantering	129
Driftförutsättningar	130
Uppackning/förpackning av direkttryckverket	133
Leveransomfång	133
Anslutning av direkttryckverket	133
Förberedelser innan användning	133
Tryckstyrning	133
Idrifttagning av direkttryckverket	134
Iläggning av transferband	134
Print Settings (Tryckinställningar)	135
Machine Parameters (Maskinparametrar)	135
Layout Settings (Layoutinställningar)	136
Ribbon Save (Optimering)	136
Device Settings (Enhetsparametrar)	137
I/O Parameters (I/O-parametrar)	138
Option Network (Tillval Nätverk)	138
Interface (Gränssnitt)	139
Emulation (Emulering)	139
Date & Time (Datum och klockslag)	140
Service Functions (Servicefunktioner)	141
Main Menu (Grundmeny)	142
Compact Flash Card (Compact Flash-kort)	143
Tekniska data	145
Rengöring av transferbandets dragvals	146
Rengöring av skrivhuvudet	146
Byte av skrivhuvudet	147
Inställning av vinkel	148
Nollpunktsinställning	148

Avsedd användning

- Direkttryckverket är konstruerat enligt senaste tekniska standard och erkända säkerhetstekniska regler. Trots detta kan risker för användarens/tredje mans liv och hem resp. negativ inverkan på skrivarenheten och andra materiella värden uppstå vid användningen.
- Direkttryckverket får bara användas i tekniskt felfritt skick och på avsett sätt, med hänsyn till säkerhet, risker och i enlighet med bruksanvisningen. Särskilt måste störningar som påverkar säkerheten negativt omedelbart åtgärdas.
- Direkttryckverket är uteslutande avsedd för utskrift på lämpliga material har godkänts av som tillverkaren. All annan användning är att beakta som icke avsedd användning. Tillverkaren/leverantörer ansvarar inte för skador som orsakas av felaktig användning, för detta ansvarar användaren ensamt.
- Till avsedd användning hör även att följa bruksanvisningen, inklusive tillverkarens underhållsrekommendationer/-föreskrifter.

Säkerhetsinformation

- Direkttryckverket är konstruerat för elnät med växelpänning på 230 V AC. Anslut endast direkttryckverket till jordade uttag.



OBS!

Vid ändringar av nätspänningen måste säkringsvärdet anpassas motsvarande (se 'tekniska data').

- Koppla endast direkttryckverket till utrustning som leder skyddsklenspänning.
- Stäng av all relevant utrustning innan anslutningar kopplas till eller från (dator, modul, tillbehör).
- Använd endast direkttryckverket i torra omgivningar och utsätt den inte för väta (vattenstänk, dimma etc.).
- Använd inte direkttryckverket i explosionsfarliga omgivningar och inte i närheten av högspänningsledningar.
- Använd endast utrustningen i omgivningar som är skyddade mot slipdamm, metallspån och liknande föroreningar.
- Underhåll och skötsel får endast utföras av utbildad specialistpersonal.
- Manöverpersonalen måste undervisas av driftansvarig med stöd av bruksanvisningen.
- Om skrivarenheten används med öppet lock, se till att personers kläder, hår, smycken eller dyligt inte kommer i kontakt med friliggande roterande delar (t.ex. tryckslädar).



OBS!

På grund av konstruktionen uppfylls inte kraven enligt EN 60950-1/EN62368-1 med avseende på brandskyddskapsling när skrivarenheten är öppen. Detta måste säkerställas genom inbyggnad i den slutgiltiga apparaten.

- Maskinen och delar av den (t.ex. motor, skrivarhuvud) kan bli heta under utskriften. Rör inte vid den under drift och låt den svalna innan byte av material, demontering eller justering.
- Använd aldrig lättantändliga förbrukningsmaterial.
- Utför endast åtgärder som beskrivs i den här bruksanvisningen. Alla andra arbeten måste utföras av tillverkaren eller efter konsultation med tillverkaren.
- Ingrepp på komponenter och deras programvara som inte utförs på ett fackmässigt sätt kan orsaka störningar.
- Arbeten eller ändringar på utrustningen som inte utförs på ett fackmässigt sätt kan äventyra driftsäkerheten.
- Låt alltid en auktoriserad verkstad, som har nödvändiga fackkunskaperna och tillgång till nödvändiga verktyg, utföra servicearbeten.
- Olika varningsdekal som gör dig uppmärksam på faror har satts upp på utrustningen. Ta inte bort dessa dekal, då finns det risk att farorna inte upptäcks.
- Vid installation i den kompletta maskinen ska direkttryckverket inkopplas i nödstoppskretsen.
- Innan maskinen tas i drift måste alla separerande skyddsinställningar vara på plats.



FARA!

Livsfara på grund av nätspänning!

⇒ Öppna inte kåpan till skrivarenhetens.



OBSERVERA!

Tvåpolig säkring.

⇒ Koppla från skriversystemet från elnätet och vänta en kort stund tills att nätdelen har laddats ur innan underhållsarbeten utförs.

**OBS!**

Utrustning som är kopplad till skyddsjord via jordat vägguttag och/eller via annan utrustning och samtidigt är kopplad till kabel-TV nät kan i vissa fall medföra risk för brand. För att undvika detta skall vid anslutning av utrustningen till kabel-TV nät galvanisk isolator finnas mellan utrustningen och kabel-TV nätet.

Urdrifttagning och demontering**OBS!**

Demontering av trycksystemet får endast utföras av utbildad personal.

**OBSERVERA!**

Risk för personskador på grund av oförsiktig hantering vid lyft eller nerställning av enheten. Klämrisk på grund av icke avsedda linjära rörelser av trycksläden.

- ⇒ Underskatta inte direkttryckverkets vikt (7 ... 23 kg).
- ⇒ Lyft inte direkttryckverket i huven.
- ⇒ Säkra direkttryckverket mot okontrollerade rörelser vid transport.

Miljövänlig avfallshantering

Sedan den 23 mars 2006 är tillverkare av dessa produkter skyldiga att ta tillbaka och göra sig av med gamla apparater tillverkade efter den 13 augusti 2005. Dessa gamla apparater får normalt inte lämnas till kommunala miljöstationer. De måste hanteras organiserat av tillverkaren. Valentin-produkter kan därför lämnas tillbaka till Carl Valentin GmbH.

De äldre apparaterna blir sorterade föreskriftsenligt.

Carl Valentin GmbH åtar sig därför ansvaret för återvinning. Vi kan bara ta emot apparater med portot betalt.

Trycksystemets elektronikkretskort är utrustat med ett litiumbatteri. Detta ska avfallshanteras i kärl för insamling av gamla batterier i butiken eller på den allmänna avfallsstationen.

För mer information hänvisas till WEEE-direktivet eller till vår hemsida www.carl-valentin.de.

Driftförutsättningar

Driftförutsättningarna är krav som måste uppfyllas innan och under drift för att garantera en säker och störningsfri drift.

Läs noggrant igenom bruksanvisningen.

Ta kontakt med oss eller din lokala kundtjänst om du har frågor som rör den praktiska tillämpningen av driftförutsättningarna.

Allmänna förutsättningar

Apparaterna ska transporteras och förvaras i originalförpackningen tills de monteras.

Apparaterna får inte monteras och tas i drift förrän driftförutsättningarna är uppfyllda.

Idrifttagning är förbjuden tills det har fastställts att – om tillämpligt – maskinen i vilken den ofullständiga maskinen ska monteras, överensstämmer med bestämmelserna i maskindirektivet 2006/42/EG.

Idrifttagning, programmering, användning, rengöring och skötsel av våra apparater får bara utföras efter att våra bruksanvisningar lästs igenom noggrant.

Apparaterna får endast användas av utbildad personal.



OBS!

Upprepa utbildningar regelbundet.

Innehåll av utbildningarna är kapitlen 'Driftvillkor', 'Att lägga in transferband' och 'Rengöring och underhåll'.

Anvisningarna gäller även annan apparatur som levererats av oss.

Endast originalreservdelar får användas.

Vänligen kontakta tillverkaren angående reserv-/slitagedelar.

Krav på monteringsplatsen

Monteringsytan bör vara jämn och fri från luftdrag och vibrationer.

Apparaterna ska ordnas så att användning och tillgänglighet optimeras.

Installation av nätförsörjning

Installationen av nätförsörjning till våra apparater måste ske enligt internationella föreskrifter och bestämmelser. Det här rekommendationer från en av följande tre kommissioner:

- International Electrotechnical Commission (IEC)
- European Committee for Electrotechnical Standardization (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Våra apparater är byggda enligt VDE-skyddsklass I och måste anslutas till en skyddsledare. Nätförsörjningen måste ha en skyddsledare för att avleda störningsspänningar i apparaten.

Tekniska data för nätförsörjningen

Nätspänning och nätfrekvens:

Se typskylt

Tillåten nätspänning:

+6 % ... -10 % av nominellt värde

Tillåten nätfrekvens:

+2 % ... -2 % av nominellt värde

Tillåten klirrfaktor hos nätspänningen:

≤ 5 %

Störningsåtgärder:

Vid radioaktivt förorenade nät (t ex vid användning av tyristorstyrda anläggningar) måste störningsåtgärder utföras av kunden. Du har bl. a. följande möjligheter:

- Ordna med separata nätleddningar till våra apparater.
- Vid svåra fall, montera kapacitivt urkopplad separeringstransformator eller annan anordning i nätleddningen till våra apparater.

Störningsstrålning och störsäkerhet

Störningsnivå/utsöndring enligt EN 55022

- Störspänning på ledningar enligt EN 55022:2011-04
- Störfältsstyrka enligt EN 55022:2011-04
- Översvängningsströmmar (nätåterverkning) enligt EN 61000-3-2:2010-03
- Flimmer enligt EN 61000-3-3:2014-03

Störsäkerhet/immunitet enligt EN 61000-6-2:2011-06

- Störsäkerhet mot urladdning av statisk elektricitet enligt EN 61000-4-2:2009-12
- Elektromagnetiska fält enligt EN 61000-4-3:2011-04
- Störsäkerhet mot snabba elektriska transienter (Burst) enligt EN 61000-4-4:2013-04
- Störsäkerhet mot stötspänning (Surge) enligt EN 61000-4-5:2007-06
- Högfrekventa spänningar enligt EN 61000-4-6:2009-12
- Spänningsavbrytningar och spänningssänkning enligt EN 61000-4-11:2005-02



OBS!

Detta är en utrustning i klass A. Denna utrustning kan orsaka radiostörningar i bostadsområden, i detta fall kan driftsledningen komma att bli skyldig att vidta åtgärder.

Maskinsäkerhet

- EN 60950-1: 2014 – Utrustning för informationsbehandling — Säkerhet — Del 1: Allmänna fordringar
- EN 60204-1: 2006 – Maskinsäkerhet – Maskiners elutrustning – Del 1

Förbindelser till externa apparater

Alla förbindelseledningar måste ledas i avskärmade ledningar. Skärmflätningen måste vara i förbindelse med kontaktdosans båda sidor.

Inga ledningar får ligga parallellt med strömledningar. Då detta är oundvikligt ska ett avstånd på minst 0,5 m hållas.

Temperaturzon hos ledningarna: -15 ... +80 °C.

Apparater får endast anslutas till strömkretsar som uppfyller kravet "Safety Extra Low Voltage" (SELV). I allmänhet är detta apparater som är testade enligt EN 60950/EN 62368-1.

Installation dataledningar

Datakabeln måste vara helt isolerad och försedd med metallstickdosor. Isolerade kablar och stickdosor krävs för att undvika utstrålning och mottagning.

Tillåtna ledningar

Isolerad ledning:	4 x 2 x 0,14 mm ² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm ² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm ² (12 x 2 x AWG 26)

Sändar- och mottagarledningar måste vara partrådiga.

Maximal ledningslängd:	Vid port V 24 (RS232C) - 3 m (med isolering)
	vid Centronics - 3 m
	vid USB - 3 m
	vid Ethernet - 100 m

Luftkonvektion

För att undvika för hög uppvärmning måste apparaten kunna bilda fri luftkonvektion.

Gränsvärde

Skyddstyp enligt IP:	DPM III xi : 20 DPM III xi IP: 65
Omgivningstemperatur °C (drift):	Min. +5 Max. +40
Omgivningstemperatur °C (transport, lagring):	Min. -20 Max. +60
Relativ luftfuktighet % (drift):	Max. 80
Relativ luftfuktighet % (transport, lagring):	Max. 80 (kondensation ej tillåtet)

Garanti

Vi ansvarar inte för skador som kan uppstå genom:

- Ickebeaktande av våra driftsförutsättningar och bruksanvisning.
- Felaktig elektrisk installation i omgivningen.
- Ändringar i vår maskinkonstruktion.
- Felaktig programmering och användning.
- Icke genomfört dataskydd.
- Användning av reservdelar som inte är original.
- Naturlig förslitning och nötning.

Då du ställer in eller programmerar enheten, kontrollera inställningen med hjälp av en provkörning och provtryckning. Du undviker därmed felaktiga resultat och rapporter.

Enheterna får endast användas av utbildad personal.

Kontrollera att våra produkter hanteras på rätt sätt och upprepa utbildningen.

Vi garanterar inte att alla egenskaper som beskrivs i denna bruksanvisning finns på alla modeller. Genom vår strävan efter ständig utveckling och förbättring kan det hända att tekniska data ändras utan att detta meddelas.

Genom vidareutveckling eller nationella föreskrifter kan bilder och exempel i bruksanvisningen avvika från leveransen.

Beakta informationen om tillåtna tryckmedier och anvisningarna om vård av apparaten för att undvika skador eller onödig förslitning.

Vi har vinnlagt oss om att författa denna handbok på ett tydligt sätt samt att ge så mycket information som möjligt. Om du har frågor eller upptäcker fel, vänligen meddela oss detta så att vi kan förbättra våra handböcker.

Uppackning/förpackning av direkttryckverket



OBSERVERA!

Risk för personskador på grund av oförsiktig hantering vid lyft eller nerställning av enheten. Klämrisk på grund av icke avsedda linjära rörelser av trycksläden.

- ⇒ Underskatta inte direkttryckverkets vikt (7 ... 23 kg).
- ⇒ Lyft inte direkttryckverket i huven.
- ⇒ Säkra direkttryckverket mot okontrollerade rörelser vid transport.
- ⇒ Lyft upp direkttryckverket från kartongen.
- ⇒ Kontrollera om direkttryckverket har transportskador.
- ⇒ Kontrollera att leveransen är komplett.

Leveransomfång

- Tryckmekanik.
- Styrelektronik.
- Nätkabel.
- Förbindningskabel (tryckhuvud/motorer, givare, power).
- Miniregulator.
- Manometer.
- Pneumatikslang.
- Insticksförskrivning.
- I/O tillbehör (motkontakt för I/Os, I/O 24 kabel).
- 1 rulle transferband.
- Papperskärna (tom) förmonterad på transferbandupplindning.
- Rengöringsfolie för skrivhuvud..
- Dokumentation.
- CD med drivrutiner för direkttrycksystem..



OBS!

Spara originalförpackningen för transporter vid senare tillfällen.

Anslutning av direkttryckverket

Modulen är utrustad med ett självinställande nätaggregat. Det går att använda moduler med en nätspänning på 230 V AC / 50 ... 60 Hz utan att den modifieras.



OBSERVERA!

Skador på enheten pga. odefinierad startström.

- ⇒ Ställ nätbrytaren i läget "O" innan apparaten ansluts.
- ⇒ Sätt i nätkabeln i nätslutenhetens uttaget.
- ⇒ Sätt i nätkabelns kontakt i ett jordat vägguttag.



OBS!

Är jordningen inte tillräcklig eller saknas helt kan det leda till störningar vid användningen.

Se till att alla datorer som är anslutna till direkttryckverket samt anslutningskablarna är jordade.

- ⇒ Koppla ihop direkttryckverket med datorn eller nätverket med en lämplig kabel.

Förberedelser innan användning

- ⇒ Montera tryckmekaniken.
- ⇒ Sätt i kabeln mellan tryckmekaniken och styrelektroniken och säkerställ att den inte kan ramla ur.
- ⇒ Anslut tryckluftsslängen.
- ⇒ Koppla ihop styrelektroniken och datorn via apparatens gränssnitt.
- ⇒ Koppla ihop styrelektroniken och förpackningsmaskinen via styringångarna och -utgångarna.
- ⇒ Anslut styrelektronikens nätkabel.

Tryckstyrning

Eftersom direkttryckverket alltid befinner sig i styrläge kan tryckuppdragen via befintliga gränssnitt (seriellt, parallellt, USB eller ev. ethernet) endast överföras men inte startas. Utskriften startas med hjälp av en startsignal på tryckstart-styringången. För att styrelektroniken skall kunna kärra av när startsignalen kan ges, är det möjligt och till stor del även nödvändigt att följa utskriftsstatusen via styrutgångarna.

I drifttagning av direkttryckverket

När alla anslutningar är klara:

- ⇒ Slå på direkttryckverket med nätbrytaren.
- ⇒ Lägg in transferbandmaterial (se efterföljande beskrivning).

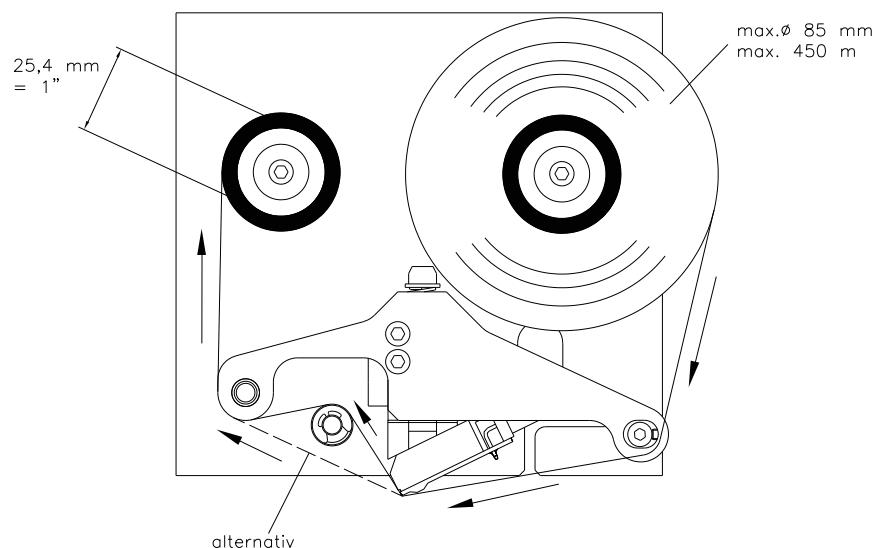
IIläggning av transferband



OBS!

Eftersom den tunna ytbeläggningen på termoskrivhuvudet eller andra elektroniska delar kan skadas av elektrostatisk urladdning, ska transferbandet vara antistatiskt.

Användning av felaktigt material kan leda till felfunktion av direkttrycksystemet och att garantin upphör att gälla.



OBS!

Innan en ny transferbandrulle läggs in ska tryckhuvudet rengöras med tryckhuvuds- och valsrengöringsmedel (97.20.002).

Hanteringsföreskrifterna för användningen av Isopropanol (IPA) måste beaktas. Vid kontakt med huden eller ögonen skölj ordentligt med rinnande vatten. Uppsök en läkare om irritationen består. Sörj för bra ventilation.

- Skjut på den nya transferbandrullen till anslag på avlindningsapparaten.
- Se till att transferbandets färgskikt finns på utsidan.
- Skjut på en tom upplindningshylsa till anslaget på upplindningsapparaten.
- Lägg in transferbandet enligt bilden.
- Den 'alternativa' färgbandsstyrningen kan, beroende på transferband, ge en förbättring av tryckbilden.
- Klistra fast transferbandet med en bit tejp på tomhylsan och spänn med några varv på hylsan.



OBSERVERA!

Påverkan från statiskt material på människor!

- ⇒ Använd antistatiskt transferband, eftersom det kan förekomma statiska urladdningar.

Print Settings (Tryckinställningar)

Knappföldj:

Function Menu
Print Settings

Knapp:

Speed: 100
Contrast: 100

Knapp:

Ribbon Control
ON strong sens.

Knapp:

X Displacement
Offs (mm): -1.5

Speed (Hastighet):

Värdeområde: 50 mm/s ... 450 mm/s.

Contrast (Kontrast):

Värdeområde: 10 % ... 200 %.

Transfer ribbon control (Transferbandsövervakning):

Kontrollera om transferbandrullen är slut eller om transferbandet på avlindningsrullen har slitits av.

Off (Av): Transferbandsövervakningen är deaktiverad.

On, weak sensibility (På, låg känslighet): Transferbandsövervakning är aktiverad.

Skrivarenheten reagerar ca. 1/3 längsammare mot slutet av transferbandet (default).

On, strong sensibility (På, hög känslighet): Transferbandsövervakning är aktiverad.

Skrivarenheten reagerar direkt på slutet av transferbandet.

Machine Parameters (Maskinparametrar)

Knappföldj:

Function Menu
Machine Param.

Knapp:

Mode
2 continuous

Operating mode (Läge):

Val av drifttyp.

Knapp:

Back-Speed mm/s
400

Back speed (Backningshastighet):

Här anges utskriftsmekanikens backningshastighet efter utskriftsslut i mm/s.

Värdeområde: 50 ... 500 mm/s.

Knapp:

Print Offset
(mm) 10.0

Print offset (Tryck-offset):

Avstånd mellan layout och maskinens nollpunkt.

Värdeområde: 1 ... 999 mm

Knapp:

Layouts/cycle
1

Layouts/cycle (Layouter/cykel):

Här anges antalet utskrifter per trycklängd.

Värdeområde: 1 ... 25 layouter per cykel.

Knapp:

Ribbon-Speed %
100

Transfer ribbon speed (Transferbandhastighet):

Uppgift om transferbandhastigheten i %.

Transferbandhastigheten kan ställas in i relation till tryckhastigheten. Genom en låg hastighet på transferbandet kan förbrukning av transferband reduceras.

Värdeområde: 50 % ... 100 %.

Knapp:

Service Position
(mm) 140.0

Service position (Service-position):

Uppgift om position i 1/10 mm steg, som tryckverket kan köras i servicetillfällen.

Tryck på knappen i grundmenyn, för att köra tryckverket till den inställda service-positionen.

Tryck på knappen för att köra tillbaka tryckverket till maskinnollpunkten..

Knapp:

Brake	Delay (s)
On	0.60

Brake (Broms):

Om apparaten byggs in i vertikalt läge, måste optionen broms finnas och vara ställd på Till.

Delay (Födröjning):

Uppgift om födröjning i 1/100 sekund. Bromsningen kan vara födröjd.

Knapp:

Head	Delay (ms)
	30

Head delay (Huvud-födröjning):

Inställning av tiden mellan infällning och körstart för trycksläden.

Knapp:

Backfeed	Delay (ms)
	0

Backfeed delay (Backfeed-födröjning):

Inställning av tiden mellan slutet av tryckcykeln och början av tillbakakörningen av trycksläden till nollpunkten.

Layout Settings (Layoutinställningar)Knappföljd: **F**, ,

Function menu
Layout settings

Knapp:

Printlength (mm)
100.0

Print length (Trycklängd):

Här anges hur långt tryckmekaniken ska gå. Trycklängden beror på tryckmekanikens längd.

Knapp:

Width:	20.0
Columns:	4

Knapp:

Material
Type 2

Column printing (Layoutbredd/antal banor):

Angivning av layoutens bredd samt angivning av hur många layouter som ligger bredvid varandra på bärmaterialen.

Knapp:

Flip layout
Off

Flip layout (Spegling av layout):

Spegelaxeln befinner sig i mitten av layouten. Om layoutbredden inte överfördes till tryckmodulen, används default layoutbredd, dvs. bredden på skrивhuvudet. Därför bör du beakta att layouten ska vara så bred som skrивhuvudet. I annat fall kan det leda till problem med positioneringen.

Knapp:

Rotate layout
On

Rotate layout (Rotering av layout):

Som standard trycks layouterna med sidhuvudet först och 0° rotering. Om funktionen aktiveras trycks layouten med 180° rotering och i läsräkningen.

Knapp:

Alignment
Left

Alignment (Riktning):

Riktningen av layouten sker först efter roteringen/speglingen, dvs. riktningen är oberoende av rotering och spegling.

Left (Vänster): Layouten riktas mot vänsterkanten av skrивhuvudet.**Centre (Mitten):** Layouten riktas mot mitten av skrивhuvudet.**Right (Höger):** Layouten riktas mot högerkanten av skrивhuvudet..**Ribbon Save (Optimering)**Knappföljd: **F**, , ,

Function menu
Ribbon save

Tryck på knappen för att koppla in och ur optimeringen..

Device Settings (Enhetsparametrar)

Knappföjd: **F**,

Function Menu
Device Settings

Knapp:

Field Handling
OFF

Knapp:

Codepage
GEM German

Knapp:

ext. Parameters
ON

Knapp:

Buzzer Display
ON 3

Knapp:

Language
English

Knapp:

Keyboard Layout
England

Knapp:

Customized Entry
On

Knapp:

Hotstart
Off

Knapp:

Password Prot.
Active

Knapp:

Layout confirm.
On

Field handling (Fälthantering):

Off (Av): Hela minnet raderas.

Keep graphic (Grafik mottagen): En grafik resp. ett TrueType-typschnitt överförs en gång till direkttrycksystemet och sparas i dess minne. För efterföljande tryckuppdrag överförs nu endast de data som ändrats. Fördelen med detta är snabbare överföring av grafikdata.

Delete graphic (Radera grafik): Grafiken som finns i minnet raderas, övriga fält behålls dock.

Codepage (Kodningssida):

Val av den teckensats som ska användas.

External parameters (Externa parametrar):

Layout dimension only (Endast layoutstorlek): Parametrarna för layoutlängd, slitslängd och layoutbredd kan överföras. Alla andra parameterinställningar måste göras direkt på utskriftssystemet.

On (På): Parametern kan överföras till modulen genom vårt layoututformningsprogram. Parametrar som ställts in tidigare direkt i direkttrycksystemet ignoreras nu.

Off (Av): Bara inställningar som görs direkt i direkttrycksystemet är aktiva nu.

Buzzer (Summer):

On (På): Vid knapptryck hörs en ljudsignal.

Värdeområde: 1 ... 7

Off (Av): Ingen signal hörs.

Display (Display):

Inställning av kontrast på displayen.

Värdeområde: 0 ... 7

Language (Språk):

Val av språk för texten på displayen.

Följande möjligheter står till förfogande: tyska, engelska, franska, spanska, portugisiska, nederländska, italienska, danska, finska, polska

Keyboard layout (Tangentbordsbeläggning):

Val av driftsschema för önskad tangentbordsbeläggning.

Customized entry (Användarinmatning):

On (På): De användarstyrda variablene anges på bildskärmen en gång innan utskriften startas.

Automatic (Auto): De användarstyrda variablene anges efter varje layout.

Off (Av): På displayen anges inga användarstyrda variabler. I detta fall används de sparade standardvärdena vid utskrift.

Hotstart (Varmstart):

On (På): Ett avbrutet tryckuppdrag kan fortsätta efter att modulen slagits på igen. (Endast då modulen är utrustad med tillägget Compact Flash Card).

Off (Av): Efter avstängning av modulen går samtliga data förlorade.

Password (Lösenordsskydd):

Genom ett lösenord kan olika funktioner spärras för användaren.

Layout confirmation (Bekräfta layout):

On (På): Först när bekräftelse sker påbörjas ett nytt tryckuppdrag.

Ett redan aktivt tryckuppdrag fortsätter att skrivas ut ända tills bekräftelse sker på enheten.

Off (Av): På styrdisplayen visas ingen förfrågan.

Knapp:

Standard layout
Off

Standard layout (Standard-layout):

On (På): Startas ett tryckuppdrag utan att en layout definierats dessförinnan, används standardlayouten (apparattyp, fast programversion, build-version).

Off (Av): Startas ett tryckuppdrag utan att en layout definierat dessförinnan, visas ett felmeddelande på displayen.

I/O Parameters (I/O-parametrar)

Knappförljd:

Function Menu
I/O Parameter

Knapp:

IN-signalniveau
1s2x3+4x5x6x7x8x

IN signal level (IN-signalnivå):

Här anger signalen som startar tryckuppdraget.

+ = aktiv signalnivå är 'high' (1)

- = aktiv signalnivå är 'low' (0)

x = ingen aktiverad signalnivå

s = Tillståndet kan påverkas över gränssnittet (i kombination med Netstar PLUS)

Knapp:

OUT signal level
1+2+3+4+5+6+7+8+

OUT signal level (UT-signalnivå):

Här anger signalnivån för utgångssignalen.

+ = aktiv signalnivå är 'high' (1)

- = aktiv signalnivå är 'low' (0)

s = Tillståndet kan påverkas över gränssnittet (i kombination med Netstar PLUS)

Knapp:

Debouncing (ms)
50

Debouncing (Studseliminering):

Här anger studselimineringstiden för ingången.

Värdeområde: 0 ... 100 ms.

Knapp:

Start delay (s)
1.00

Start signal delay (Fördröjd startsignal):

Här anger antal sekunder som utskriftsstarten födröjs.

Värdeområde: 0.00 ... 9.99.

Knapp:

I/O protocol
Port: Off

I/O protocol (I/O Protokoll):

Val av gränssnitt över vilka ändringarna av ingångs- och utgångssignalerna (I/O) sänds.

Knapp:

Save signal
On

Save start signal (Lagra signal):

On (På): Startsignalen för nästa layout kan läggas ut redan under tryckningen av den aktuella layouten. Signalen registreras av apparaten. Apparaten börjar direkt efter avslutning av den aktuella layouten med tryckning nästa layout. Därförigenom kan man spara tid och hålla ett högt tryckningsflöde.

Off (Av): Startsignalen för nästa layout kan läggas ut först när den aktuella layouten är färdigtryckt och apparaten åter befinner sig i tillstånd "Väntar" (utgången "Beredd" är satt). Läggs startsignalen ut tidigare, ignoreras den.

Knapp:

ReadyWhilePrint
OFF

Ready while printing (Beredd under tryck):

Inställning, om utgångssignalen 'Tryckning beredd*' (Out 5, Output II) förblir under tryckningen.

Off (Av): Vid tryckstarten blir signalen 'Tryckning beredd' inaktiv (standardinställning).

On (På): Vid tryckstarten förblir signalen 'Tryckning beredd' aktiv.

Option: Network (Tillval - Nätverk)

Knappförljd:

Function Menu
Network

Mer information om denna punkt finns i separat handbok.

Interface (Gränssnitt)

Knappföljd: **F**,

Function Menu
Interface

Knapp:

COM1 Baud P D S
0 9600 N 8 2

M = Mode:

- 0 - seriella portar av
- 1 - seriell portar på
- 2 - seriella portar på, utan felmeddelanden vid överföringsfel

Baud (Baud):

Indikering av bits som överförs per sekund.
Följande värden kan väljas: 2400, 4800, 9600 och 19200.

P = Parity (Paritet):

- N - No parity
- E - Even
- O - Odd

Se till att inställningarna stämmer överensmed inställningarna för överensmed.

D = Data bits (Databits):

Inställning av databitar. Du kan välja 7 eller 8 bitar.

S = Stop bits (Stoppbits):

Du kan välja mellan 1 eller 2 stoppbitar.
Indikering av stoppbitar mellan bytes.

Knapp:

Start (SOH): 01
End (ETB): 17

SOH: Start av dataöverföringsblock → HEX-format 01

ETB: Slut dataöverföringsblock → HEX-format 17

Knapp:

Data Memory
Advanced

Data memory (Datamine):

Standard (Standard): Efter start av ett tryckuppdrag tas data emot tills tryckbufferten är fylld.

Extended (Utvidgat): Under ett pågående tryckuppdrag tas data emot och bearbetas.

Off (Av): Efter att tryckuppdraget startats kan inte mer data tas emot.

Knapp:

Parallel Port
SPP

Parallel port (Parallelport):

SPP - Standard Parallel Port

ECP - Extended Capabilities Port (möjliggör en snabb dataöverföring men är bara inställbart på nya datorer)

Se till att dessa inställningar stämmer överens med de i din PC.

Emulation (Emulering)

Knappföljd: **F**,

Function menu
Emulation

Knapp:

Protocol
ZPL

Protocol (Protokoll):

CVPL: Carl Valentin Programming Language

ZPL: Zebra® Programming Language

Välj protokoll med knapparna och .

Tryck på knappen för att bekräfta valet.
Apparaten startar på nytt och ZPL II®-K-instruktionerna omvandlas internt till CVPL-K-instruktioner.

Knapp:

Head Resolution
11.8 (Dot/mm)

Printhead resolution (Skrivhuvudets upplösning):

Vid aktiverad ZPL II®-emulation måste tryckhuvud-upplösningen för den emulerande skrivaren ställas in.

Knapp:

Drive mapping
B:->A: R:->R:

Drive mapping (Tilldelning av läsare):

Åtkomsten till Zebra®-läsare omvandlas till respektive Valentin-läsare.

Date & Time (Datum och klockslag)

Knappföljd: **F**,

Function menu
Date/Time

Knapp:

Date 17.11.04
Time 13:28:06

Set date/time (Ställa in datum och klockslag):

Den övre delen av displayen visar aktuellt datum, den undre raden visar aktuellt klockslag.
Med hjälp av knapparna och kan du komma till nästa fält för att höja och sänka värdet med hjälp av knapparna och .

Knapp:

Summertime
On

Summertime (Sommartid):

På: Sommar- och vintertid ställs in automatiskt.

Av: Sommar- och vintertid ställs inte in automatiskt.

Knapp:

ST start format
WW/WD/MM

Start of summertime - Format (Format sommartid börjar):

Val format för att ange sommartid.

DD = dag

WW = vecka

WD = veckodag

MM = månad, YY = år,

next day = först nästa dag beaktas

Knapp:

WW WD MM
last sunday 03

Start of summertime - Date (Datum sommartid börjar):

Indikering av det datum då sommartiden ska börja. Denna indikering tillämpar det angivna formatet. I exemplet ovan ställs sommartiden automatiskt om den sista söndagen i mars (03).

Knapp:

ST start time
02:00

Start of summertime - Time (Klockslag sommartid börjar):

Med hjälp av denna funktion kan du ange klockslaget då sommartiden ska börja.

Knapp:

ST end format
WW/WD/MM

End of summertime - Format (Format sommartid slutar):

Val av format för att ange när sommartiden slutar.

Knapp:

WW WD MM
last sunday 10

End of summertime - Date (Datum sommartid slutar):

Indikering av datum då sommartiden slutar. Indikeringen tillämpar det format som ställts in tidigare.

Knapp:

ST end time
03:00

End of summertime - Time (Klockslag sommartid slutar):

Indikering av klockslaget då sommartiden slutar.

Knapp:

Time shifting
01:00

Time shifting (Tidsförskjutning):

Indikering i timmar och minuter av tidsförskjutningen vid sommartid/vintertidomställning.

Service Functions (Servicefunktioner)



OBS!

För att säljaren resp. apparattillverkaren ska kunna erbjuda en snabbare service kan nödvändig information som t.ex. inställda parametrar avläsas direkt på apparaten.

Knappföljd: **F**,

Function Menu
Service Function

Knapp:

START	END	TR	P	H
0	0	0	1	1

Photocell parameters (Fotocellsparametrar):

Start = Uppgift om tillståndet för start av ljussensorn (0 eller 1).

Stop = Uppgift om tillståndet för stopp av ljussensorn (0 eller 1).

TR = Uppgift om tillståndet för transferband-ljussensorn (0 eller 1).

P = Pressure: Uppgift om värdet 0 eller 1 för tryckluftsövervakningen.

H = Head: Uppgift om värdet 0 eller 1 för läget av apparathuven.

0 – Huv öppen

1 – Huv stängd

Knapp:

Paper Counter
D000007 G000017

Paper counter (Köreffekt):

D: Indikering av skrivhuvudeffekt i meter.

G: Indikering av enhetseffekt i meter.

Knapp:

Heater Resist.
1250

Heater resistance (Dot-motstånd):

Vid byte av skrivhuvud måste ohm-värdet för skrivhuvudet ställas in för att man ska få en bra tryckbild.

Knapp:

Printhead Temp.
23

Printhead temperature (Skrivhuvudtemperatur):

Indikering av skrivhuvudets temperatur.

Knapp:

Motor Ramp
++ 2 -- 2

Motor/Ramp (Motor/Ramp):

Ju högre "++"-värde som är inställt, desto längsammare accelererar matarmotorn.

Ju mindre "--"-värde som är inställt, ju snabbare bromsas matarmotorn.

Knapp:

Print Examples
Settings

Print examples (Tryckexempel):

Genom aktivering av detta menyalternativ får du en utskrift med samtliga inställningar.

Settings (inställningar):

Alla inställningar, som exempelvis hastighet, layout- och transferbandmaterial etc. skrivs ut.

Bar codes (streckkoder):

Alla tillgängliga streckkoder skrivs ut.

FONTS (typsnitt):

Alla vektor- och bitmap-typsnitt skrivs ut.

Knapp:

Input: 11111111
Output: 00000000

Input/Output (Ineffekt/Uteffekt):

Visning av signalpegin som anger vid vilken signal som tryckningen startar.

0 = Low (låg)

1 = High (hög)

Knapp:

On/Offline
Off

Online/Offline (Online/Offline):

Om funktionen är aktiverad kan man växla mellan online- och offline-läge med hjälp av knappen .

Standard: Av:

Online: Uppgifter kan tas emot via gränssnitt. Knapparna på membranknappsatsen är bara aktiva om man redan växlat till offline-läge med knappen .

Offline: Knapparna på membranknappsatsen är fortfarande aktiva, men mottagna uppgifter behandlas inte längre. När enheten åter står i online-läge kan nya utskriftsupdrag tas emot igen.

Knapp:

```
TR advance warn.  
On ø: 40 v: 100
```

Transfer ribbon advance warning (Transferbandförfarning):

En signal avges via en styrutgång innan transferbandet tar slut.

Warning diameter (Diametervarning):

Inställning av transferbandförfarningens diameter i mm.

Om ett värde anges i mm här, avges en signal via en styrutgång, när denna diameter nåtts (mätt på transferbandrullen).

Ribbon advance warning mode (Driftart för förfarning):**Warning (Varning):** När förfaringsdiametern uppnås sätts motsvarande I/O-utgång.**Error (Fel):** Trycksystemet stannar när förfaringsdiametern uppnås med "för lite transferband".**Main Menu (Grundmeny)**

Efter påslagning av direkttryckverket kan följande ses på skärmen:

```
DPM xi107-12 K  
22/08/07 15:38
```

Första raden = grundmeny.

Andra raden = aktuellt datum och klockslag.

Knapp:

```
DPM xi107-12 K  
V1.49a
```

Andra raden = mjukvarans versionsnummer.

Knapp:

```
DPM xi107-12 K  
Build 0106
```

Andra raden = mjukvarans byggnr.

Knapp:

```
DPM xi107-12 K  
Aug 8 2007
```

Andra raden = mjukvarans tillverkningsdatum.

Knapp:

```
DPM xi107-12 K  
10:51:25
```

Andra raden = mjukvarans klockslag för versionstillverkning.

Knapp:

```
DPM xi107-12 K  
B-Font: V5.01
```

Andra raden = bitmaptypsnitt, version.

Knapp:

```
DPM xi107-12 K  
V-Font: V6.01
```

Andra raden = vektortypsnitt, version.

Knapp:

```
DPM xi107-12 K  
FPGA P:02 I:01
```

Andra raden = versionsnummer för de båda FPGAs (P = skrivarhuvud; I = I/O)

Knapp:

```
DPM xi107-12 K  
BOOT-SW V1.4d
```

Andra raden = versionsnummer för bootsoftware

Knapp:

```
DPM xi107-12 K  
4 MB FLASH
```

Andra raden = Minnesstorlek i MB för FLASH (internt drivverk)

CF Card (CF-kort)

Select layout (Välj layout)

Knappföjd:

layout 01 0
A:\STANDARD

Tryck på knapparna och för att välja önskad layout i förteckningen STANDARD.

Tryck på knappen för att välja layouten.

Start print

No.layout: 12345

Välj antalet layouter som ska skrivas ut.

Tryck på knappen för att starta utskriften.

Load file (Ladda fil)

Knappföjd: ,

CF Functions
Load file

Knapp:

.. <
A:\STANDARD

Välj önskad fil och bekräfta valet med .

Tryck på och ange önskat antal. Bekräfta valet med så startas utskriftsuppdraget via en extern signal (Input 1, PIN 1 och PIN 4).

Save layout (Spara layouten)

Knappföjd: , ,

CF Functions
Save layout

Knapp:

File exists
Overwrite?

Välj den förteckning/layout som du vill spara och bekräfta valet med .

Bekräfta ovan fråga med så sparas layouten.

Save configuration (Spara konfigurationen)

Knappföjd: , , ,

CF Functions
Save config

Som standard föreslås filnamnet config.cfg. Detta kan ändras av användaren. I denna fil sparas de parametrar för utskriftsmodulen som inte läggs permanent i det interna flashminnet.

Tryck på för att aktivera sparandet.

Change directory (Byt katalog)

Knappföjd: , , , ,

CF Functions
Change directory

Knapp:

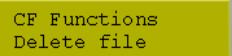
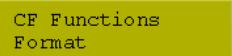
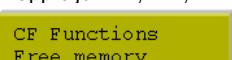
<...> M
A:\STANDARD\

I den undre raden visas den aktuella katalogen.

Tryck på och för att byta katalogen i den övre raden.

Tryck på och för att visa möjliga kataloger.

Tryck på för att ta över den valda katalogen.

Delete file (Radera filen)Knappföljd: 
CF Functions
Delete fileVälj den förteckning/layout som du vill radera och bekräfta valet med .**Format CF card (Formatera ett CF-kort)**Knappföljd: 
CF Functions
FormatKnapp: 
Format A:Välj med knappen  den enhet som skall formateras och bekräfta valet med . Vid formatering används automatiskt förteckningen STANDARD.**Free memory space (Att visa ledigt lagringsutrymme på ett CF-kort)**Knappföljd: 
CF Functions
Free memory

Det lediga lagringsutrymmet på Compact Flash-kortet visas.

Tekniska data

	DPM III xi53	DPM III xi107	DPM III xi128
Genomgångsbredd	53,3 mm	106,6 mm	128 mm
Trycklängd	60 mm, 140 mm, 240 mm, 340 mm, 447 mm, 570 mm, 630 mm		
Upplösning	300 dpi		
Tryckhastighet	50 ... 450 mm/s*	50 ... 450 mm/s*	50 ... 400 mm/s*
Backningshastighet	50 ... 500 mm/s*	50 ... 500 mm/s*	50 ... 400 mm/s*
Skrivhuvud	Corner-typ		
Tekst	Vektortypsnitt: 8 Bitmaptypsnitt: 6 Proportionella typsnitt: 6 Skrifthöjd: Min. 1 mm - Max. 99 mm		
Streckkoder			
1D-streckkoder	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN Code, UPC-A, UPC-E		
2D-streckkoder	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code		
Composite-streckkoder	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated		
Portar	Seriella: RS232C (till 19200 Baud) Parallella: Centronics USB: 1.1 Ethernet: 10/100 Base-T (tillval)		
Transferband			
Kändiameter	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"	25,4 mm / 1"
Max. längd	450 m (Ø 85 mm)	450 m (Ø 85 mm)	450 m (Ø 85 mm)
Max. bredd	55 mm	110 mm	130 mm
Ytbehandling	ute/inuti	ute/inuti	ute/inuti
Utskriftsminne Minneskort	max. 16 MB Compact Flash Card: 1 GB, 2 GB		
Mått i mm (bredd x höjd x djup)			
Tryckmekanik	(Trycklängd + 230) x 170 x 260	(Trycklängd + 230) x 170 x 315	(Trycklängd + 230) x 170 x 335
Styrellektronik	287 x 127 x 350 - kopplingskabelsats för mekanik 2,5 m		
Vikt Tryckmekanik elektronik (inkl. kabel)	(beroende av trycklängd/-bredd) t.ex. xi53 x 60 mm = 7,3 kg / xi128 x 630 mm = 23 kg 10,5 kg		
Styrellektronik	Bordskapsling med styrning inkl. folietangentbord och belyst display med 2x16 tecken, Compact Flash Interface, PS/2 tangentbordsanslutning och externa in- och utgångar. Kopplingskabelsats för mekanik 2,5 m.		
Anslutningsvärden			
Pneumatikanslutning	6 bar torrt och oljefritt		
Luftförbrukning typisk*	DPM IIIxi 53: 150 ml/min – DPM IIIxi 107+128: 300 ml/min		
* Slaglängd 1,5 mm 150 slag/min 6 bar driftstryck			
Försörjningsspänning	Standard: 230 V AC / 50 ... 60 Hz Tillval: 115 V AC / 50 ... 60 Hz 230 V AC / 1,5 A – 115 V AC / 3 A 230 V AC / 3,15 AT – 115 V AC / 6,3 A		
Driftförutsättningar			
Skydd	DPM III xi : 20 DPM III xi IP: 65		
Temperatur	5 ... 40 °C		
Relativ fuktighet	max. 80 % (inte kondenserande)		

Tekniska ändringar förbehålls

* beroende på installation

Rengöring och service



FARA!

Livsfara genom elektrisk stöt!

- ⇒ Koppla framförallt från trycksystemet från elnätet och vänta en kort stund tills att nätdelen har laddats ur innan underhållsarbeten utförs.

Rengöring av transferbandets dragvals



OBS!

Nedsmutsning av dragvalsen leder till en sämre tryckkvalitet och kan dessutom leda till en försämring av materialtransporten.

- Ta bort täckkåpan.
- Ta ut transferbandet ur direkttryckverket.
- Ta bort avlagringar och rengör valsen med en mjuk trasa.
- Byt ut valsen om den uppvisar skador.

Rengöring av skrivhuvudet



OBS!

För rengöring av apparaten rekommenderas personliga skyddsinrättningar som skyddsglasögon och handskar.

Under utskriften kan smuts samlas på modulhuvudet som påverkar utskriften negativt, t.ex. kontrastskillnader eller lodräta streck.



OBSERVERA!

Skrivhuvudet kan skadas!

- ⇒ Använd inga vassa, spetsiga eller hårdna objekt för att rengöra skrivhuvudet.
⇒ Rör inte vid skrivhuvudets skyddande glashölje.

- Ta bort transferbandets.
- Rengör ytan på modulhuvudet med specialrengöringspenna eller med en bomullstopp doppad i alkohol.
- Låt skrivhuvudet torka 2-3 minuter innan direkttrycksystemet används.



OBS!

Hanteringsföreskrifterna för användningen av Isopropanol (IPA) måste beaktas. Vid kontakt med huden eller ögonen skölj ordentligt med rinnande vatten. Uppsök en läkare om irritationen består. Sörj för bra ventilation.

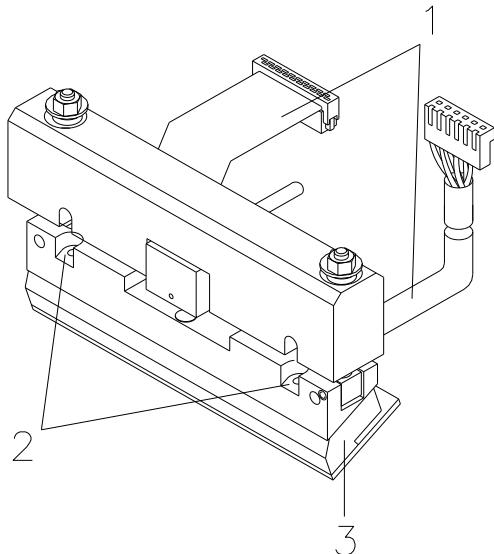
Byte av skrivhuvudet



OBSERVERA!

Skrivhuvudet kan skadas av elektrostatiska urladdningar eller mekanisk påverkan!

- ⇒ Ställ enheten på ett jordat och ledande underlag.
- ⇒ Jorda kroppen, t.ex. genom att använda en jordad handledsrem.
- ⇒ Rör inte vid kontakerna på anslutningsdelarna.
- ⇒ Rör inte trycklisten med hårdare föremål eller med handen.



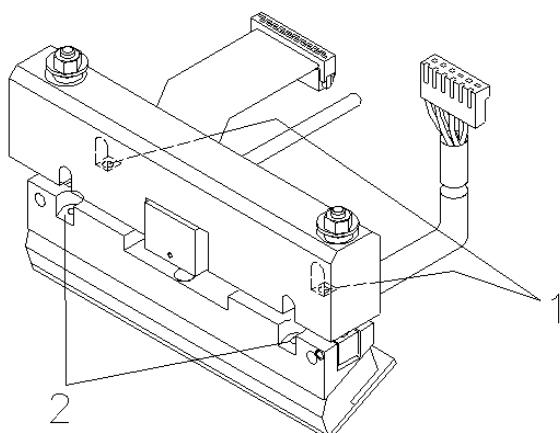
Ta ut skrivhuvudet

- Ta bort transferbandets.
- Skjut skrivhuvudet till lämpligt serviceläge.
- Dra loss tryckhuvudets kabel (1).
- Ta bort skruvarna (2) och ta av skrivhuvudet (3).

Montera skrivhuvudet

- Berör inte tryckhuvudets kontakter.
- Placera skrivhuvudet i skrivhuvudhållaren.
- Skruva in skruven (2) med insexyckeln och dra åt den.
- Stick åter på tryckhuvudets kabel (1).
- Sätt tillbaka transferbandet.
- Kontrollera skrivhuvudets position med hjälp av en testutskrift.
- Ange det nya skrivhuvudets motståndsvärde i 'Servicefunktioner/Dot-motstånd' (Service Functions/Heater Resistance). Värdet finns på skrivhuvudets typskylt.

Inställning av vinkeln



Skrivhuvudets inbyggnadsvinkel uppgår som standard till 26° mot utskriftsytan. Dock kan tillverkningstoleranser på skrivhuvudet och mekaniken kräva andra en annan vinkel.



OBSERVERA!

Skrivhuvudet kan skadas av ojämn nötning!

Transferbandet slits mer om man drar av det fort.

⇒ Fabriksinställningen får bara ändras i undantagsfall.

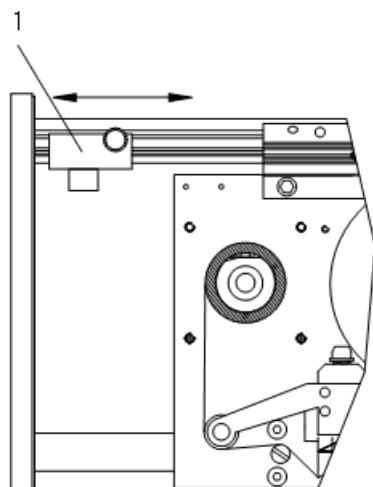
- Lossa sexkantskruvarna (2) lätt.
- Flytta inställningsdelen (1) för att justera vinkeln mellan skrivhuvud och skrivhuvudhållare.
Dra till = vinkeln minskas
Lossa = vinkeln förstoras
- Dra åt sexkantskruvarna (2) igen.
- Starta ett tryckuppdrag via ca. 3 layouter och kontrollera att bandet löper korrekt.



OBS!

Skårorna är till hjälp vid kontroll av positionen. Se till att inställningen i möjligaste mån är parallell.

Nollpunktsinställning



- Med skjutenheten kan apparatnollpunkten förskjutas.
- Befinner sig skjutenheten vid slutet av dess bana, är trycklängden maximal.
- Vid förskjutning av nollpunkten, förkortas vägen från apparatnollpunkten till tryckstarten.
- Nollpunktsförskjutningen kan användas till att ställa om tryckhuvudets position på folien som ska tryckas.
- Genom förskjutning av apparatnollpunkten, förkortas det användbara tryckområdet.



Carl Valentin GmbH
Neckarstraße 78 – 86 u. 94 . 78056 Villingen-Schwenningen
Phone +49 7720 9712-0 . Fax +49 7720 9712-9901
info@carl-valentin.de . www.carl-valentin.de

